

el^{ite}

3/HERBST 2021

EINMALIG

ERLEBEN. EDEL.



**STAR
APPEAL**
Das sind die
Beauty-Produkte
der Top-Promis
Seite 110

**DIE NEUEN
HERBST-TRENDS**
Ober- und Bags, Big Boots
und Teddies
Seite 50

**GLÄNZENDE
JUWELEN**
Funkelnd durch
die langen Nächte
Seite 58

SO STERBEN SIE RICHTIG

Wie man wie ein veredelter Edelstein dem Leben überwindet und als Edelsteinchen gekannt wird.
Seite 12

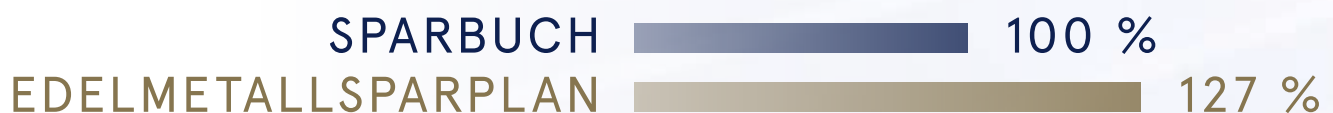
ANZEIGEN
2021

EINFACH. GOLD. RICHTIG.

20. SEPTEMBER BIS 30. OKTOBER
GOLDSPARWOCHEN BEI PHILORO!

Schließen Sie jetzt den **philoro EDELMETALLSPARPLAN** ab.
Mit dem **Gutscheincode: GoldElite** schenken wir Ihnen Gold
oder Silber im Wert von 50 €!

VERGLEICH: Entwicklung Edelmetallsparplan¹ vs. Sparbuch², 2010 – 2020



 philoro

VIEL GOLD. VIEL ZUKUNFT.

edelmetallsparerer.at

Quelle: Reuters Eikon, OeNB, Incrementum AG | ¹ Gold-Sparplan inkl. Spesen | ² Sparbuchzinsen gemäß Einlagenzinssatz auf Spareinlagen mit Laufzeit bis zu 1 Jahr und jährlicher Verzinsung inkl. KEST







Wenn das alte Sofa
zu eng für
euch zwei wird -

XXX Lutz

„JOURNALISTEN DIE GRÖSSTEN H.....



SIND JA SOWIESO
AUF DEM PLANETEN.“

– HC STRACHE –

sky original

DIE **IBIZA**
AFFÄRE

JETZT NUR BEI SKY.

sky

Editorial



Versace

40

Fashion Weeks

Die spektakulärsten Herbst-Winter-Looks direkt von den Laufstegen der Designer.



Louis Vuitton

51

200 Jahre Louis Vuitton

Die Geschichte des legendären Luxus-Labels.

10

Die neuesten Trends im Herbst

Art Bags, Teddy, Big Boots und vieles mehr.

50



Louis Vuitton, Giorgio Armani

56

Strahlende Juwelen

Funkelnde Schmuckstücke, die den Herbst erstrahlen lassen.

56



Nudo

IMPRESSUM: **Medieninhaber & Verleger:** MG MedienGruppe GmbH, 1072 Wien, Zieglergasse 1 **Redaktion & Anzeigenverwaltung:** Telefonnummer (01) 522 14 14 **Herausgeber und Chefredakteur:** Christian W. Mucha **Chefredakteurin:** Ekaterina Mucha **Redaktion:** Larissa Bilovits, Christoph Hahn, Alexander Haide, Christian Prenger, Alina Streussnig, Janet Teplik, Elisabeth Klokar **Sekretariat:** Yasmin Khasem, Sude Köse, Daniela Uhl **Anzeigen-Disposition:** Helene Pernecker **Produktion:** Anton Würfel (Ltg.) **Lektorat:** Martin Krake **Druck:** Ferdinand Berger & Söhne GesmbH, 3580 Horn, Wiener Straße 80 **Versand:** Presse Großvertrieb Austria Trunk GmbH, Anif **Bankverbindung:** Erste Bank, IBAN: AT572011183767147200, BIC: GIBAATWWXXX **Blattlinie:** Wir schreiben angst- und vorurteilsfrei. Aber stets politisch korrekt. Alle Artikel mit der Unterzeile „Werbung“ oder Beiträge, die den Vermerk „Anzeige“ tragen, sind bezahlte Einschaltungen. Der Inhalt und die Gestaltung dieser Textanzeigen oder Advertorials



Adobe Stock

So sterben Sie richtig▲
Alles über's Vererben,
rechtliche Fallen und den
letzten Gang.
Mehr ab Seite 12



Inhalt 8-9	Kreative Spielereien . . . 54	Wohnglück 102
Impressum/Offenlegung	Die neuen ArtyCapucines	Traum-Immobilien
Editorial 10	Schmuckstücke 56	Natur-Kosmetik 108
Brief des Herausgebers	Exklusive Juwelen	Das Schweizer Haus Valmont
So sterben Sie richtig . . 12	Meisterstücke 58	VIP-Marken 110
Wie man sein Ableben regelt	Luxuriöse Uhren	Stars und ihre Produkte
Fallstrick Erbrecht 22	Geldanlage 60	Skin-Care 112
Alles über das Testament	Gold kaufen nach Plan	Pflege für die perfekte Haut
Individuelle Begräbnisse 26	Gaumen-Freuden 62	Blackout 120
Bestattung richtig geplant	Die kulinarischen Hot-Spots	Das Bundesheer ist gerüstet
Das letzte Fest 32	Rundum verwöhnt 68	Smart Home 126
Individueller Leichenschmaus	Wo der Jet Set nächtigt	Das perfekt vernetzte Haus
Coziness 36	Herbstliche Zierde 73	Luxus-Paneele 130
Die neue Herbstmode	Das gewisse Etwas zum Outfit	Edles Holz für's Heim
Fashion Weeks 40	Kunsth Handwerk 80	Vermischtes 140
Direkt von den Laufstegen	Die Luxusmanufakturen	News aus der Welt der Elite
Walk This Way 48	Begrenzte Stückzahl . . . 90	Traum-Bäder 144
Imposante Catwalk-Kulissen	Begehrte Sondereditionen	Aktuelle Trends für das Bad
Accessoires 50	SpIiss adé 93	Zahn-Medizin 148
Die Must-haves der Saison	Perfekt gepflegte Haare	Das passende Implantat
Bon Anniversaire 51	Parfums 94	Society 150
200 Jahre Louis Vuitton	Duft-Neuheiten	News aus der Promi-Welt
Trés Chic 52	Herbst-Look 98	Red Carpet 162
Die Hingucker der Saison	Das perfekte Make-up	Die Looks der großen Events

110

Promi-Marken
Immer mehr Stars haben eigene
Beauty-Marken. Elite stellt sie vor.

110



ORIMEI Beauty/Lina Tesch

162

Society
Die schönsten Looks der
78. Filmfestspiele in Venedig.

162



Chanel

unterstehen der Kompetenz der Anzeigenabteilung und unterliegen daher nicht der Verantwortung der Redaktion. Für Inhalt und Gestaltung dieser gekennzeichneten Artikel und Beiträge haftet jeweils der Auftraggeber der entsprechenden Einschaltungen. Es gelten die Anzeigenpreise sowie die Geschäftsbedingungen in der jeweils letzten gültigen Fassung. Anmerkung zur Gender-Formulierung: Bei allen Bezeichnungen und Formulierungen, die auf Personen bezogen sind, meint die gewählte Formulierung beide Geschlechter, auch wenn aus Gründen der Lesbarkeit die männliche Form verwendet wird. **Offenlegung nach Mediengesetz:** Medieninhaber: MG Medien-Gruppe GmbH, 1070 Wien, Zieglergasse 1 **Unternehmensgegenstand:** der Verlag, die Herstellung, die Herausgabe und der Vertrieb von Zeitschriften und sonstigen Druckwerken **Geschäftsführung:** Christian W. Mucha, Dominik Unger **Gesellschafter:** 100% Christian W. Mucha. Die MG MedienGruppe GmbH ist das Nachfolgeunternehmen der Mucha Verlag GmbH.

WEM DIE STUNDE SCHLÄGT...

...der sollte aus Liebe zu seinen Nachfahren beizeiten dafür sorgen, dass alles geregelt ist.

Ekaterina, die beste Ehefrau von allen, war das, was man auf gut Russisch als „not very amused“ bezeichnet, als ich ihr eröffnete, dass ich in „ihrer“ Luxuszeitschrift „Elite“, der sie als Chefredakteurin vorsteht, just das Thema Sterben und Erben abhandeln möchte. Schlussendlich hat meine Überzeugungsarbeit ihr gegenüber dann doch Wirkung gezeigt: „Der Tod bricht über die meisten Familien wie ein extremes Unwetter herein. Sie sind völlig unvorbereitet. Eine breite Abhandlung des Themas mit allen notwendigen Informationen wäre da immens werthaltig.“ Das hat sie schlussendlich überzeugt.

Dabei müsste doch wohl jeder wissen, dass es ihn früher oder später garantiert „erwischt“.

Zu dem Thema fällt mir eine wunderbare Anekdote ein: *Der Herzog von Navráz war schon alt und siech und lebte zurückgezogen in seinem Schloss in Paris. Eines Tages kam einer seiner Gärtner aus dem Park in den Salon, wo der Herzog saß, und eröffnete dem mit schreckensgeweiteten Augen, dass eine hagere Gestalt um das Haus schliche. „Ich glaube, Herzog, dass das der Tod ist, der Euch zu holen wünscht.“*

Der Herzog reagierte blitzschnell: „Man saddle meine besten Pferde“, befahl er, schlich durch den Hinterausgang zu den Stallungen und machte sich mit seinen vier besten Rössern auf den beschwerlichen Ritt zu seinem Landschloss. Am nächsten Morgen kam er dort völlig erschöpft an, hatte zwei der vier mitgenommenen Pferde zu Tode geritten und sank im Salon in einen Fauteuil.

Nun muss man wissen, dass die Distanz von Paris in des Herzogs Landschloss unter normalen Umständen vier Tagesritte erforderte. Kaum war der Herzog angekommen, öffnete sich die Salontür, und der Tod trat ein. „Ich bin gekommen, Euch zu holen“, eröffnete er dem verstörten Aristokraten. „Nun, so sei es“, antwortete ihm der. „Doch eines möchte ich Euch noch eröffnen“, meinte der Tod. „Ich war bass erstaunt, als ich Euch gestern in Eurem Schloss in Paris erspähte. Steht doch im Buch des Lebens und des Todes geschrieben, dass ich Euch heute in Euerm Landschloss abholen sollte. Doch dies ist normalerweise eine Reise von vier Tagen. „Wie will er das rechtzeitig schaffen?“, fragte ich mich. Doch wie ich sehe“, (und dabei grinste der Tod) „seid Ihr zur rechten Zeit am rechten Ort...“

Sohin verstehen wir alle: Vor dem Tod gibt es kein Entrinnen.

Pro Jahr gibt es in Österreich rund 80.000 Sterbefälle. Im Spannungsfeld zwischen Pietät und Profit sind österreichweit rund 600 Firmen tätig. Das Ganze ist natürlich auch ein gewaltiges Geschäft. Bis 2002 war die Sache ein Monopol für die meisten regionalen Bestattungen hierzulande. Seit damals gibt es Wettbewerb.

Der Tod ist teuer. Er kostet nicht nur das Leben, sondern kann ganz schön aufs Erbe drücken.

Preisauskünfte werden nur äußerst ungern von den anbietenden Unternehmen gegeben. Die Unterschiede bei Dienstleistungen und Särgen

sind enorm. So kann eine Feuerbestattung 1600 bis über 6000 Euro kosten, ein wertvoller Sarg schlägt auch schon einmal mit 3500 Euro zu Buche.

In den Gesprächen mit Anwälten, Bestattern, Notaren und all jenen, die in einem Metier ihr Geschäft machen, das nicht jeder gerne übernimmt, haben mein Team und ich immens viel an Informationen für Sie, geschätzte LeserInnen, zusammengetragen.

Und da ist auch eine neue Freundschaft entstanden. Heini Altbart und seine Frau führen nicht nur ein Bestattungsunternehmen, sondern der Chef ist auch leidenschaftlicher Jazzmusiker und Schlagzeuger. Das verbindet. Und so begab es sich, dass wir auch auf meinen Tod zu sprechen kamen. Und darüber, wie ich mir mein perfektes Begräbnis vorstelle.

Ich habe diesbezüglich keine Berührungsängste und versuche, je älter ich werde, eine gewisse Leichtigkeit gegenüber diesem Moment, der immer näher rückt, zu erlangen. Und da keimte die Idee, Markenbotschafter für die Altbarts zu werden. Was mittlerweile akkordiert ist. Ich meine, dass es klug und verantwortungsvoll gegenüber den Liebsten ist, Unbill, das mit dem Tod auftaucht, schon zu Lebzeiten zu regeln. Sich vorzubereiten auf den Tag X und verantwortungsvoll möglichen Streit (der, wenn es um's Erben und Sterben geht, in weit mehr Fällen auftritt, als man dies annehmen würde) vorausblickend zu vermeiden.

Ich habe deshalb mit der Firma Altbart mein Begräbnis ebenso vorgeplant, wie ich rechtzeitig mein Erbe geregelt habe.

Es ist kein Geheimnis: Ich wünsche mir eine „schöne Leich“, möchte in einem feinen Sarg aufgebahrt werden (das Probeliegen habe ich bereits absolviert), hätte gerne, dass eine New-Orleans-Band beim Leichenzug gepflegten Jazz spielt, dass die Menschen lachen und sich fröhlich an mich erinnern. Und dass es danach beim Leichenschmaus bei meinem Freund Poldi Huber im Schreiberhaus ein fröhliches Fest gibt.

Sind Sie jetzt schockiert? Halten Sie das für pietätlos? Sind Sie bereit, sich mit Ihrem eigenen Tod auseinanderzusetzen? Ihre Meinung dazu interessiert mich sehr. Bitte schreiben Sie mir an christian@mucha.at.

Darüber hinausgehend ist diese Ausgabe selbstverständlich mit all dem, was es an Glamour, Luxus und Lebensfreude gibt, so wie stets prallvoll.

Herzlichst Ihr



Christian W. Mucha
Herausgeber





Anmeldung
und Info unter
[rso.ORF.at/freunde](https://www.rso.orf.at/freunde)

FREUND/IN DES RSO

Freundinnen und Freunde des RSO Wien
genießen viele Vorteile und unterstützen
eines der besten Orchester der Welt!

WAS KOMMT DANACH



SO STERBEN SIE RICHTIG

Wenn die Sonne tiefer steht, die Schatten länger werden und die Gemüter sich eintrüben, dann kommt die Zeit, in der wir uns mit etwas beschäftigen, was wir am liebsten verdrängen. Was freilich mit dem Leben untrennbar verbunden ist und dennoch zu den größten Tabus der Menschen gehört: die Auseinandersetzung mit dem Tod.

Von ARNOLD STEIN

Memento mori“ hieß es bei den alten Römern. Erinnerung dich daran, dass du sterblich bist. Doch wenn's bei Oscar Wilde um die Jugend, um die Schönheit, um die unbändige Kraft und um das niemals verwelken geht, dann nähern wir uns alle unweigerlich jenem Moment, wo die Knochen brüchig, die Haut faltig und der Atem kürzer wird. Und dann beginnst du nachzudenken.

Leider nicht genug. Was passiert eigentlich, wenn Frau Wohlgemuth am frühen Abend nach Hause kommt, weil sie noch etwas zu erledigen hatte, und der Gatte schon in der Wohnung ist. Und da liegt er. Auf dem Küchenboden. Gesicht nach unten. Rührt sich nicht. Atmet nicht. Panik bricht aus. Und was passiert jetzt?

Elite hat für Sie die Hausaufgaben gemacht. Und erzählt Ihnen auf den nächsten Seiten unter Bezug einer Riege exzellenter Spezialanwälte, die sich aufs Erben, Sterben, auf Nachlass und strittige Vermächtnisse spezialisiert haben, was wann geschehen muss, wie man sich darauf wohl vorbereitet und welche kleinen Kniffe es gäbe, selbst bei einer rigiden Gesetzessituation die Dinge elegant in die richtige Richtung, die man selber wünscht, zu lenken. An dieser Stelle eine Anmerkung: Selbstverständlich

werden wir uns hüten, einen einzigen illegitimen, illegalen oder ungesetzlichen Ratschlag zu geben. Aber wer die folgenden Seiten genau liest, der hat vielleicht die eine oder andere Inspiration, was geht. Und was nicht.

Im Falle von Frau Wohlgemuth muss es nun schnell gehen. Ein Arzt muss her. Dann muss der Totenbeschauer den Totenschein ausstellen, Voraussetzung für die Sterbeurkunde. Schließlich bleibt es der Witwe nicht erspart, nun auch das Bestattungsunternehmen zu beauftragen, die Leiche abzuholen.

Zeit für Trauer gibt es keine. Während einerseits das Begräbnis vorbereitet werden muss, sollte man sich andererseits vom Standesamt die Sterbeurkunde holen. Denn mit dem Tod treten für Frau Wohlgemuth ganz neue Begleitumstände ein: Bankkonto – gesperrt. Verträge, die auf den Mann laufen – ohne Sterbeurkunde wird weiter Geld verlangt. Stornierung von laufenden Abos oder sonstigen Bestellungen – auch dafür braucht's das amtliche Dokument. Zudem geht es nun darum, das Vermögen des Verstorbenen zu taxieren. Zu schauen, womit die Beerdigungskosten zu bewältigen sind. Und schließlich will auch der Notar im Rahmen der Todesfall-

aufnahme wissen, was denn so an Vermögen vorhanden ist.

Der tritt in seiner Eigenschaft als Gerichtskommissär rund ein bis zwei Wochen nach dem Todesfall in Erscheinung. Zu seinen Ergebnissen kommt er im Rahmen der Befragung der nächsten Verwandten. Die haben selbstverständlich wahrheitsgetreu Auskunft zu geben. Nach bestem Wissen und Gewissen. Bedeutet: Wenn Frau Wohlgemuth von den Wertpapieren im Banksafe nichts wusste, wird ihr daraus kein Strick gedreht werden. Ebenso wenig, wenn im heimischen Safe die eine oder andere Uhr weniger drin liegt und sie davon nicht wusste. Und in der Regel stürmt der Notar nicht wirklich in die Wohnung, um alle Wertgegenstände zu sichern. Dieser Fall tritt nur dann ein, wenn die Streitigkeiten unter den Erben schon vor der Testamentseröffnung beginnen. Leider kommt es nicht selten vor, dass die anderen erbberechtigten Personen zu spät dran sind und vor Beweisschwierigkeiten stehen, ob der eine oder andere Gegenstand überhaupt existiert hat. Denn üblicherweise hat der Verstorbene keine Inventarliste seiner Vermögensgegenstände angelegt. Unterschlägt bzw. verschweigt Frau Wohlgemuth das Ferienhaus am Neusiedler See, wird die Sache hei-



Wenn sich die Familie erst beim Notar wieder sieht, kann es unangenehm werden. Der Streit ums Erbe ist leider keine Seltenheit

ber. Noch dazu, da das Ferienhaus gut dokumentiert und im Grundbuch eingetragen ist.

WENN ES HEFTIG WIRD

Streit unter den Erben ist leider keine Seltenheit. Er ergibt sich häufig aus dem so genannten Pflichtteil. Auf diesen haben die Nachkommen sowie der Ehepartner Anspruch. Und er

wird vom Gesamtvermögen berechnet, nach Abzug bestimmter Positionen wie Schulden oder etwa der Kosten des Verlassenschaftsverfahrens. Der Pflichtteil beträgt die Hälfte dessen, was den berechtigten Personen zustünde, wenn es kein Testament gäbe. Also die Hälfte des Erbteiles nach der gesetzlichen Erbfolge. Wenn beispielsweise der Verstorbene eine Ehefrau und ein Kind hinter-

lässt und in seinem Testament seinen besten Freund zum Alleinerben einsetzt, steht der Ehefrau als Pflichtteil ein Sechstel und dem Kind ein Drittel zu. Denn der gesetzliche Erbteil des Ehegatten beträgt ein Drittel und jener des Kindes zwei Drittel. Davon die Hälfte ergibt die vorstehend genannte Pflichtteilsquote.

Das Interesse so mancher pflichtteilsberechtigter Erbschleicher ist es daher, eben diesen so groß wie möglich zu taxieren. Sie oder ihre Vertreter können dafür auch in die Wohnung einfallen und die Safes und die Uhrensammlung untersuchen. Sie können noch mehr. Und zwar die Geschenke des Erblassers an den Ehepartner, aber auch an andere Personen genauer unter die Lupe nehmen. Sollten darunter ein paar Millionen sein oder eine Villa oder sonst etwas von großem Wert, so können sie unter Umständen verlangen, dies der Verlassenschaft rechnerisch zuzuschlagen und bei der Pflichtteilsermittlung zu berücksichtigen. Davon ausgenommen sind lediglich Geschenke im üblichen Ausmaß. Etwa Schmuck zum Geburtstag oder ein Diamantcollier zu Weihnachten.

Apropos Immobilien. Sie mögen ein gutes Anlageprodukt sein. Im Fall des Falles allerdings können sie sehr leicht zum Streitobjekt werden. Nämlich dann, wenn eine Liegenschaft an mehrere Erben gehen soll. Hier stimmt der allgemein bekannte Grundsatz, dass Miteigentum Streiteigentum sei. Bei Wohnungseigentum können aber ohnedies nicht mehr als zwei Personen pro Objekt im Grundbuch eingetragen werden. Geht die Erbengemeinschaft darüber hinaus, wird es schon schwierig. Und allgemein kann man eine Wohnung wie auch ein Haus schwer in Stücke schneiden. Und den Erben mitgeben. So wird ein Objekt oft unterschiedlich bewertet. Während der eine drin wohnt, ist der andere nur alle heiligen Zeiten anwesend. Muss aber ebenso mitzahlen, wenn es das Dach zu reparieren gilt oder die Regenrinne

RECHTSANWALT ODER NOTAR

Tritt der Tod ein, wird die Nachkommenschaft in der Regel mit dem Auftauchen eines Notars konfrontiert. Der tritt den Erben in seiner Eigenschaft als Gerichtskommissär gegenüber. Und handelt somit als gerichtlich beauftragter Unterhändler. Dies macht sich vor allem darin bemerkbar, dass sein Salär nun als gerichtlich festgelegte Aufwandsentschädigung auftaucht. Diese richtet sich nach dem Umfang der Verlassenschaft und kann ein beträchtliches Vermögen ausmachen.

Doch die Erben müssen nicht auf den Gerichtskommissär warten. Sie können auch einen Erbenmachthaber über eine Spezialvollmacht beauftragen. In der Regel wird dies etwa der Familienanwalt sein, der eventuell schon mit dem Erblasser das Testament erarbeitete. Der Vorteil darin liegt in einem beschleunigten Verfahren, da der Anwalt bereits über alle wesentlichen Informationen verfügt. Zudem unterliegt das Honorar nicht einer gerichtlichen Festsetzung, sondern kann frei vereinbart werden.

erneuert werden muss. Rechtsstreitigkeiten sind da keine Seltenheit.

DER RICHTIGE ZEITPUNKT

Mit dem Tod also geht es erst so richtig los. Und das, betonen die Anwälte der Kanzlei Prettenhofer Raimann Perez Tschuprina, sei genau der falsche Ansatz. Wer nicht nur Streitigkeiten vermeiden möchte, sondern seinen Erben möglichst wenig Probleme bereiten und noch dazu selbst bestimmen will, wie sein Nachlass aufgeteilt wird, kümmert sich rechtzeitig um seine Angelegenheiten für jenen Zeitpunkt, in dem seine Seele den Körper verlässt. Natürlich mag es nur allzu verständlich sein, dass man seiner eigenen Endlichkeit nicht gerne ins Auge blickt. Und sich tage-, ja vielleicht wochenlang damit auseinandersetzt. Dazu jedoch gibt es auch Anwälte, die einem erstens vieles abnehmen und die Beschäftigungszeit mit dem eigenen Tode verkürzen. Sowie zweitens als Gesprächspartner die Dinge versachlichen können, damit sich nicht zu viele Ängste aufstauen.

Immerhin, betonen die Rechtsanwälte, sei es mit einem Testament nicht getan. Der Idealfall sei eine medizinische Vorsorge, eine Vertretungsvorsorge sowie eine Vorsorge bezüglich der Nachfolge. Die enthalte nicht nur eine letztwillige Verfügung, sondern allenfalls auch Schenkungen schon zu Lebzeiten sowie gesellschaftsvertragliche Aufgriffsklauseln.

Unter die medizinische Vorsorge fällt vor allem die Patientenverfügung. Mit ihr können bestimmte medizinische Behandlungsmethoden im Vorhinein abgelehnt werden. So kann man etwa ziemlich genau festlegen, wie weit lebenserhaltende Maßnahmen gesetzt werden sollen. Auch die Anwendungsbereiche lassen sich definieren. Etwa, wenn man sich nach ärztlicher Einschätzung bereits im unmittelbaren Sterbeprozess befindet. Oder im Endstadium einer unheilbaren Krankheit. Oder, wenn man nach Unfall, Herzschlag oder sonstigen Er-



Der Sterbeprozess dauert oft länger. Um auch in dieser Phase handlungsfähig zu bleiben, sollte man rechtzeitig vorsorgen

eignissen nur mehr von den berühmten Schläuchen abhängt. Gelten soll sie aber ausschließlich für den Fall, dass man sich nicht mehr selbst gegenüber dem Arzt artikulieren kann.

DIE VERTRETUNGSLÜCKE FÜLLEN

Gerade im Alter können Situationen eintreten, in denen man der Geschäftsfähigkeit verlustig geht. Dann kann es vorkommen, dass vom Gericht ein Erwachsenenvertreter bestellt wird. Live miterleben durfte man die Querelen um eine solche Vorsorge im Falle der britischen Sängerin Britney Spears. Und genau darum geht es. Erstens braucht es einige Zeit, bis ein Vertreter bestellt wird. In dieser „Lücke“ können praktisch keine Entscheidungen und keine Handlungen für den zu Versorgenden getroffen bzw. vorgenommen werden. Und zweitens könnte das Gericht jemanden in diese Position hieven, den man dort nicht haben will.



Rechtsanwalt Alexander Raimann: Bei einer Schenkung muss das Vermögen endgültig aufgegeben werden

Dies gilt es, mit einer Vorsorgevollmacht zu verhindern. Wirksam wird diese erst, wenn der Fall des Falles eintritt, also die Entscheidungsfähigkeit verloren geht. Dann aber kann die Person des Vertrauens sofort übernehmen. Damit die in ihrem Walten nicht eingeschränkt wird, sollten in der Vollmacht die Angelegenheiten, die umfasst werden, möglichst ausführlich beschrieben sein. Ansonsten könnte sich das Gericht



Wenn es um das Vererben geht, macht ihnen so schnell keiner etwas vor: Die Rechtsanwälte Jakob Tschuprina, Alexander Raimann und Michael Perez

WAS PASSIERT NACH DEM TOD

- ▶ Rettung rufen. Der Tod wird im Rahmen der Totenbeschau durch einen Arzt festgestellt. Der stellt auch den Totenschein aus.
- ▶ Der Totenschein wird an das Standesamt übermittelt. Die Sterbeurkunde wird ausgestellt.
- ▶ Das Standesamt informiert das Bezirksgericht. Dieses bestellt einen Notar als Gerichtskommissär.
- ▶ Rund eine Woche nach dem Tod beginnt das Verlassenschaftsverfahren. Und zwar mit der Todesfallaufnahme. Hier werden zunächst die Daten aller am Verfahren beteiligten Personen festgestellt. Schließlich die Vermögenswerte eruiert.
- ▶ Dies durch Zeugenaussagen der Erben, aber auch Abfragen bei Banken.
- ▶ Bei Notariats- und Rechtsanwaltsarchiven wird abgefragt, ob ein Testament registriert wurde.
- ▶ Anschließend wird das Abhandlungsverfahren eingeleitet. Hier wird geklärt, wer erbberechtigt ist und wie das Erbe verteilt wird. Treten die Hinterbliebenen ihr Erbe an, erfolgt dies durch eine Erbantrittserklärung.
- ▶ Diese kann unbedingt oder bedingt abgegeben werden. Bei einer unbedingten Erbantrittserklärung haftet der Erbe unbeschränkt. Und zwar auch mit seinem eigenen Vermögen für eventuell auftauchende Schulden des Verstorbenen sowie unerfüllte Vermächtnisse. Bei einer bedingten Erbantrittserklärung beschränkt sich die Haftung auf den anteiligen Wert der Erbquote.

veranlasst sehen, für die eine oder andere Sache einen weiteren Vertreter zu bestimmen.

VORAUSSCHAUEND TEILEN

Wenn es einmal soweit ist, geht das Leben abrupt zu Ende. Und das in allen Registern. Abgemeldet aus Sozialversicherung, vom Job, von der Pension. Konten gesperrt. Safes abgeriegelt. Die Hinterbliebenen stehen plötzlich mit leeren Händen da. Selbst wenn mit der Bankomatkarte noch der eine oder andere Tausender behoben werden kann: Die Bank weiß, was passiert ist. Und der Betreffende muss zurückzahlen. Das muss nicht sein. Wenn man rechtzeitig teilt.

Konkret: Vor allem die Vermögenswerte könnten gemeinsam verwaltet werden. Entweder mit dem Ehepartner oder mit dem Kinde. Heißt: Konten, die auf mehrere Inhaber lauten. Damit hält man sich noch einen weiteren Vorteil offen: Drängt sich doch im Verlassenschaftsverfahren dann die Vermutung auf, dass nur ein aliquoter Teil des Guthabens dem Erblasser zugerechnet werden kann. Sind Schließfächer oder Safes vorhanden, können auch diese mit mehreren Inhabern ausgestattet sein. Diese Teilung hat vor allem einen Sinn: Die Hinterbliebenen stehen nach dem Tod des Erblassers nicht plötzlich mit fast leeren Händen da, sondern haben weiter Zugriff auf das Vermögen, um die Dinge sofort regeln zu können. Hüten sollte man sich nur davor, das Konto abzuräumen. Denn erstens muss ein Teil in die Verlassenschaft gehen und zweitens ist in diesem Falle klar nachvollziehbar, wer wohin transferierte. Was für die Bank gilt, ist aber ebenso auf das traute Heim anzuwenden. Auch hier mögen Safes mit reich gefülltem Inhalt stehen. Von denen vielleicht überhaupt niemand etwas weiß. Hier den Partner in die entsprechenden Kombinationen einzuweihen, ist kein Fehler. Außer, man will ihm möglichst wenig zukommen lassen.

Auf Nummer sicher mit D.A.S.

Rechtsprobleme tauchen meist völlig unvorhergesehen und aus dem Nichts auf. Und sie machen auch vor Ihrem Familienleben nicht Halt. Wir sorgen dafür, dass Sie zu Ihrem Recht kommen!

Rechtsprobleme gibt es überall. Ganz gleich, ob Probleme mit dem Erbe oder ob Sie eine Patientenverfügung, eine Vorsorgevollmacht oder ein Testament benötigen. Auch wenn Ihr Kind im Schulsystem unfair behandelt wird oder die Scheidung doch nicht so reibungslos klappt, wie besprochen. Rechtsschutz betrifft alle!

Warum Familien- und Erbrechtsschutz?

Rechtsprobleme sind nie angenehm, doch leider können sie jeden treffen. Niemand ist vor rechtlichen Konflikten gefeit. Gut, wenn man in solchen Situationen Hilfe vom Rechtsschutzexperten Österreichs erhält. Als D.A.S. Kunden erhalten Sie Unterstützung in Rechtsfragen, und die Versicherung löst Ihre Rechtskonflikte durch ihre eigenen Top-Juristen möglichst rasch und effizient – auch außergerichtlich. Die D.A.S. vertritt Kunden über ihre Partneranwälte vor Gericht und stellt sicher, dass die finanziellen Risiken von Rechtstreitigkeiten minimiert werden.

Ihr Familienleben birgt leider großes Potenzial für Rechtsprobleme. Hier ein paar Beispiele, wie die D.A.S. Ihnen helfen kann: Haben Sie Rechtsfragen zur Pflege Ihrer Angehörigen? Die D.A.S. eigenen Top-Juristen der D.A.S. Rechtsberatung beantworten auch Ihre allgemeinen Rechtsfragen. Oder haben Sie Probleme mit über-



D.A.S. Rechtsschutz für die ganze Familie



Passt die FamilienWelt der D.A.S. zu meinen Bedürfnissen?

höhten Unterhaltsforderungen? Manche Angelegenheiten lassen sich auch außergerichtlich lösen. Genau in solchen Fällen kommt die D.A.S. Direkthilfe® zum Einsatz. Selbst wenn Ihr Kind unfair benotet wird und Sie dagegen vorgehen wollen. Die D.A.S. ist unabhängig. Sie setzt sich für Sie daher auch selbst gegen übermächtige Gegner oder andere Versicherer ein. Auch wenn ein Streit rund um das Erbe eskaliert oder Sie eine Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht oder ein Testament erstellen lassen wollen. Die D.A.S. empfiehlt Ihnen spezialisierte D.A.S. Partneranwälte und übernimmt die entstehenden Kosten. Die Scheidung von Ihrem Ehepartner läuft doch nicht so rund wie erhofft? Die D.A.S. hilft Ihnen mit ausgebildeten Mediatoren und übernimmt die Kosten.

Die FamilienWelt der D.A.S. schützt Sie als Familienmitglied, Elternteil, Erbe, Patient und Kind bzw. Jugendlicher gegen Rechtsprobleme im privaten Bereich. Kinder und Jugendliche sind während der Berufsausbildung bis zum vollendeten 27. Lebensjahr automatisch mit-versichert. Welchen Rechtsschutz Sie benötigen, hängt von Ihren individuellen Lebensumständen ab. Mehr Details finden Sie auf www.das.at, und die bestens geschulten und erfahrenen D.A.S. Rechtsschutz-Berater helfen gerne bei der Suche nach dem für Sie persönlich passenden D.A.S. Rechtsschutz. Und das Ganze für rund 1,- Euro pro Tag für die umfassendste Absicherung und eine unlimitierte Kostenübernahme*.

* Für individuelle Vereinbarungen gelten die entsprechenden Kostenlimits.



Auch ein Haus kann man verschenken. Allerdings kann es sein, dass dies später zugunsten der benachteiligten Pflichtteilsberechtigten berücksichtigt wird



Rechtsanwalt Jakob Tschuprina: Die Vererbung von Immobilien sollte gut geplant werden



Rechtsanwalt Michael Perez: Pflichterben werden in den EU-Ländern unterschiedlich bedacht

In der Regel aber ist es vor allem der Ehepartner, dem man eine Sicherung nach dem eigenen Tode wünscht. Dies kann auch durch Erbverträge geregelt werden. In diesen setzen sich die Partner untereinander als Erben ein. Mit derartigen Verträgen kann über drei Viertel des Nachlasses verfügt werden. Ein Viertel muss zur freien Verfügung des Verstorbenen bleiben und frei von Pflichtteilen oder Schulden bleiben. Aber Achtung: Kehrt sich Liebe in Gleichgültigkeit um oder noch schlimmer, kann es kompliziert werden. Denn der Vertrag kann nur

im gegenseitigen Einverständnis wieder gelöst werden. Oder es kommt zur Scheidung und man ist nicht schuld daran. Dann ist man diese Sorge los. Außer – ja, auch hier verbergen sich Fallstricke – der Erblasser stirbt noch während des Scheidungsverfahrens. Der Erbvertrag lässt dem Verfügenden auch freie Hand, sein Vermögen zu Lebzeiten in vollen Zügen zu genießen. Der bedachte Ehegatte bekommt also nur, was nach dem Tode des Verfügenden vorhanden ist. Apropos Schenkungen. Auch so kann man sein Vermögen bereits zu Leb-

zeiten an liebevoll gewonnene Wegbegleiter verteilen. Allerdings gilt es hier einiges zu beachten. Eine Schenkung muss jedenfalls uneigennützig sein. Das heißt, man kann sie jedenfalls nicht zurückfordern. Und sie birgt Stolpersteine, wenn Pflichtteile geltend gemacht werden. Denn sind seit der Schenkung weniger als zwei Jahre vergangen, sind hier diese geschenkten Vermögenswerte zu berücksichtigen. Noch schlimmer wird es, wenn man einen der Pflichterben zu Lebzeiten beschenkt. Denn für sie gilt die Zwei-Jahres-Frist nicht. Wenn man also das Haus oder die Milliöchen schon vor einem Jahrzehnt seinem Lieblingssohn zukommen ließ, können sie nun trotzdem bei der Errechnung des Pflichtteils der missratenen Tochter berücksichtigt werden. Schenken kann man aber nicht nur Personen, sondern auch einer Privatstiftung. Das Stiftungsvermögen muss mindestens 70.000 Euro betragen. Und: Man muss den Stiftungszweck auch gar nicht verschleiern. Sie kann explizit dem Erhalt des Familienvermögens sowie der Versorgung der Nachkommen gewidmet werden. Zu beachten ist dabei, dass die Privatstiftung nur sich selbst gehört. Und vor allem nicht dem Stifter. Sowie eine Berücksichtigung des gestifteten Vermögens bei Pflichtteilsrechten nur dann nicht erfolgt, wenn das gestiftete Vermögen endgültig und unwiderruflich aufgegeben wurde. Und zwar mehr als zwei Jahre vor dem Todesfall.

DIE SACHE MIT DEM ENTERBEN

Die schlimmen Kinder. Schieben einen ins Altersheim ab. Der grausliche Ehepartner. Lässt einen dahingervegetieren und wartet nur noch auf das Erbe. Alles Gründe, die jemanden dazu veranlassen, seine Nachkommenschaft oder Anhängerschaft enterben zu wollen. Aber so einfach ist das dann doch nicht. Vor allem, wenn man sich im Streite befindet. Denn um jemanden um seinen Pflichtteil zu bringen, muss der

schon ganz schön etwas angestellt haben. Das Gesetz versteht darunter etwa bestimmte strafbare Handlungen gegen den Vererber selbst oder einen seiner Angehörigen. Oder eine lebenslange, beziehungsweise 20-jährige Freiheitsstrafe. Enterbung ist weiters möglich bei Angriffen auf den letzten Willen, Zufügen eines schweren seelischen Leides in verwerflicher Weise oder der gröblichen Vernachlässigung familiärer Pflichten gegenüber dem Erblasser. Diese Gründe kann aber nicht jener einfach vorschieben, der den Pflichterben außen vor lassen will. Sondern sie müssen gut dokumentiert sein. Das bedeutet, darauf zu achten, dass der Erbe die Beweise für die vorgebrachten Gründe zur Enterbung leicht auffindet.

Hatte man mit einem der Nachkommen zu keiner Zeit oder schon länger keinen Kontakt mehr, kann man dessen Pflichtteil zumindest halbieren. Obwohl auch hier der Gesetzgeber enge Grenzen gesetzt hat. So versteht der unter einer „längeren Zeit“ zumindest 20 Jahre. Und auch dann ist die Halbierung nur möglich, wenn der Erblasser nicht selbst schuld an der tiefen Kluft ist. Kommt der verlorene Sohn oder die verlorene Tochter jedoch nicht zum Zuge, so fällt der Pflichtteil aber seinen oder ihren Nachkommen zu.

In Österreich ist das Vorenthalten des Pflichtteiles praktisch unmöglich. In anderen Ländern der EU herrschen da oft ganz andere Regelungen. Die kommen jedoch nur zur Geltung, wenn der Erblasser dort seinen gewöhnlichen Aufenthalt vor seinem Tode hat. Automatisch werden dann die Bestimmungen des jeweiligen Landes angewendet. Die für Pflichterben unter Umständen auch gar nichts vorsehen. Will der Erblasser dies vermeiden, kann er testamentarisch verfügen, dass österreichisches Recht zur Anwendung kommen soll. Und jetzt die Überraschung: Enterben geht auch ohne Streit. Gerade dann besonders gut. Indem die



Stand im Tresor ein Edelwein um mehrere tausend Euro? Leider gibt es oft Beweisschwierigkeiten

FALLSTRICK TESTAMENT

Man kennt es aus zahlreichen Filmen: Bevor es zu Ende geht, wird noch schnell der letzte Wille auf ein Stück Papier gekritzelt. Oder von fremder Hand zu Papier gebracht und aus den umstehenden unbekanntenen Personen drei Zeugen herausgepickt, die irgendwo unterschreiben, und fertig. Sieht gut aus, wäre aber mit ziemlicher Wahrscheinlichkeit ungültig. So wie zahlreiche Testamente, die in irgendwelchen Safes in heimischen Wohnzimmern herumliegen. Zumeist schon fehlt der Zusatz des Erblassers, dass es sich bei der Urkunde um seinen letzten Willen handelt. Dies muss vor allem bei Testamenten, die etwa per Computer verfasst werden, vom Erblasser noch einmal handschriftlich festgehalten werden. Zudem müssen auch die zugleich anwesenden Zeugen nicht nur unterschreiben, sondern auch eigenhändig den Zusatz „als ersuchter Testamentszeuge“

anfügen. Außerdem muss ihre Identität klar aus dem Testament hervorgehen und sie dürfen auch nicht befangen sein (insbesondere bedacht oder mit bedachten Personen verwandt sein). Und: Die Einheit der Urkunde muss gewahrt werden. Dies betrifft vor allem mehrseitige Testamente. Bestehen sie nur aus losen Blättern oder findet sich die Unterschrift der Zeugen nur auf einem beigefügten Blatt Papier, kann man davon ausgehen, dass dieses Dokument ungültig ist. Großer Wert wird auch auf die Formulierungen gelegt. Ob das Testament letztlich eigenhändig oder von einer anderen Person abgefasst wird, ist aber egal. Zu achten ist dabei aber immer auf die jeweiligen Formvorschriften. Und da steckt leider oft der Teufel im Detail, weshalb hier unbedingt professionelle Hilfe in Anspruch genommen werden sollte. Es geht einfach um zu viel.



Die Erben können auch mittels Verträgen auf ihr Erbe verzichten. Damit der überlebende Partner zumindest finanziell abgesichert ist ...

Erben mittels Verträgen mit dem Vererbenden auf ihren Pflichtteil verzichten. Zumeist im Gegenzug gegen eine Schenkung. Vielleicht aber ausnahmsweise auch, um den verbliebenen Ehepartner gut abgesichert zu wissen. Soll ja manchen Nachkommen auch ein Anliegen sein, hört man.

Aber nicht nur in der Familie, auch in Unternehmen können Todes-

fälle ohne geregelten Nachlass zu Chaos führen. Denn für Unternehmen gilt dann die gesetzliche Erbfolge. Statt einem Chef könnte es so drei, vier oder fünf geben. Kommt es zu den vielzitierten „unterschiedlichen Auffassungen“ über die Unternehmensführung, so kann unter Umständen sogar dessen Fortführung in Frage gestellt sein. Zumeist wird daher bereits zu Lebzeiten ein

ALLES UNTER EINER ADRESSE

Hilfestellung und Auskunft über alle Belange des letzten Willens geben die Profis der Kanzlei Prettenhofer Raimann Perez Tschuprina. Die erleichtern Ihnen auch online das komplizierte Prozedere rund um eine Patientenverfügung: Wenn Sie auf patientenverfuegung.lawco.at gehen, sparen Sie sich gesonderte Termine mit Ärzten und Anwälten. Sondern können so dann alles bei einem Termin und überdies kostengünstig erledigen.

Und auch im Bereich der Vorsorgevollmacht haben die Anwälte eine hilfreiche

Serviceplattform erschaffen. Unter vorsorgevollmacht.lawco.at sorgen Sie dafür, dass Sie auch in Zukunft selbstbestimmt bleiben.

Für die Elite-Leser halten die Spezialisten noch ein weiteres Zuckerl parat: Wenn Sie die Herrschaften unter 01/8900 898 kontaktieren und das Elite-Passwort „LAWCO“ bekannt geben, dann ist dieses Telefonat kostenfrei.

Prettenhofer Raimann Perez Tschuprina
www.lawco.at

Nachfolger bestimmt. Allerdings – der Pflichtteil fällt auch in diesem Falle an. Doch hat der Gesetzgeber mittlerweile dafür gesorgt, dass dieser in schonender Art für das Unternehmen ausbezahlt werden kann. Geltend gemacht werden kann er erst ein Jahr nach dem Tode. Darüber hinaus besteht noch die Möglichkeit der Stundung. Die kann vom Erben beantragt oder gleich vom Erblasser testamentarisch verfügt werden und einen Zeitrahmen von bis zu fünf Jahren umfassen. In Ausnahmefällen kann sie vom Gericht noch einmal für fünf Jahre verlängert werden. Allerdings fallen hier auch die gesetzlichen Zinsen von vier Prozent an. Außerdem wurden die Möglichkeiten, den Pflichtteil abzudecken, erweitert. Musste dieser früher frei verfügbar sein, so steht die Liquidität heute nicht mehr im Vordergrund. Der Pflichtteil kann nun etwa auch in Form von Anteilsscheinen oder Genussrechten abgegolten werden.

Manchmal gehört einem das Unternehmen aber nicht alleine. Sondern man ist etwa an einer Offenen Gesellschaft beteiligt. Hier sollte man sich bereits im Gesellschaftsvertrag mit dem Unausweichlichen beschäftigen. Ansonsten wird mit dem Tode eines Beteiligten auch die Gesellschaft aufgelöst und dann liquidiert. Möglich sind hier etwa Nachfolgeklauseln oder eine Fortführung der Gesellschaft ohne den Verstorbenen. Gesellschaftsvertragliche Aufgriffsrechte können den verbleibenden Gesellschaftern die Möglichkeit geben, den Erben aus der Gesellschaft quasi auszuschließen. Da der Vermögensanteil des Verstorbenen auch hier in die Erbmasse geht, passiert dies in der Regel in Form des berühmten Auskaufs. Aber wer weiß – vielleicht tritt der Erbe ja auch die Nachfolge an ... Dieser Artikel wird fortgesetzt. Mehr zu diesem Thema in der nächsten Ausgabe von Elite.

GRENZENLOSE ÖSTERREICHWEITE

Einsame Spitze: Mit dem auto touring erreichen
Sie **1.961.000** Leserinnen und Leser in Österreich.
Und das zum besten TKP des Landes.

**Österreichs
Nr. 1**
laut Media-Analyse
2020/21

1.961.000 Leser:innen und 25,9 % Reichweite¹⁾.

Der auto touring ist auch laut MA 2020/21 Österreichs größter Printtitel²⁾.
Und mit einem TKP von nur €13,05³⁾ auch der effizienteste.

**Alle Details unter +43 (0) 1 711 99 22700 oder
www.oeamtc.at/autotouring**

1) Schwankungsbreite: +/- 0,7% 2) Printtitel, ausgenommen TZ WE
3) Berechnungsbasis: 1/1 Seite 4c



auto touring
Das Mobilitätsmagazin des ÖAMTC

FALLSTRICK ERBRECHT

Laut einer aktuellen Market-Umfrage haben nur rund 30 Prozent aller Österreicher ihren Nachlass testamentarisch geregelt. In allen anderen Fällen kommen die Regelungen des Allgemeinen Bürgerlichen Gesetzbuches (ABGB) über die gesetzliche Erbfolge zu tragen.

Gastbeitrag von Notar CHRISTIAN RAIMANN



Notar Christian Raimann rät, bereits zu Lebzeiten genau zu planen

Die gesetzliche Erbfolge ist aufgrund der Parentelordnung keine Teilungsanordnung, sondern führt vielmehr den Nachlass zum Miteigentum. Und Miteigentum wird im Volksmund oft „Streiteigentum“ genannt. Wurde keine letztwillige Anordnung hinterlassen, erbt die erste Parentel, das sind die Kinder des Verstorbenen, unter Einbeziehung des Ehepartners im Verhältnis zu zwei Dritteln und einem Drittel. Es gibt dabei keine Unter-

scheidung zwischen ehelichen, unehelichen oder adoptierten Kindern. Den Ehegatten sind die eingetragenen Partner gleichgestellt. Für den Fall, dass die Kinder bereits verstorben sind, sind deren Nachkommen zur Erbschaft berufen. Dabei treten diese in die Rechte ihres Vorgängers ein. Hatte der Verstorbene beispielsweise zwei Kinder (und keine Ehegattin) und ist ebenfalls bereits eines der Kinder unter Hinterlassung von zwei Enkeln verstorben, so erbt das noch lebende Kind die Hälfte

der Verlassenschaft, während sich die andere Hälfte des verstorbenen Kindes auf dessen Nachkommen aufteilt.

Erst für den Fall, dass weder ein Ehegatte noch Kinder oder deren Nachkommen vorhanden sind, kommt die zweite Parentel zum Zug. In einem solchen Fall erben zuerst die Eltern des Verstorbenen (wiederum neben dem Ehegatten) und erst für den Fall, dass weder Eltern noch ein Ehegatte vorhanden sind, die Geschwister des Verstorbenen und deren Nachkommen. Dieses Parentelsystem erstreckt sich weiter bis hin zur vierten Parentel, sohin den Urgroßeltern des Verstorbenen.

Im Zuge der letzten Erbrechtsnovelle hat der Gesetzgeber nunmehr die Rechte des Lebensgefährten gestärkt, welchem jedoch nach wie vor erst dann ein Erbrecht zukommt, wenn keine Blutsverwandten vorhanden sind.

DAS TESTAMENT

Der Grundgedanke, die Nachkommen und nächsten Generationen zu bedenken und zu versorgen, ist begrüßenswert, jedoch nicht auf jede Lebenssituation angepasst. Ist man nicht mit der gesetzlich vorgegebenen Erbfolge einverstanden oder möchte man Personen bedenken, zu denen kein Verwandtschaftsverhältnis besteht, oder bestimmte Vermögenswerte einzel-

nen Personen zuwenden, ist dies nur mittels einer letztwilligen Verfügung möglich.

Die wichtigsten zwei Instrumente stellen dabei das Testament und das Vermächtnis dar. Größter Unterschied ist, dass mittels Testamentes eine oder mehrere Personen als Erben, sohin als Gesamtrechtsnachfolger des Verstorbenen, eingesetzt werden. Mit einem Vermächtnis werden hingegen nur einzelne Gegenstände, beispielsweise ein Schmuckstück, das Auto oder aber auch das Haus oder ein Bauplatz einer oder mehreren Personen vermacht.

Die Möglichkeit, seinen letzten Willen in Form eines Testamentes zu äußern, erhielt in letzter Zeit in den Medien vor allem aufgrund der strengen Formvorschriften besondere Aufmerksamkeit. Dabei standen die Entscheidungen des Obersten Gerichtshofes zur Formgültigkeit von fremdhändigen Testamenten im Zentrum. Das ist jenes, das von einer fremden Person geschrieben wurde und vom Testator eigenhändig vor Zeugen unterschrieben wird.

Bei einfachen testamentarischen Anordnungen ist es möglich, nach wie vor ein eigenhändiges Testament zu verfassen.

Die Formvorschriften für die Verfassung eines gültigen eigenhändigen Testamentes sind nicht nur wesentlich geringer, sondern die Bekundung des letzten Willens in diesem Falle auch ohne Notar oder Rechtsanwalt meist problemlos möglich. Im Gegensatz zum fremdhändigen Testament sind auch keine Zeugen notwendig.

Zur Formgültigkeit des eigenhändigen Testamentes muss lediglich der gesamte Text der Urkunde vom Testamentsverfasser eigenhändig geschrieben und unterschrieben werden, wobei die Unterschrift am Ende des Textes erfolgen muss.

Dabei ist auch dringend zu empfehlen, dem eigenhändigen Text ein Datum anzufügen, da dies, vor allem bei Vorliegen von mehreren Testamenten, im Verlassenschaftsverfahren ausschlaggebend sein kann.

Unerlässlich ist, dass das eigenhändige Testament gut verwahrt wird, damit dieses im Falle des Versterbens auch seinen Weg zum zuständigen Notar findet. Dabei kann das Testament auch dem Testamentsbegünstigten ausgehändigt werden. Sollte dieser jedoch das Testament verlieren, geht im Regelfall auch sein Erbrecht unter. Zur Absicherung besteht aber die Möglichkeit, das Testament gegen eine geringe Gebühr bei einem Notar oder einem Rechtsanwalt zu hinterlegen, welcher die Urkunde elektronisch registriert. Im Ablebensfall ist der zuständige Notar verpflichtet, das Österreichische Zentrale Testamentsregister sowie das Testamentsregister der Österreichischen Rechtsanwälte zu prüfen und die hinterlegten Dokumente anzufordern.

DAS PFLICHTTEILSRECHT

Die Schranke, um über seinen Nachlass frei verfügen zu können, stellt das sogenannte Pflichtteilsrecht dar. Selbst wenn der Nachlass mittels eines Testamentes geregelt wird, steht bestimmten Personen ein gesetzlich geregelter Mindestanteil zu, nämlich der sogenannte Pflichtteil.

Pflichtteilsberechtigt sind die Nachkommen, sowie neben diesen der Ehepartner oder eingetragene Partner des Verstorbenen. Seit der letzten Erbrechtsreform kommt den Eltern des Verstorbenen kein Pflichtteilsrecht mehr zu. Die Höhe des Pflichtteils beträgt dabei die Hälfte der Quote, die dem Berechtigten im Falle der gesetzlichen Erbfolge zugestanden wäre und ist ein reiner Geldanspruch.

REGELUNG BEREITS ZU LEBZEITEN

Das Pflichtteilsrecht ist einseitig nicht ohne Weiteres zu umgehen. Neben den Möglichkeiten, den Pflichtteil auf die Hälfte zu reduzieren, sowie der gänzlichen Enterbung, welche beide jedoch an strenge Voraussetzungen geknüpft sind, ist es ohne Zustimmung

des Berechtigten in Form der Abgabe eines Pflichtteilsverzichtes nicht möglich, diesen von seinem Pflichtteilsrecht auszuschließen.

Da die Höhe des Pflichtteils vom Verlassenschaftsvermögen abhängt, gibt es jedoch mehrere Möglichkeiten, bereits zu Lebzeiten über sein Vermögen derart zu verfügen, dass im Falle des Ablebens der Großteil des Vermögens bereits verteilt und oftmals nicht mehr pflichtteilsrelevant ist.


Lebensversicherungen, für die ein namentliches Bezugsrecht vorliegt, fallen nicht in das Nachlassvermögen. Bankkonten, welche auf mehrere Personen lauten, stehen unter der Vermutung, dass es sich um gemeinsames Ersparnis handelt, und werden oftmals nur anteilig dem Verlassenschaftsvermögen zugeordnet.

Um ungewollten Vermögensverschiebungen zuvorzukommen, kann angeordnet werden, den nächsten Angehörigen eine Vorsorgevollmacht zu erteilen.

FAZIT

Ungeachtet der Möglichkeiten der Errichtung von letztwilligen Anordnungen scheint es mir jedoch wichtiger und ratsamer, bereits zu Lebzeiten eine Einigung und eine geplante und gezielte Übergabe der Vermögenswerte sicherzustellen. Die Möglichkeiten dazu sind derart vielfältig, dass Sie sich rechtzeitig mit Ihrem Rechtsdienstleister zusammen setzen sollten. Denn Streitigkeiten über den Inhalt oder die Echtheit von Testamenten sind keinesfalls eine Seltenheit.

Nachdem der Beruf des Notars, als Dienstleister, einem Wandel in der Berufsausübung und in der Anforderung seiner Klienten ständig neuen Herausforderungen gegenüber steht, zählt auch die Flexibilität in der Zeiteinteilung und der Ort der Erbringung der notariellen Tätigkeiten und die Digitalisierung zu den Grundvoraussetzungen für einen modernen Rechtsdienstleister.

Ich stehe Ihnen gerne zur Verfügung unter www.notariat-hartberg.at. 

Der KURIER-True-Crime-Podcast

Dunkle Spuren

Jetzt
reinhören!
**kurier.at/
podcasts**

Ausgezeichnet mit dem European Newspaper Award

In diesem True-Crime-Podcast rollen die KURIER-Reporterinnen und -Reporter ungelöste Kriminalfälle neu auf. Es sind Fälle, in denen Menschen spurlos verschwinden. Bluttaten, die Rätsel aufgeben. Morde, die nach 20 Jahren noch immer ungeklärt sind. Hier werden die Geschichten der Opfer erzählt, mit Ermittlerinnen und Ermittlern gesprochen, im Umfeld recherchiert und neue Spuren gefunden.

„Dunkle Spuren“ – überall, wo es Podcasts gibt, und auf **kurier.at/podcasts**



KURIER

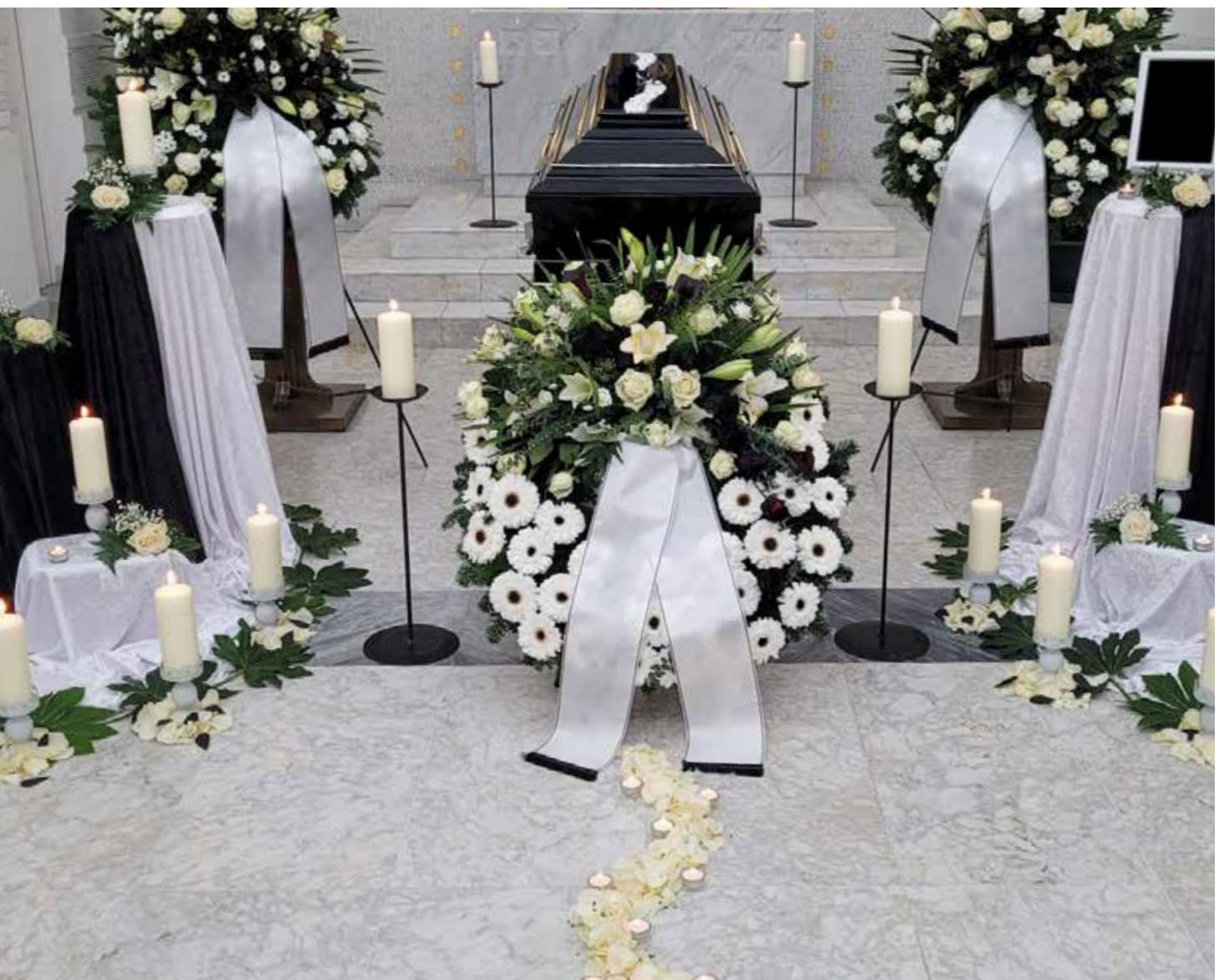
*An alle,
die auf Fakten
fliegen.*



INDIVIDUELLE BEGRÄBNISSE

Seit über 80 Jahren steht die Familie Altbart im Dienste der Hinterbliebenen. Der Familienbetrieb ist dabei durch klare Werte, Menschlichkeit, Harmonie und echte Handschlagqualität geprägt.

Von JANET TEPLIK



Dass Beerdigungen nicht immer nur trist und düster sein müssen, beweist diese stilvolle Dekoration der Bestattung Altbart

Wenn eine Person verstirbt oder man bei seiner eigenen Beerdigung nichts dem Zufall überlassen möchte, gibt es so manche Angelegenheit zu klären. Umso besser, wenn einem in diesen schweren Stunden ein Team von ausgebildeten Experten zur Seite steht. Und kompetent berät. Elite hat die Bestattung Altbart besucht und nachgefragt, was man im Falle einer Beisetzung alles beachten sollte, welche Entscheidungen anstehen und was eine würdige Beerdigung ausmacht. Die staatlich geprüften konzessionierten Bestatter von Altbart bieten ihre Dienste in fünf Filialen in Wien an. Dabei nimmt das Unternehmen in vielen Gebieten eine Vorreiterrolle ein, wie beispielsweise der Einsatz von einfühlsamen Damen im Außendienst, individuelle Begräbniszeremonien oder ein weißer Cadillac als Konduktwagen. Immer mit Blick auf die persönlichen Anliegen der Betroffenen. Elite sprach dazu mit Anja Altbart.

Elite: Wie kam es dazu, dass Sie sich dazu entschieden haben, ein Bestattungsunternehmen zu führen?

Anja Altbart: Seit 15 Jahren, also seit 2006, führen wir das Geschäft. Mein Mann hat von seinem Großvater und seinem Vater die Friedhofsgärtnerei und das Blumengeschäft übernommen. Mein Mann hat damals den innigsten Wunsch geäußert, eine Bestattung aufzumachen, weil es ihm eine Herzensangelegenheit war. Daraufhin hat er auch die Prüfung zum konzessionierten Bestatter gemacht. Ich bin eigentlich Pädagogin und Volksschullehrerin, doch ich habe meinem Mann versprochen, ihn bei seinem Herzenswunsch bestmöglich zu unterstützen.

Elite: Welche Intention steckte hinter Ihrer Berufswahl?

Altbart: Bei mir war es so, dass

ich selbst früher nicht gerne auf Begräbnisse gegangen bin, weil es auf mich düster und negativ gewirkt hat. Darum habe ich mir gesagt: Eine Beerdigung möchte ich so gestalten, dass sie mir emotional gut tut und mir weiterhilft. Das funktioniert beispielsweise nur, wenn der Ort der Bestattung schön dekoriert ist. Dabei ist Schönheit natürlich individuell. Es ergibt ein anderes Bild, wenn mit Kerzen und Blüten geschmückt wurde, als wenn die Trauerhalle leer ist und dadurch kalt wirkt. Dafür braucht es nicht einmal viel Geld. Blüten in Herzform auszulegen, machen wir beispielsweise kostenlos für unsere Kunden.

Elite: Was gehört für Sie zu einer den Umständen entsprechenden schönen Bestattung dazu, und was macht Ihre Bestattungen aus?

Altbart: Für mich steht und fällt sehr viel mit dem Redner. Denn der, der spricht, erzählt den Menschen auch etwas. Es soll, so sage ich immer, das Lebensbuch des Verstorbenen öffnen. Daher ist es ganz wichtig, dass ein empathischer und gefühlvoller Mensch spricht. Und natürlich muss auch die Musik zu dem Verstorbenen passen. Weiters wollten wir auch nicht nur schwarze Autos. In anderen Kulturen gibt es andere Trauerfarben, wie beispielsweise Weiß. Deswegen haben wir amerikanische Glaswägen in Weiß gekauft. Damit waren wir die Ersten, die andersfarbige Autos als nur schwarze hatten. Das sind Beispiele, die zeigen, dass wir ständig unsere eigenen Ideen einbringen und umsetzen. Und dass die Hinterbliebenen dies goutieren, hat uns anfangs sehr gefreut. Unsere Devise lautet, den Leuten nicht einfach irgendetwas verkaufen zu wollen. Wir gehen dabei immer auf die Wünsche der Kunden ein, aber es muss für beide Seiten

passen. Es bringt nichts, jemandem etwas nur des Geldes wegen zu verkaufen. Und weil ich vielleicht nicht aus der Branche komme, möchte ich es so machen, wie ich es gerne an mir erfahren würde. Aus all diesen Beweggründen haben wir uns entschlossen, es so zu machen, wie es heute ist.

Elite: Was muss im Falle eines Todes – oder bereits auch davor, falls man seine eigene Beerdigung organisieren möchte – alles ausgesucht werden?

Altbart: Um eine Beerdigung zu organisieren, muss zunächst geklärt werden, welche Wünsche der Verstorbene hatte beziehungsweise die Hinterbliebenen für die Beerdigung haben. Danach versuchen wir uns zu richten. Wir können es sehr individuell gestalten. Dazu muss man unter anderem bedenken, dass man in jedem Fall einen Sarg benötigt, und falls man verbrannt werden möchte, zusätzlich eine Urne. Außerdem kann man sich überlegen, ob man in ein Grab oder doch lieber auf See oder bei einem Baum in einer Urne beigesetzt wird. Die Art der Bestattung muss also festgelegt werden. Man muss wissen, dass man immer einen Sarg für ein Begräbnis braucht, ganz gleich, ob ich verbrannt werden möchte – dann kann es auch ein ganz einfacher Sarg sein – oder ob ich ein Erdbegräbnis plane. In diesem Fall kann man natürlich auch einen hochwertigeren Sarg auswählen.

Elite: Gilt das auch im Falle einer Urnenbestattung?

Altbart: Generell kann man natürlich immer einen hochwertigeren Sarg nehmen. Bei einer Kremation werden öfters kostengünstige Säрге gewählt, da die Kosten der Urne noch hinzukommen. Es sei denn, unseren Kunden ist es besonders wichtig, einen hochwertigen Sarg zu bekommen. Da richten wir uns nach

deren Wünschen. Wir wollen aber niemandem etwas verkaufen, was unsinnig ist. Wie bereits erwähnt, es muss immer für beide Seiten passen.

Elite: Was muss man denn neben der Art und Weise der Bestattung noch auswählen?

Altbart: Natürlich gehört auch der Musikwunsch dazu. Dabei stellt sich die Frage, ob der Verstorbene musikalische Vorlieben hatte. Wir richten uns nach der Musik, die der Verstorbene zu Lebzeiten gerne gehört hat. Die nächste Frage ist, ob die Person gläubig war und welcher Religion sie angehörte. Dazu zählt auch die Entscheidung, ob ein Geistlicher oder aber ein Redner oder eine Rednerin sprechen wird. Das sind die Eckpunkte, die man abklären muss. Zudem kann man sich dazu entscheiden, einen Edelstein aus der Asche des Verstorbenen machen zu lassen. Das organisieren wir selbstverständlich auch. Außerdem erstellen wir Trauerparten, die an Freunde, Familie und Bekannte verschickt werden, sowie Gedenkbildchen, die vor Ort beim Begräbnis ausgeteilt werden. Aus diesen wird meistens ein Ausschnitt gewählt, der auf Wunsch als Nachruf in Medien gedruckt werden kann.

Elite: Was muss bei den unterschiedlichen Formen der Bestattung organisiert werden?

Altbart: Wenn derjenige in einem Sarg begraben werden möchte, dann stellt sich die Frage, ob bereits ein Grab vorhanden ist oder nicht. Wenn es keines gibt, dann helfen wir natürlich beim Grabankauf. Ein neues Grab kann man sich allerdings auch jederzeit vor seinem Tode ankaufen.

Elite: Und was sollte man bei einer Beerdigung in rechtlicher Sicht bedenken?

Altbart: Rechtlich ist dabei eigentlich nicht vieles zu bedenken. Unsere Kunden haben die Möglichkeit, schon zu Lebzeiten alles bei uns zu hinterlegen. Sie müssen dies aber



Anja Altbart unterstützt ihren Mann im Bestattungsgeschäft

natürlich ihren Angehörigen mitteilen. Diese tun sich dann auch leichter, wenn sie zu uns kommen, weil sie wissen, was sich der Verstorbene zu Lebzeiten gewünscht hat. Finanzielle Fragen, wie zum Beispiel das Testament oder die Erbschaft, müssen aber von einem Notar abgehandelt werden.

Elite: Kommt es häufiger vor, dass Menschen bereits zu ihren Lebzeiten ihre eigene Beerdigung organisieren?

Altbart: Ja, hauptsächlich ältere Personen machen dies, da es häufig vorkommt, dass sie nicht mit ihren Kindern darüber sprechen können und wollen. Unsere Kunden bekommen selbstverständlich Kopien von der ausgemachten Beerdigung mit und können so ihren Kindern zeigen, wohin sie sich im Falle des Todes wenden müssen. Je älter Menschen werden, desto eher müssen oder mussten sie sich vielleicht schon mit dem Tod beschäftigen, da sie eventuell Freunde und Bekannte bereits verloren haben. Dadurch fällt ihnen die Thematik Tod manchmal leichter als jüngeren Menschen.

Elite: Wie läuft das mit der Finanzierung einer Beerdigung?

Wird das vorfinanziert, oder ist das die Sache der Hinterbliebenen?

Altbart: Wir lassen es unseren Kunden offen, wie sie die Angelegenheit zu Lebenszeiten finanzieren. Manche möchten ihre eigene Beerdigung nur deponieren. Andere möchten auch schon etwas anzahlen oder komplett auszahlen. Wir können in Wien allerdings nie die ganz genauen Kosten bekanntgeben, weil wir sehr viele Fremdgebühren haben, die sich immer wieder ändern. Dazu gehören unter anderem die Grabkosten (Friedhöfe Wien), die Finanzierung des Geistlichen oder Spitalsgebühren (Prosekturgebühren). Die endgültige Festsetzung dieser Kosten rechnen wir zum Zeitpunkt des Todes ab. Die Sterbeurkunde hat beispielsweise bis vor Kurzem noch 9,30 Euro gekostet, jetzt kostet sie 23,60 Euro. Bei aktuellen Begräbnissen (also bei nicht zu Lebzeiten geplanten) verlangen wir vor dem Begräbnis nie die komplette Summe. Unsere Kunden müssen eine Anzahlung leisten, und der Rest erfolgt dann nach der Bestattung. Gerade in den letzten eineinhalb Jahren haben wir gespürt, dass sich einige ein Begräbnis nicht leisten können. Da bieten wir beispielsweise auch Ratenzahlung an.

Elite: Die Särge und Urnen stellen Sie dann zur Verfügung?

Altbart: Selbstverständlich! In unseren Filialen haben wir eine kleine Auswahl an Särgen und Urnen in natura zum Ansehen, dazu gibt es Mappen mit Produktbildern. In der Zentrale im 14. Bezirk haben wir etliche Särge und Urnen in natura ausgestellt. Hier gibt es dafür extra einen einen großen Raum.

Elite: Spürt man eine Veränderung bei den bevorzugten Bestattungsarten?

Altbart: Noch vor zehn bis 15 Jahren waren die Erdbestattungen überwiegend. Aber das ändert sich nun und es kommen mehr Crema-

tionen (Einäscherungen) hinzu. Zumal es bei den Urnen mittlerweile die Möglichkeiten gibt, sie mit nach Hause zu nehmen, in einem See versenken zu lassen oder bei einem Baum beizusetzen. Wenn man beispielsweise die Urne im Wasser versenken will oder bei einem Baum bestattet werden möchte, muss die Asche in einer biologisch abbaubaren Kapsel sein. Die Asche auszustreuen ist in Österreich verboten. Der Trend geht also definitiv in Richtung Kremation.

Elite: Haben Sie jemals damit gerechnet, dass Ihr Geschäft so gut bei den Menschen ankommen würde?

Altbart: Wir haben anfangs niemals gedacht, dass unsere Bestattung so gut angenommen wird. Wahrscheinlich spüren die Meschen, dass unsere Bestattungen nicht nur Beruf, sondern auch Berufung für uns sind. Wir haben den Herzenswunsch meines Mannes verwirklicht, und das freut uns besonders. Durch diese Entwicklung haben wir neben dem Blumengeschäft auch Filialen eröffnet. Inzwischen haben wir neben dem Geschäft im 14. Bezirk auch Büros im 11., 10., 16. und 22. Wiener Gemeindebezirk. Im Blumengeschäft ist durch Grabkundschaft, Blumen- und Bestattungskunden jedoch am meisten los. Viele der Hinterbliebenen stört das Gott sei Dank nicht. Sie finden es zu meiner eigenen Verwunderung sogar gut, weil sie in ihrer Trauer abgelenkt werden durch den Trubel an manchen Tagen. Besonders begeistert sind unsere Kunden von unseren Mitarbeiterinnen, da diese authentisch und sehr liebevoll sind. Das ist, was uns auch ausmacht. Unsere Mitarbeiterinnen im Innendienst müssen keine schwarze Kleidung tragen oder jedem, der ins Geschäft kommt, Beileid aussprechen. Wir wollen nicht aufgesetzt, sondern authentisch sein.

Elite: Ist das Ihre größte Heraus-



Elite-Herausgeber Christian W. Mucha hat sein Begräbnis bei Altbart vorgeplant. Pietät und Respekt sind dem Verleger wichtig – und doch reizte es ihn, einmal in seinem selbst ausgesuchten Sarg (edle Eiche, schwarzer Klavierlack) Platz zu nehmen

forderung, dass Sie allen Kunden gerecht werden und ihnen ihre Wünsche, mit denen sie zu Ihnen kommen, erfüllen?

Altbart: Es ist absolut eine Herausforderung, aber auch eine wunderschöne Aufgabe, denn es gelingt ja fast immer. Es gibt nichts Schöneres, als wenn man dann von den Kunden positives Feedback erhält und diese sich für die Bestattung und deren Ablauf bedanken. Das ist der Antrieb, der uns die Kraft gibt, genau so weiterzumachen. Auch für die Angestellten ist es eine tägliche Herausforderung, denn es ist ja

nicht immer einfach, mit Menschen in emotionalen Ausnahmesituationen zu arbeiten. Wenn man jedoch spürt, wie dankbar die Hinterbliebenen für unsere Arbeit und Unterstützung sind, ist es eigentlich das Schönste, das uns passieren kann. Alle unsere Mitarbeiterinnen sind bestens geschult, sehr engagiert, geduldig, empathisch und haben ihr Herz am rechten Fleck. Wir sind eine große Familie, und uns ist es wichtig, authentisch und ehrlich zu sein.

Elite: Vielen Dank für das Gespräch.



SONNENWEIHER
GRAFENWÖRTH

Im Haus am See wohnen.
Die Natur mit allen Sinnen
erleben. Kunst, Kultur
und Kulinarik genießen.



EIN PROJEKT VON

VIE VIENNA INTERNATIONAL
ENGINEERS



Die Niederösterreichische
Versicherung



HÄUSER DIREKT AM SEE:
ERSTE REIHE FUSSFREI.
DAS GUTE LEBEN.

DIREKT AM SEE:

SEEHAUS WAGRAM
MIT 4 ODER 5 ZIMMERN

ODER

KLEINES SEEHAUS WAGRAM
MIT 2 ODER 3 ZIMMERN

Jetzt vormerken:
SONNENWEIHER.AT

LEICHENSCHMAUS IM SCHREIBERHAUS

Das Schreiberhaus in Wien ist eine Legende. Und wenn Legenden heimgehen, dann sucht man den Platz, wo sich stilgerecht und in Wiener Tradition leichenschmausen lässt.

Von CHRISTOPH HAHN



Das Wiener Traditionslokal „Schreiberhaus“ ist eine Instanz im 19. Bezirk

Die Familie Huber kann auf eine 200-jährige Weinbauertradition zurückblicken. Der Gründer des Schreiberhauses, Leopold „Poldi“ Huber, betreibt die Institution heute gemeinsam mit Tochter Stephanie und beschäftigt 15 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Ursprünglich hatte „Poldi“ andere Pläne für sein Leben –

er wollte Chirurg werden. Als er 13 Jahre alt war, verstarb allerdings sein Vater, weshalb er seitens seiner Familie umgestimmt wurde, das Handwerk des Weinbauern zu erlernen. Im Alter von 17 Jahren begann er gemeinsam mit der Großmutter den damals kleinen Betrieb auf- und über die Zeit hinweg auszubauen. Stolze 25 Hektar Weinbaufläche wurden irgendwann

bewirtschaftet. Es wurde zu viel. Die Reduzierungsphase begann. Man konzentrierte sich aufs Schreiberhaus – auf den klassischen Heurigenbetrieb, Catering und Hochzeiten. Und eben auch auf Begräbnisfeiern.

Das Schreiberhaus ist der Prominententreff schlechthin in Wien. Auch internationale Weltstars geben sich dort immer wieder die Ehre. So wa-

ren neben landeseigener Prominenz wie Falco, Udo Jürgens, Maximilian Schell oder Peter Kraus bereits internationale Persönlichkeiten wie Larry Hagman, Jane Russel, Roger Moore, Karl Lagerfeld und „Poldi“ Hubers persönlicher Liebling Charlton Heston zu Gast.

Der Winzerhof der Familie Schreiber wurde 1987 von Huber erworben und nach intensiver Umbauphase 1989 von Bürgermeister Helmut Zilk eröffnet, der auf das Thema Revitalisierung ganz besonderen Wert legte. Das Lokal weist verschiedene Stuben auf, wie etwa die Robert-Stolz-Stube, die Helmut-Zilk-Stube oder die Otto-Schenk-Stube. Im November wird die jetzige Kaminstube zur Felix-Dvorak-Stube umbenannt werden. Fotos aus der Theaterwelt des Schauspielers werden diesen Raum dann zieren. Ebenso ein Tisch sowie Sessel und diverses dekoratives Geschirr aus Dvoraks Landhaus.

EINE MÜNZE DER EHRE

Altbürgermeister Zilk war auch Multiplikator für viele internationale Gäste im Schreiberhaus. Als besondere Auszeichnung erhielt er dafür die Schreiberhaus-Münze. „Diese wurde als Auszeichnung für Menschen ins Leben gerufen, die besondere Leistungen erbracht haben – speziell für Wien und auch Österreich im Allgemeinen“, erzählt Leopold Huber. „Jedes zweite Jahr entscheidet eine geheime Jury über die Vergabe der Münze. Anfang des Jahres werden Vorschläge der Jury besprochen, auf deren Basis die Gewinnerin respektive der Gewinner ermittelt wird. Die neue Schreiberhaus-Münze konzentriert sich auf den Kulturbereich – speziell auf Fernsehen und Theater.“

Unter den bisherigen Preisträgerinnen und Preisträgern befinden sich beispielsweise Waltraud Haas, Ernst Fuchs, Franz Klammer oder Elke Sommer.

„Poldi“ und Stephanie Huber haben im Übrigen nicht nur ein großes Herz



Nicht nur die gemütlichen Stuben, sondern auch der herrliche Freibereich zieht Gäste in Poldi und Stephanie Hubers „Schreiberhaus“



Eine Familie im Zeichen ihrer Tradition und Leidenschaft: Leopold und Stephanie Huber mit ihren Liebsten

für die Gastronomie. Seit vielen Jahren zeigen sie soziales Engagement und unterstützen mit diversen **Charity-Events** Hilfsorganisationen wie etwa die „Roten Nasen“, „Dancer

Against Cancer“, die Tierschutzstiftung oder das St. Anna Kinderspital. Apropos Herz: In unserer Titelgeschichte schreiben wir diesmal „So sterben Sie richtig“. Und was gehört



Das Ambiente des „Schreiberhaus“ spricht für sich – von der Hochzeit bis zum Leichenschmaus wird hier nur auf Klasse gesetzt

alles zum richtigen Sterben? Ein sogenannter Leichenschmaus mitunter. Zweifelsohne. Im legendären Heurigenlokal Schreiberhaus finden auch solche statt. Bis zu 40 pro Jahr. Mit bis zu 200 Personen pro Totenfeier. Mit Gästen ausgehend von einfachen Verhältnissen bis hin zur Aristokratie. Denn sterben muss bekanntlich jeder, und der Neustifter Friedhof, auf dem die meisten bedachten Personen beerdigt werden, befindet sich gleich in unmittelbarer Nähe.

Wie verläuft eine Feier wie diese? Was setzt der Rahmen voraus? Nun, man braucht zweifelsfrei tröstendes Personal, das seine Sache versteht. Speisen, die dem Idiom der Stadt Wien entsprechen. Gut eingesetzte Qualität der Rohstoffe. Das ist, was das Schreiberhaus in jahrzehntelanger Tradition garantiert. Doch alles der Reihe nach.

Leopold Huber oder Tochter Stephanie führen im Vorfeld die Besprechung mit den Angehörigen. Gemäß den Wünschen und des Budgets wird dann geplant und bestellt. Das Per-

sonal kleidet sich für die Feier ebenfalls gemäß den Vorstellungen der Hinterbliebenen. Ein empathischer, pietätvoller Umgang, freundlich und zurückhaltend, ist bei solchen geschlossenen Gesellschaften garantiert. „Nach dem Begräbnis kommen die Leute zu uns“, erzählt Leopold Huber. „Zunächst erscheinen die Gäste, die mit Brötchen, einem Glas Wein und saisonalen Köstlichkeiten, wie aktuell etwa einem Sturm, versorgt werden. Die Angehörigen kommen aufgrund der Kondolenz immer zuletzt. Sobald die Gesellschaft komplett ist, gibt es ein warmes Buffet. Die Auswahl der Speisen gestaltet sich meist traditionell. Schnitzel und Tafelspitz sind hier die Favoriten. Manche mögen es aber auch gern zünftig, dann wird durchaus schon mal ein Spanferkel mit Kraut und Knödeln bestellt. Das wird flambiert gebracht, tranchiert und serviert.“

Die Tische werden zumeist mit weißen Tischtüchern eingedeckt und mit Blumengestecken verziert, erzählt Huber weiters. Das noble Ambiente

wird durch Stoffservietten ergänzt. Es ist die gesamte Atmosphäre dieses Wiener Heurigen, die das Flair der Bundeshauptstadt widerspiegelt. Etwas, das viele Angehörige ausdrücklich wünschen, wenn die verblichene Person in Wien begraben wird.

VORSORGE EMPFOHLEN

Die Gesprächsthemen bei Leichenschmäusen drehen sich allzumeist um Erlebnisse mit der verstorbenen Person. Darum, wie man sich wieder trifft, um sich künftig nicht mehr aus den Augen zu verlieren. Denn das Leben geht so schnell vorbei. „Manchmal kommt es aber leider auch zu Erbschaftsstreitereien“, gesteht Huber. „Und auch eine Rauferei gab es bereits. Oft wird es aber auch ganz lustig. ‚A schene Leich‘ bedeutet mitunter, dass die Menschen nicht nur traurig herumsitzen, sondern sich auch gut unterhalten. Es darf durchaus auch gesungen und gelacht werden und sich in Fröhlichkeit des Verwichenen erinnert werden.“

Auch Leopold Huber hat in diesem Punkt bereits Vorsorge getroffen und sich um sein eigenes Begräbnis gekümmert. „Bei einem bekannten niederösterreichischen Steinmetz wollte ich einen Grabstein aussuchen. 40.000 Euro waren mir dann aber doch zu viel“, gesteht er lachend. „8.000 bis 12.000 Euro sind die üblichen Preise. Einen Grabplatz habe ich auch schon ausgesucht.“ Für einen solchen sind aktuell etwa 2.000 Euro zu bezahlen. Dann hat man ihn für eine Dekade für sich. „Am Neustifter Friedhof ist der Platz so gewählt, dass mein Grabplatz schräg vis a vis dem meines Vaters liegen wird, der bereits seit 50 Jahren nicht mehr lebt. Auf der anderen Seite liegen die Weingärten. Ob ich mich verbrennen lasse, weiß ich heute aber noch nicht. Das könnte ich mir auch durchaus vorstellen“, so „Poldi“ Huber abschließend. Auch das wäre nicht weiter problematisch. Denn auch Urnen kann man beerdigen. ☘



Find's raus, frag' nach, hör' rein!

Die Stadt Wien App, der WienBot, MEIN WIEN heute Newsletter und Stadt Wien Podcast.

Mit der Stadt Wien App hast du die Services der Stadt immer dabei, kannst die Gegend mit dem Stadtplan erkunden oder dich in Echtzeit über Unwetterwarnungen, Events und vieles mehr informieren. Der WienBot in der Stadt Wien App beantwortet dir Fragen zur Stadt – von Kurzparkzonen bis zu Amtswegen und Veranstaltungen. Was ganz Wien bewegt, erzählt dir unser spannender Stadt Wien Podcast. Und alle Neuigkeiten aus der Stadtverwaltung erfährst du täglich durch den MEIN WIEN heute Newsletter. **Jetzt ausprobieren!**

**Stadt
Wien**

digitales.wien.gv.at/produkte

f @ wien.at @ stadtwien @ Stadt_Wien

COZYNESS

Kuscheliges Teddybär- und Kunstfell, engmaschige Strickkleidung, wärmende Pullunderwesten und - tunikas sowie der Retrolook – im Herbst geht es vor allem darum, top gestylt und trotzdem warm durch die nasskalte Jahreszeit zu kommen.

Elite hat die Modetrends der Laufstege für Sie zusammengestellt.

Von Ekaterina Mucha (www.eliteblog.at)

1



60er-Jahre-Chic

Schulterpolster, A-Linien-Silhouetten, Polka Dots und Puffärmel – the Sixties are back.

2



1. Gepunkteter Maxi-Rock „Clarissa“ von **Marina Rinaldi**. 2. Feminine Weste von **Sandro** mit Gold-Details. 3. Ärmelloses, gesmoktes Kleid aus Baumwoll-Popeline mit Raffungen und Kräuselungen an Schultern und Taille von **Tory Burch**. 4. **Lena Hoschek** kombiniert eine schmale Taille mit Puffärmeln. 5. Punkte am Laufsteg von **Armani**. 6. One-Shoulder-Kleid aus Poppy Paint von **Talbot Runhof**. 7. Schulterpolster und ein Einzug an der Taille: **Gucci** nimmt die 60er in die Herbst/Winter Kollektion auf.



Glencheck

Früher spießig – heute angesagt! Im Herbst darf Kleidung im angesagten Karomuster in keinem Kleiderschrank fehlen.



1. Kurzer Rock von **Sandro** mit Karo in neutralen Nuancen. 2. **Tory Burch** mit einem knielangen Kleid mit Karomuster. 3. Bei **Chanel** wird Karo gleich doppelt getragen. 4. Zweiteiler von **Chanel**, inspiriert von den Werken der Maler Berthe Morisot, Marie Laurencin und Édouard Manet. 5. Herbstlicher Mantel von **Marina Rinaldi** in dezentem Karomuster. 6. Extravagant bei **Dolce & Gabbana**: Karo kombiniert mit Mustermix. 7. **Max Mara** mit Oversize-Karo-Mantel.

Teddyfell

Kleidung aus kuscheligem Teddy-Fleece sind im Herbst die Stars jeder Fashionista.



1. Knallige Farben bei **Dolce & Gabbana**. 2. **Marina Rinaldi** präsentiert einen schlichten Mantel aus Teddyfell. 3. Ein einheitlicher Teddyfell-Look von **Chanel**. 4. Oversized Teddyfell-Mantel von **SportMax**. 5. **Max Mara** spielt sich mit natürlichen Brauntönen. 6. Teddyfell bei **Sandro** als beiger Mantel.

Chick gestrickt

Oversized Jacken, Pullover und Kleider aus Strick stehen auch bei Modefans hoch im Kurs.



1. Elegantes Strickkleid in Weiß von **Salvatore Ferragamo**. 2. Kurzes Strickkleid von **Brunello Cucinelli** in blassen Tönen. 3. Trägerlose Schlauchkleider von **Sportmax** in Weiß und Braun. 4. Olivgrüner Strick-Pullover von **Sportmax**. 5. Kurze Strickjacke in Beige von **Madeleine**. 6. Lange Manteljacke mit Zopfstrick und kontrastierendem Streifenbesatz von **Sandro**. 7. Klassische Strick-Weste von **Sandro**.

Pullunder

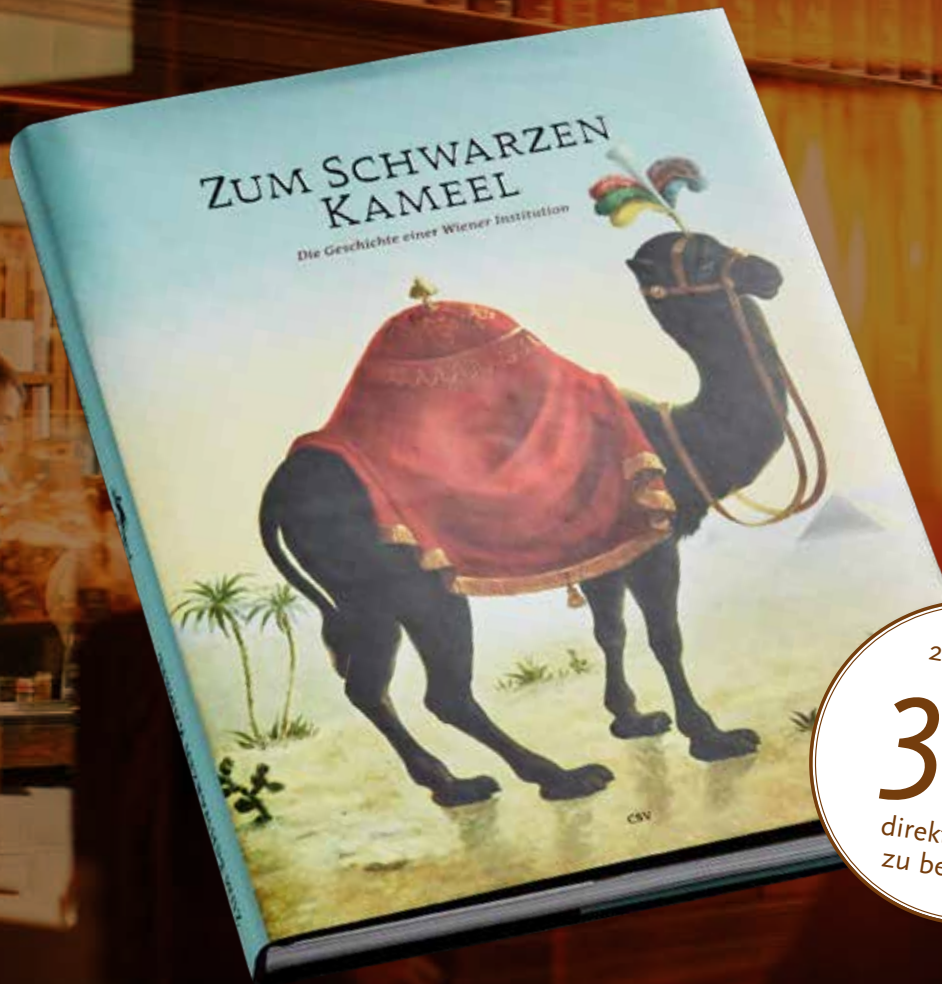
Trend-Update für den Modeklassiker



1. Oversize-Wollmanteljacke mit aufgesetzten Taschen an der Hüfte von **Sandro**. 2. Pullover mit V-Neck aus Wolle und Kaschmir von **Sandro**. 3. Bedruckter Pullunder von **Tory Burch**. 4. **Louis Vuitton's** Oversized Pullunder aus Strick hält Sie den ganzen Winter warm und sieht dazu noch super stylisch aus. 5. Lagen über Lagen bei **Louis Vuitton**. 6. Ärmelloser Jacquard-Pullover mit V-Ausschnitt von **Sandro**. 7. Pullunder mit grafischem Korbgeflechtmuster von **Tory Burch**.

ZUM SCHWARZEN KAMEEL

400 Jahre zum Nachlesen



224 Seiten

36,⁰⁰

direkt bei uns
zu beziehen!

Für den kommenden Herbst,
für den kommenden Winter,
für immer dann,
wenn Sie nicht dort sein können,
es aber gerne wären.

www.kameel.at

DIREKT VOM LAUFSTEG

Die Mode-Kreationen der Herbst-Winter 2021/2022 Runway Kollektionen reichen von farbenfroh über gemustert bis hin zu schlichter Eleganz. Elite hat die wichtigsten Styles der zweiten Jahreshälfte zusammengestellt.

Von EKATERINA MUCHA (www.eliteblog.at)



CHANEL

Virginie Viard macht mit ihren Kollektionen immer wieder klar, dass es vor allem die 80er-Jahre sind, die sie inspirieren. Ganz gleich ob in Chalets aus Holz, auf verschneiten Gipfel und auf Skipisten: CHANEL sticht mit seinem Stil hervor. Die Kampagne der CHANEL Prêt-à-porter Kollektion Herbst-Winter 2021/22 feiert die Freude am Wintersport. Mit dabei sind die Models Rianne Van Rompaey, Vivienne Rohner, Mica Argañaz und Louise de Chevigny.



GUCCI

Die Herbst/Winter-Kollektion von Gucci wurde in einem Film mit dem Titel „Aria“ vorgestellt. Dabei ist es kein Geheimnis, dass das Erbe von Gucci fest im Pferdesport verankert ist. Die Marke führte 1953 ihren legendären „Horsebit Loafer“ ein. Auch heuer wurde bei der Show in Zusammenarbeit mit Balenciaga diese Verbindung auf den Kopf gestellt: Aufgemotzte Reiterstiefel, aus Sattelleider gefertigte Halsketten und pastellfarbene Reithelme bildeten die wichtigsten Styling-Elemente der Kollektion.

VERSACE

Spitze Winkel und klare geometrische Formen präsentieren sich in einer kräftigen Farbpalette, inspiriert vom Herbst, die Stärke und Selbstbewusstsein ausstrahlt. Die neue Herbst/Winter-Kollektion 2021 von Versace zeigt das ikonische Greca-Muster zusammen mit dem Versace-Logo in verschiedenen Farbkombinationen – auf Miniröcken, Mänteln, leicht ausgestellten Hosen und weiten 90er-Jahre-Supermodel-Silhouetten.



DOLCE & GABBANA

Je auffallender, desto besser ist hier das Motto: Die Designer von Dolce & Gabbana widmen ihre Kollektionen den E-Girl- und E-Boy-Stämmen von TikTok und Konsorten. Übertriebene Silhouetten in kaleidoskopischen Hightech-Materialien, übergroßer Schmuck und Verzierungen für eine digitale Mentalität. Dazu Mini-Shorts in außergewöhnlichen Designs kombiniert mit XXL-Daunenjacken.



LOUIS VUITTON

Nicolas Ghesquière schenkte in der Fall/Winter 21/22 Kollektion von Louis Vuitton sowohl den Silhouetten als auch den Oberflächenbehandlungen viel Aufmerksamkeit. Er wechselte zwischen Blousonjacken und kokonartigen Capes, gestreckten Torsos, die von ausgestaffierten Röcken unterbrochen wurden, und weitgeschnittenen Stiefeln. Fast alle Looks wurden von Keilabsatzstiefeln sowie Glitzerdetails begleitet.





PRADA

Die Prada Herbst/Winter 2021 Womenswear-Kollektion von Miuccia Prada und Raf Simons ist inspiriert von Veränderung und Transformation. Das Offensichtliche wird umgestaltet, maßgeschneiderte Mäntel werden in leuchtenden Farben ausgeführt. Prada zeigte mit Pailletten überzogene Slip Skirts, Mäntel aus Nylon und Kunstfell, Handschuh-Taschen in Kombination mit Opernballhandschuhen mit geometrischen Prints und Kunstpelz-Schals.



DIOR

Unter dem Titel „Disturbing Beauty“ präsentierte Dior seine Prêt-à-Porter-Show bei der Pariser Fashionweek im Spiegelsaal von Versailles. Kreativdirektorin Maria Grazia Chiuri erkundete bei der Ready-to-Wear-Kollektion eine Welt der Märchen. Zu sehen waren dramatische Kapuzencapes, schwarz-weiße Schulmädchenkleider mit Kniestrümpfen wie bei „Alice im Wunderland“, jedoch aus Leder, und durchsichtige Tüllröcke unter Leo-Print-Mänteln.



ARMANI

Armani zeigte auf der Mailänder Fashionweek maskulin-feminine Kontraste. Die Kollektion bewegt sich in einer ätherischen, nächtlichen Atmosphäre, sogar in hellem Tageslicht. Farbtechnisch sind die Stücke in dunklem Blau gehalten. Zu sehen waren übergroße Jackenrevers, lange Mäntel mit Rüschen-Inlay, weite, leichte Hosen sowie Kleider mit ausstaffierten Dekolleté in glänzenden Stoffen.

LENA HOSCHEK

Lena Hoscheks Herbst/Winter-Kollektion 21/22 trägt den Namen „Biedermeier“ und ist eine Hommage an eine Zeit, in der Einengung den inneren Drang zur Freiheit nährte. Die Designerin spielt in der kommenden Saison gekonnt das reizvolle Spiel mit Spannungen und Gegensätzen: Blumenmuster und hohe Kragen, tiefe Ausschnitte und überdimensionale Schultern sowie Details im Patchwork- oder Quilt-Design.



BALLY

Die 170-Jahr-Jubiläums-Kollektion von Bally ist mit aufstrebenden, attraktiven Stücken, deren Ästhetik die alpine Identität des Hauses widerspiegelt, bestückt: Schlank geschnittene Lederkleider, ein hohe Handwerkskunst beweisender Mantel in Leder-Patchwork, auffällige Silhouetten und einige ledergefütterte Varianten eines zweireihigen Shearlings. Die Mäntel aus Alpaka-Shearling waren per Jacquard mit dem B-Monogramm des Hauses gemustert.



HERMÈS

Bei drei Live Performances, die nacheinander in New York, Paris und Shanghai stattfanden, zeigte die Kreativdirektorin von Hermès, Nadège Vanhee-Cybulski, Neuinterpretationen von Klassikern. Zu sehen waren unter anderem Canadian Tuxedo mit Mantel und Rock, weit gestaltete Ärmel sowie Taillen, die mit einem Gummizug gerafft werden. Bei all dem durfte natürlich auch die ikonische Birkin Bag nicht fehlen.





SALVATORE FERRAGAMO

Salvatore Ferragamos Kollektion „Future Positive“ ist von der grenzenlosen konzeptuellen Freiheit der Science-Fiction und dem Erbe der technischen Innovation des Hauses inspiriert. Extravagante Stücke in harmonisierenden Schwarzweiß-Tönen, Farbakzente schaffen einen auffallenden Kontrast. Die saisonalen Designs enthalten Mäntel aus wärmebehandeltem Leder, Bodys und Kleider.



ROBERTO CAVALLI

Roberto Cavallis Codes werden als definierende Referenzen für den experimentellen und rebellischen Geist der Anfänge des Labels in den Siebzigerjahren und den Glamour des Red Carpets der 2000er-Jahre herausgearbeitet. Die frechen, animalischen All-over-Drucke auf Kleidern und Capes sind das Herz der Kollektion. Tiger, Zebras und Jaguarköpfe verschmelzen zu gänzlich neuen Mustern.



ETRO

Etro präsentiert auf der Mailänder Fashionshow in seiner Ready-To-Wear Kollektion H/W 21/22 viele volkstümliche Teile. Obwohl es sich keineswegs um eine dekorativ gedämpfte Kollektion handelt, ist der übliche Etro-Musterkonflikt reduziert und zum Teil durch einen Dialog zwischen Druck und Uniformen ersetzt. Insbesondere in einer Reihe von gepatchten, gesteppten Kleidungsstücken, darunter Hoodies und Jumpsuits.

SANDRO PARIS

Für die kommende Saison inszeniert das Pariser Modelabel Sandro seine neue Kollektion in der Stadt der Liebe. Die Herbst-/Winter-Kollektion ist eine Hommage an die Siebziger. Inspiriert von Ikonen wie Janis Joplin, hat das Pariser Label die ikonischen Kleidungsstücke dieser Zeit neu interpretiert. Zu sehen waren kurze Velourjacken auf weit ausgestellten Denim-Hosen, weiches Fell und Feinstrick-Cardigans.



KARL LAGERFELD

„Karl x Karl“, Teil der Herbstkollektion 2021, ist eine Hommage an den persönlichen, grafischen Stil der verstorbenen Modelegende. Das Ergebnis ist eine feine und fokussierte Kollektion mit Kleidern im Flapper-Stil, messerscharfen Kunstlederhosen, Swing-Mänteln, den für den Modeschöpfer charakteristischen Smokings, dunklen Sonnenbrillen und Pussy-Bow-Blusen, kombiniert mit auffälligen Taschen.



MAX MARA

Die Jubiläumskollektion von Max Mara, die das 70-jährige Bestehen der Marke feiert, präsentiert sich in diesem Herbst und Winter britisch, aber mit italienischem Akzent. Praktische Looks, robust und mit weiten Schnitten. Elegante Oversize-Bomberjacken und Steppmäntel dominieren die Kollektion in gedeckten Farben wie dem typischen Max-Mara-Beige und Moosgrün.





MIU MIU

Die Brave Hearts Kollektion von Miu Miu ist eine Reise durch die Berge. Miuccia Prada vermischt für ihre Herbst/Winter-Kollektion 2021 Sportbekleidung mit High-Fashion: Teddybär-Kunstfell, wattierte Schichten, gestrickte Skihelme und Skimasken umrahmen die Gesichter. Gepolsterte Sportbekleidung aus Satin, in Pastellfarben kombiniert mit Slipdresses aus schwerer Wolle, Kunstpelz-Yeti-Overknees, geräumige Snowboardhosen und Oversize-Steppjacken



BRUNELLO CUCINELLI

Die Idee, Komfort und Eleganz zu vereinen, stand hinter der Herbstkollektion 2021 von Brunello Cucinelli, die auf der Mailänder Modewoche vorgestellt wurde. Das Haus griff seine Tradition, hochwertige Strickwaren zu fertigen, in der Ready-to-Wear-Kollektion „The Touch of Knit“ auf. Weite Hosen aus leichtem Sweatstoff, Strick-Cardigans, Wollmützen, Chelsea-Boots aus Veloursleder sowie Plissee-Röcke aus Techno-Schurwollgaze.



NEHERA

Die Nehera-Kollektion wurde von drei historischen Persönlichkeiten inspiriert: Elisabetta Gonzaga, die mantuanische Adelige und Mäzenin der Renaissance, Modeschöpferin und Klimt-Muse Emilie Louise Flöge und der surrealistische Maler Giorgio de Chirico. Auf dem Laufsteg waren Rollkragenkleider, Daunenummütten, aufgestellte Stehkragen und weite Sakkos mit vertikal angebrachten Taschen zu sehen.

woman
BEAUTY
Salon Privé



Rendezvous
mit deinem
schönsten Du.

6. & 7. November
Palais Coburg

Gemeinsam mit internationalen Luxury Brands präsentiert WOMAN eine exklusive Beauty-Erlebnisswelt mit Experten-Talks, Treatments und Try-outs von Produkten und Beauty Lounges der Premium-Partner sowie feinsten Kulinarik und bestem Entertainment.

Jetzt streng limitiertes Ticket sichern
unter salon-prive.at

WALK THIS WAY

Elite zeigt die schönsten Catwalk-Kulissen und die außergewöhnlichsten Runway-Locations der Modehäuser.



CHANEL

Römisches Reich

Chanel's Kreativdirektorin Virginie Viard schuf eine fantastische Show inmitten der Überreste des römischen Reiches. Die Firmengründerin Gabrielle Chanel verband eine intensive Freundschaft mit dem Künstler Jean Cocteau. Somit war der Steinbruch „Carrières de Lumières“ in Südfrankreich die ideale Kulisse für die Präsentation der Herbst/Winter-Kollektion 2021. Mit höhlenartigen Gängen, die von Cocteau's charakteristischen Sternen beleuchtet wurden und sich zu einem wüstenähnlichen Open-Air-Theater mit einem kristallblauen Himmel öffneten, um die neue Kollektion vorzustellen.



PRADA

Nachhaltigkeit

Über einen Livestream navigiert Prada den Treffpunkt zwischen Einfachheit und Komplexität, Begrenzung und Befreiung. Die Kollektion feiert die Natur der Menschheit. Im Bewusstsein der Umweltauswirkungen wird die Show so nachhaltig wie möglich gestaltet. Die Kollektion wird in einer multiturexuralen Umgebung präsentiert, die von Rem Koolhaas und AMO entworfen wurde. Zwischen verschiedenen Korridoren mit Paneelen aus Kunstleder und Marmor werden die neuesten Looks gezeigt. Nach der Show wird das verwendete Material an Meta gespendet, ein Projekt, das nachhaltige Lösungen für die Abfallentsorgung bietet. Unter anderem werden Stoffe an Modeschule weitergegeben.



FERRAGAMO

Zukunft

Das futuristische Thema der Winter 2021-Kollektion von Ferragamo spiegelt sich nicht nur im Design selbst wider, sondern auch in der Location. Das Prisma in der Mitte der Bühne zieht die Aufmerksamkeit auf sich. Kreativdirektor Paul Andrew erklärt: „In der Mode übt die Vergangenheit eine Schwerkraft aus – wir fühlen uns immer dazu hingezogen. Für diese Saison wollte ich diese Physik umkehren. Ziel war es, eine Sammlung zu entwickeln, die die Gegenwart durch ein Prisma der Zukunft betrachtet und so eine Vielzahl neuer Perspektiven eröffnet.“ Inspiriert war die Herbst/Winter-Kollektion 2021 vom Science-Fiction-Klassiker „Gattaca“, was sich in futuristischen Designs und einem abstrakten, galaktischen Setting widerspiegelte.

CHANEL
Palais

Obwohl Chanel normalerweise dem Pariser Grand Palais treu bleibt, um seine Kollektionen zu zeigen, ließ sich das französische Modehaus am 6. Juli 2021 für seine Haute Couture Show Herbst/Winter 2021-2022 im Palais Galliera nieder. Das Palais Galliera war der perfekte Rahmen für die Retrospektive von Gabrielle Chanel und es war nur natürlich, dass es auch der Schauplatz für die exzellente Handwerkskunst der Chanel-Ateliers unter der künstlerischen Leitung von Virginie Viard für die Haute Couture-Schau Herbst/Winter 2021-2022 sein sollte. Das Pariser Modemuseum, ein Knotenpunkt für Kunst und Mode, empfing die 37 Haute Couture-Looks in einer brillanten Farbpalette unter seinen Arkaden.



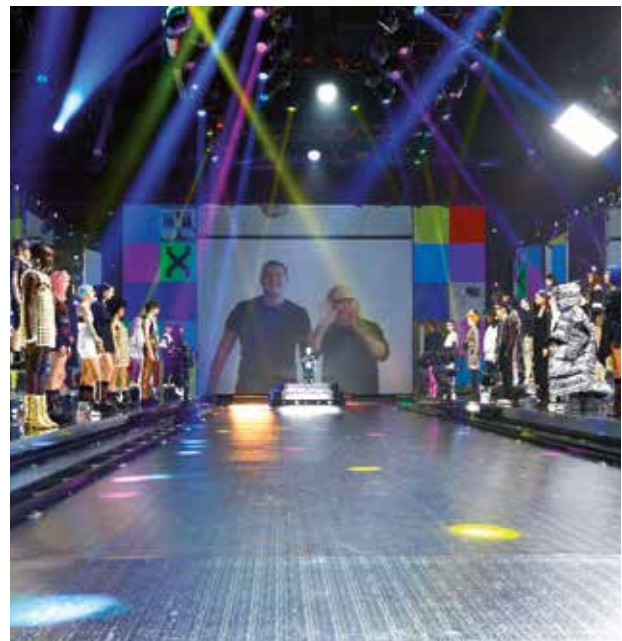
VERSACE
La Greca

Die Kollektion von Versace wurde in einem bemerkenswerten Kurzfilm vorgestellt, in dem ein neuer Monogrammdruck für die Marke „La Greca“ präsentiert wurde. Eine Reihe von Supermodels – Gigi Hadid und ihre Schwester Bella, Irina Shayk, Adut Akech und Rianne von Rampae – marschierten durch eine große Installation des Logos, das auch die Kleidung, die Taschen und die Schuhe bedeckte. Donatella, die keine halben Sachen macht, schaffte es, die Theatralik und Dramatik, die für die Versace-Laufstegshows typisch sind, auf das digitale Format zu übertragen. Der Synthesizer-Song „Blue Sunshine“ von Viper aus den späten 90er-Jahren erklang, als die Models in Kleidern, die dieser Ära huldigten, durch das vertikale Labyrinth stapften.



DOLCE & GABBANA
Disco

Mit Domenico Dolce und Stefano Gabbana, die das letzte große Showvideo der sechstägigen Mailänder Modeweche inszenierten, ging es zurück in die Disco. Allerdings in einen etwas anderen Nachtclub, denn die Damen werden von mehreren sympathischen Robotern begleitet. Und nach all der wachsenden Inklusivität der letzten Jahre war es gut zu sehen, dass nicht alle Roboter weiß waren. Einer war sogar in Öko-Grün gehalten. Die Designer feierten italienische Exzellenz, indem sie die Roboter des Istituto Italiano di Tecnologia einluden. Die multifunktionalen humanoiden Roboter mit den Namen iCub und R1 waren die Stars einer Mammutshow, die 135 Looks zeigte: eine Raumstationsshow mit riesiger technischer Beleuchtung, Computergrafikbildschirmen und dem Geräusch einer startenden Rakete. Die italienischen R2-D2 von D&G begleiteten die Darsteller fröhlich über den Laufsteg, bevor sie alle auf einer Reihe von Metalltribünen in einer Show ohne Publikum endeten.



IT-PIECES

Erst die richtigen Accessoires machen einen Look perfekt. Elite zeigt die Must-haves der Saison.

Von EKATERINA MUCHA (www.eliteblog.at)



TASCHENKUNST

1. Capucines BB Architettura aus der Kollaboration **LV x Fornasetti 2021**. Das aus Kalbsleder gefertigte Sammlermodell ist mit einer Illustration italienischer Bauwerke von Designer Piero Fornasetti bedruckt. 2. Tasche von **Dolce & Gabbana** im Gitzer-Look. 3. Mini-Bag von **Emporio Armani** aus der Herbst/Winter-Kollektion.



CHUNKY BOOTS

1. Kalbsleder-Ankle Boot mit Ketten-Hardware von **Miu Miu**. 2. Schnür-Stiefelette von **Max Mara**. 3. Ankle Boot von **Dolce & Gabbana** mit Emblem-Sohle. 4. Leonidas Combat-Boot aus Leder von **Versace**. 5. **Dior** Iron aus Kalbsleder mit durchbrochener Zunge. 6. Gioele Leder-Schnürstiefel mit B-Ketten-Detail von **Bally**.



STATEMENT-ABSATZ

1. **Salvatore Ferragamo** „Look 4“ Nieten-Schuh. 2. Pantoletten mit DG-Absatz von **Dolce & Gabbana**. 3. **Hermès** Sandalen aus Veloursleder. 4. Blockabsatz mit Stiletto-Andeutung in Violett von **Dolce & Gabbana**. 5. Satin-Mules von **Versace** mit Strassriemen.



TEDDY-CHIC

1. **Sandro** präsentiert diese Tasche mit Felldetails. 2. Flauschige Schultertasche aus Shearling von **Miu Miu**. 3. Weiße Teddyfell-Patchen von **Max Mara**. 4. Diese braunen Stiefeletten aus Lammfell von **Miu Miu** setzen garantiert ein Statement.

Louis Vuitton, Fornasetti, Dolce & Gabbana, Emporio Armani, Miu Miu, Max Mara, Versace, Dior, Bally, Hermès, Sandro, Salvatore Ferragamo

BON ANNIVERSAIRE!

200 Jahre Louis Vuitton – der Gründer der legendären Marke, die noch immer seinen Namen trägt, feiert Geburtstag.



Portrait von Louis Vuitton

Louis Vuitton wurde am 4. August 1821 in Anchay in Frankreich geboren und war gerade einmal 13 Jahre alt, als er seine Familie verließ. 1837 ging er in Paris bei dem bekannten Kofferhersteller und Verpacker Romain Maréchal in die Lehre. 1854 gründete er seine eigene Maison in der 4 Rue Neuve-de-Capucines, im Herzen des Place Vendôme, wo sich in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts alle großen Modehäuser niederließen.

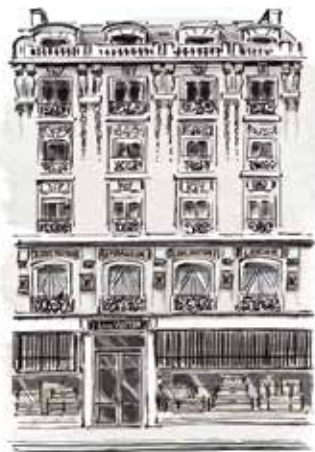
Louis Vuitton, der eng mit Charles Frederick Worth, dem Begründer der Pariser Haute Couture, befreundet war und zum Kofferhersteller und Verpacker der Kaiserin Eugénie ernannt worden war, erkannte schnell die Revolution im Reiseverkehr und die damit einhergehenden Auswirkungen auf Gepäckstücke und Koffer. Als visionärer Künstler hat er den Reisekoffer neu erfunden. Ende der 1850er-Jahre schuf er Gris Trianon, eine Canvas-Beschichtung, die Gepäckstücke wasserdicht machte. Auch die Form des Koffers veränderte er radikal, indem er ihn mit

einem flachen Deckel ausstattete. 1888 löste das Damier Canvas, das zum ersten Mal den Namen Vuitton in seinem Schriftzug trug, das 1872 eingeführte Canvas ab. Eine entscheidende Phase, die Georges Vuitton 1896 dazu veranlasste, die Initialen seines Vaters mit den berühmten geometrischen und floralen Mustern zu vermischen und das legendäre Monogramm-Canvas zu kreieren, das noch immer das Symbol des Hauses ist. In den 1890er-Jahren wurde das Canvas zusammen mit Leder und sogar Aluminium im Atelier in Asnières verwendet.

Ende des 19. Jahrhunderts schuf die Maison die ersten geschmeidigen Taschen – die Vorläufer der Handtasche. Louis Vuitton hatte zu dieser Zeit bereits internationalen Ruhm erlangt, was den Weg für die Eröffnung des ersten Geschäfts außerhalb Frankreichs, 1885 in London, ebnete. Louis Vuitton starb 1892. Seit 2013 führt der französische Designer Nicolas Ghesquière den visionären Geist der Maison fort.



Louis Vuitton-Geschäft in Paris. Kutschen liefern in Asnières hergestellte Trunks



4 Rue Neuve-de-Capucines, wo Louis Vuitton 1854 seine eigene Maison gründete



Historische Canvas von Louis Vuitton: flache Reisekoffer aus hochwertigsten Materialien

TRÈS CHIC

Glitzer, Glanz und Glamour. Elite zeigt Ihnen die wunderbarsten Hingucker, die Ihr Outfit noch einzigartiger erscheinen lassen.

Von EKATERINA MUCHA (www.eliteblog.at)



1. Quadratische Sonnenbrille von **Chanel**. 2. Rechteckige Sonnenbrille mit Pailletten von **Chanel**. 3. „Toile De Jouy Reverse“ Poncho mit Kapuze von **Christian Dior**. 4. **Dior Bobby R1U** Sonnenbrille. 5. Kapuzen-Poncho mit Oblique-Motiv von **Dior**. 6. Medusa Juno Chelsea-Boots von **Versace**. 7. Leder-Plateau-Pumps „Dasia“ von **Bally**.



1. Mini-Bag von **Miu Miu** mit Nieten-Details. 2. Abendtasche „Virtus“ aus Nappaleder mit V-Steppmuster von **Versace**. 3. Schaflederjacke im Crop-Cut mit Maxi-Perlenbesatz und Logodetails von **Moschino Couture**, erhältlich bei Popp & Kretschmer. 4. Schuh von **Versace** aus geschmeidigem Kalbsleder mit goldfarbenen Metalldetails.



1. **Dolce & Gabbana** präsentiert eine Tasche mit funkelnden Silberdetails. 2. Graue „Lady Dior“ aus der Herbst/Winter-Kollektion von **Dior**. 3. Maria Grazia Chiuri, Creative Director von **Dior**, zeigt eine Neuinterpretation des Fischerhuts. Der Wendestyle mit kurzer Krempe aus silberfarbenem, weichem Funktionsstoff verfügt über eine Innenseite mit dem emblematischen „Oblique“-Motiv. 4. Leder-Stiefelette in Silber mit Spiegelabsatz von **Salvatore Ferragamo**. 5. Die D-Doll Pumps aus Kalbsleder von **Dior** sind Maria Grazia Chiuris Neuinterpretation der klassischen Mary Janes. 6. Double Tasche von **Dior** aus Kalbsleder in Metallic-Silber und Knitteroptik. 7. Funkelnder Stiefel von **Dolce & Gabbana**, mit Steinchen besetzt.

Chanel, Christian Dior, Versace, Dior, Bally, Miu Miu, Moschino, Dolce & Gabbana, Salvatore Ferragamo



1. Sonnenbrille von **Gucci** mit Farbübergang und zarter Goldkette. 2. Wollmantel mit Reversekragen und Zweiknopf-Verschluss von **Marc Cain**, erhältlich bei STEFFL. 3. Zartrosa Sonnenbrille von **Alexander McQueen** mit Gold-Details. 4. Tasche von **Giorgio Armani** mit Steppmuster. 5. Tasche in zartem Hellrosa von **Miu Miu** mit Goldkette.



1. Leoprint-Fischerhut von **Dior**. 2. Lady D-Lite Tasche von **Dior** mit gesticktem „Mizza“-Motiv. 3. Kuvertbag von **Moschino Couture**, erhältlich bei Popp & Kretschmer. 4. Wickelkleid mit Volantdetails von **Moschino Couture**, erhältlich bei Popp & Kretschmer. 5. Pumps mit goldener Schnalle von **Elisabetta Franchi**, erhältlich bei Popp & Kretschmer.



1. Die ID Haarspange von **Dior** verzaubert mit ihrem modernen Look, der durch den „CHRISTIAN DIOR“-Schriftzug mit weißer Lackierung unterstrichen wird. 2. Sonnenbrille von **Gucci** mit zarter goldener Kette. 3. Der „Navy“ Choker in Gold von **Christian Dior** zeichnet sich durch die Inspiration der Dior Caro Tasche aus. 4. Die Caro Tasche von **Dior** kombiniert zeitlose Schönheit mit einem modernen Look. 5. Mini Bag „Beckie“ von **Bally** in zartem Gelb. 6. Die Lee Radziwill Small Bag von **Tory Burch** aus italienischem Leder ist mit ihrem Schloss-und-Schlüssel-Prinzip einzigartig. 7. Die schicke Knöchelstiefelette von **Salvatore Ferragamo** aus weichem Kalbsleder erhält durch den Spiegelabsatz eine glamouröse Note.

Gucci, Marc Cain, Alexander McQueen, Giorgio Armani, Miu Miu, Dior, Moschino, Elisabetta Franchi, Bally, Tory Burch, Salvatore Ferragamo

FÜR DIE CREADIVA

In Kooperation mit internationalen Künstlern präsentiert Louis Vuitton die diesjährigen ArtyCapucines mit kreativen Designs in limitierte Edition.



◀ GREGOR HILDEBRANDT

Schwarz-Weiß-Design

Gregor Hildebrandts Capucines ist ein Paradebeispiel sowohl für seine Liebe zu Schallplatten als auch für seine charakteristische „Rip-off“-Technik, bei der er den magnetischen Staub von alten Tonbändern verwendet, um beeindruckende Schwarz-Weiß-Bilder zu erstellen. Das eigens für seine Capucines geschaffene Originalwerk wird akribisch im Siebdruck auf das weiße Leder der Tasche gedruckt: eine „positive“ Schwarz-Weiß-Version auf der Vorderseite und das „Negativ“-Weiß-Schwarz-Bild auf der Rückseite. Die LV-Signatur ist aus schwarzem Gunmetal gefertigt und dann mit echten Vinyl-Schallplatten eingelegt.

ZENG FANZHI ▶

Künstlerisch

Zeng Fanzhis sinnesreiche Capucines basiert auf einer dramatischen Neuinterpretation eines Selbstporträts von Vincent Van Gogh, das er ursprünglich 2017 geschaffen hat. Der komplexe Prozess der Übertragung dieses lebendigen und sehr malerischen Bildes auf die Lederoberfläche der Tasche begann mit der Erstellung eines Musters. Die resultierende strukturelle und taktile 3D-Oberfläche gibt Zengs hochgearbeitete Pinselstriche und üppige Farbschichten in Fäden von 42 verschiedenen Farben und über 700.000 Stickstichen originalgetreu wieder.



◀ VIK MUNIZ

Spielerisch

Inspiziert von seiner Serie „Quasi Tutto“ – zarte Arrangements kleiner und zerbrechlicher ausgeschnittener Objekte aus Papier – bezaubern Vik Muniz' BB-große Capucines mit ihrer inspirierten Verspieltheit, schönen Strukturschichten und überschwänglichen Trompe-l'oeil-Effekten. Die 154 markanten und leuchtenden Symbole, die auf jeder Tasche zu sehen sind – von einer Teekanne über eine Ananas und einen Elefanten bis hin zur Louis Vuitton Monogram-Blume – sind zufällig über das weiße Leder verteilt. Im Gegensatz zum überwiegend weißen Äußeren der Tasche ist das Innere mit einem sonnengelben Glattleder ausgekleidet.



Über 400 Jahre Gemütlichkeit

Für Prominente, Geschäftsleute, Touristen und Politiker ist das Schwarze Kameel im ersten Bezirk ein Ort zum Wohlfühlen und Genießen.

Das Schwarze Kameel ist nicht nur irgendein Lokal, es ist eine der wichtigsten Institutionen der Stadt. Da sind sich nicht nur die Wiener einig. Auch Touristen und ausländische Journalisten kürten das Restaurant zum Place-to-be. Die Mischung aus Feinkosthandlung, Bar, Stehbufet, Bistro und Restaurant hat ihren ganz eigenen Reiz. „Das Kameel ist wahrscheinlich das egalitärste Lokal. Hierher kommen alle. Der Bundespräsident und der Industriearbeiter, Prinzessinnen und Verkäuferinnen, Pensionisten und Junge“, so Inhaber Peter Friese. Wichtig ist ihm, dass alle miteinander auskommen und plaudern, egal welche Meinung jemand hat oder welchen gesellschaftlichen Hintergrund. Und das funktioniert – nun schon seit über 400 Jahren. Der Erfolg gibt ihm immerhin recht. Egal ob zum Frühstück, beim gediegenen Vormittagschampagner, zum Lunch oder in Feierabendlaune. Im Kameel ist immer was los. „Wir verkaufen nicht nur Essen und Trinken, sondern Stimmung und Atmosphäre“, meint der Inhaber. Seit dem Umbau 2018 hat sich das Lokal vergrößert. Aber noch eine Neuerung kam dazu: Die Eröffnung eines Schanigartens am Hintereingang, genauer gesagt in der Naglergasse. Auf 60 Plätzen gibt es Speisen und Getränke. Friese achtet bei aller Tradition sehr auf ein modernes und ausgewogenes Angebot. Dennoch ist dem Chef der Erfolg nicht zu Kopf gestiegen. Im Gegen-



Die gediegene Holz-Einrichtung macht einen großen Teil der Gemütlichkeit aus. Andere kommen wiederum wegen der guten Brötchen

teil, er sieht sich selber als „Mädchen für alles“ und packt tatkräftig an, wenn Hilfe gebraucht wird. Die Angestellten werden übrigens fast schon wie Familienmitglieder behandelt, vor allem jene, die schon länger im Kameel arbeiten. „Unser längstdienender Mitarbeiter hat als Lehrling hier begonnen und ist kürzlich in Pension gegangen. Ich habe ihn gefragt, was er sich zum Abschied wünscht. Und er hat geantwortet, dass er gerne immer auf einen Kaf-

fee und ein Pläuschchen vorbeikommen wolle.“ Somit ist er nach wie vor Teil der „Familie“. Ein gutes Team ist dem Gastronomen besonders wichtig, immerhin muss man sich auf seine Mitarbeiter verlassen können und umgekehrt. Grantelnde Kellner seien Schnee von gestern und haben wenig mit dem „berühmten“ Wiener Charme zu tun. Das Schwarze Kameel bleibt lieber klein, fein und freundlich und versucht, jeden Gast individuell glücklich zu machen. ☺

LUXURIÖS DURCH DEN HERBST

Blickfänger – Elite präsentiert die angesagtesten Schmuckstücke der Saison.

Von Ekaterina Mucha (www.eliteblog.at)



1. Dieses Halsband aus Weißgold von **Boucheron** legt seiner Trägerin einen mit Diamanten besetzten Pfeil um den Hals. 2. Aus der Kollektion N°5 von **Chanel**: N°5 Abstraction High Jewellery Ohringe und Collier in Gelbgold und Platin mit gelben und farblosen Diamanten. Die Ohrstecker sind mit einem knapp 4-karätigen gelben und einem 3.53-karätigen farblosen Diamanten besetzt. Das Collier wird von einem gelben Diamanten im Birnenschliff von 4,1 Karat und einem farblosen Diamanten im Perlschliff von 3,1 Karat geziert. 3. Aus der Kollektion „Kintsugi“ von **Pomellato**: Ohringe aus Roségold mit Kogolong und braunen Diamanten. 4. Feder-Ohrhänger „Plume de Paon“ von **Boucheron** in Weißgold mit 782 runden Diamanten und zwei Diamanten im Rosenschliff. 5. 31 mit Diamanten besetzte und mit Gelbgoldperlen eingefasste Tränen bilden diesen Serpent Bohème Choker mit insgesamt 19,63 Karat aus dem Hause **Boucheron**. 6. Teil der Kollektion „Jack The Boucheron“ ist diese weiche, 105 cm lange Kordel aus Gelbgold mit einem Juwelenverschluss, der vollständig mit Diamanten besetzt ist. 7. Diamantenbesetzter Armreif aus Platin und Roségold mit einem runden, 3.03-karätigen Diamanten in der Mitte aus der **Chanel** N°5 Sparkling Silhouette High Jewellery Kollektion. 8. Kette und Kreolen aus 18-Karat-Roségold von **Tiffany & Co.** mit Diamanten im Brillant- und Marquiseschliff.



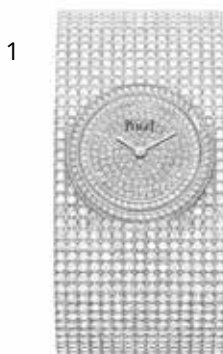
1. Weißgoldene Serpent Bohème Ohringe von **Boucheron** mit 32 runden Diamanten und tropfenförmigen Aquaprasen. 2. Bei der Alaxoa-Halskette von **Cartier** werden Smaragde mit einem Hauch von weißen Diamanten kombiniert. 3. Halskette aus der Kollektion „Extraordinary“ von **Tiffany & Co.** mit grünem Smaragd. 4. Der Ring „Parhelia“ ist eine Anspielung auf das klassische Pfauenmotiv von **Cartier**, bei dem Saphire und Smaragde kombiniert werden. Er kann auch als Brosche getragen werden. 5. Armband „Diamond Vine“ von **Tiffany & Co.** aus Platin mit runden Brillanten und Marquise-Diamanten. 6. Halskette aus Platin von **Tiffany & Co.** mit ungefärbten Padparadscha, rosa und violetten Saphiren sowie Diamanten. 7. Die „Rose“-Ohringe von **Piaget** sind auf 35 Paare limitiert. Jedes davon ist mit 70 Diamanten im Brillantschliff und zwei rosa Saphiren verziert. 8. Als **Pomellatos** klassischstes Design sind die Schmuckstücke der Kollektion Nudo sofort erkennbar, mit „nackten“ Edelsteinen ohne Fassung in allen Farben des Regenbogens. 9. Anhänger „Happy Heart Cocktail“ aus Roségold mit Diamant und verschiedenfarbigem Perlmutt von **Chopard**. 10. **Chanel** N°5 Sparkling Silhouette Kette aus Platin, Roségold und Diamanten. 11. Armband und Ring in 18-Karat-Weißgold von **Atelier Heldwein** mit Amethysten, bunten facettierten Saphiren und Diamanten.



MEISTER-STÜCKE

Ein edler Chronometer am Handgelenk kann zugleich eine Wertanlage für die Ewigkeit sein. Elite hat die luxuriösesten Zeiger der Zeit für Sie zusammengetragen.

Von EKATERINA MUCHA (www.eliteblog.at)



1. Die Maison **Piaget** präsentiert eine neue atemberaubende Schmuckuhr: Bei der Possession Manschettenuhr fließen unzählige Diamanten im Brillantschliff mit insgesamt mehr als 32 Karat wie ein glitzernder Fluss über das Handgelenk **2.** Die Limelight Gala von **Piaget** mit einem 32-mm-Gehäuse aus 18-Karat-Weißgold ist mit 62 Diamanten im Brillantschliff besetzt. Das Mailänder Armband, ebenfalls aus 18-Karat-Weißgold, ist vollkommen integriert und wirkt dadurch wie eine natürliche Fortsetzung des asymmetrischen Gehäuses. **3.** Die Kollektion „L'Heure du Diamant“ von **Chopard** wird um eine Uhr mit kissenförmigem Gehäuse erweitert, das aus ethischem 18-Karat-Weißgold gefertigt ist. Das Perlmutterzifferblatt wird von Diamanten umrahmt. Das Modell schmückt sich mit einem Goldarmband, dessen an Baumrinde erinnernde Struktur mit einer hauseigenen Technik, der Borkengravur, gefertigt wird. **4.** Die „Cape Cod Chaîne d'ancre“ von **Hermès** ist mit Diamanten und Obsidian geschmückt. Das originelle Gehäuse besteht aus zwei „Chaîne-d'ancre“-Halbgliedern: ein Motiv, das Robert Dumas 1938 entwarf. Das von einer Schiffsankerkette inspirierte Motiv ist in den Zifferblättern der Cape Cod verankert. **5.** 2019 rundete die **Chopard** Manufacture ihr Repertoire an Komplikationen mit dem ersten automatischen Uhrwerk mit fliegendem Tourbillon ab, dem L.U.C 96.24-L. Dieses Kaliber mit Chopard Twin-Technologie mit zwei übereinander liegenden Federhäusern und hochpräzisen Anpassungen, darunter insbesondere eine Sekundenstoppfunktion, treibt jetzt die neue L.U.C Flying Twin Ladies an. Das 18-Karat-Goldgehäuse ist mit 25 Diamanten besetzt. Die Uhr ist auf 25 Stück limitiert. **6.** **Breguet** stellt eine Ergänzung seiner Kollektionen vor: die Reine de Naples 8938 in Weißgold mit blauem Armband. Die Manufaktur vervollständigt das Zifferblatt mit einem naturweißen Perlmutterzifferblatt bei 6 Uhr. Der Brillantbesatz setzt sich auf dem Zifferblattrand, der Lünette und dem Brillantansatz fort.

7



8



9



10



11



12



7. Vacheron Constantins Égérie Automatikuhr mit Diamantpavé in Weißgold ist vollständig mit Diamanten besetzt und mit einem dunkelblauen Alligatorleder-Armband versehen. **8.** Die Reine de Naples Princess Mini von **Breghuet** besitzt ein weißes Perlmutter-Zifferblatt in einem Stahlgehäuse mit einem Durchmesser von 32,7 x 27,3 mm. **9.** Bei diesem Modell aus der Haute Joaillerie-Kollektion von **Chopard** aus 18-Karat-Weißgold drehen sich fünf frei bewegliche Diamanten um ihre eigene Achse. Die Handwerkskünstler der Ateliers haben rund um diesen Mittelpunkt feinste Saphire und Diamanten im Marquise-Schliff angeordnet. **10. Chopard's** Klassiker „Happy Sport“ erscheint in einer Variante in Purpurrot mit 18-Karat-Roségoldgehäuse. **11.** Die Imperiale Moonphase von **Chopard** in 18-Karat-Roségold ist mit 32 Diamanten besetzt. Dazu wird ein rosa Alligatorleder-Armband kombiniert. Das Zifferblatt wird von pinkem Perlmutter und Diamanten geziert. **12.** Mit dem Zifferblatt aus naturweißem Perlmutter und dem diamantenen Index reflektiert dieser kostbare Zeitmesser von **Piaget** das Licht in alle Richtungen. Die Uhr aus der Possession-Kollektion hat ein mit 173 Diamanten im Brillantschliff besetztes Gehäuse aus 18-Karat-Roségold. **13. Rolex** präsentiert eine neue Schmuckversion der Oyster Perpetual Lady Datejust. Diese vollständig mit Diamanten besetzte Ausführung in 18-Karat-Gelbgold bezaubert durch den Glanz der Edelsteine, mit denen sie bestückt ist. Die Lady Datejust ist mit einem President-Band versehen, das mit 596 Diamanten im Brillantschliff besetzt ist. Auf ihrem Zifferblatt mit Pavé aus 291 Diamanten erscheinen schwarz überzogene filigrane römische Ziffern in 18-Karat-Gelbgold. **14.** Diese „101 Bangle“ von **Jaeger LeCoultre** wurde inspiriert von der anmutigen Geometrie des Art Déco und den starken Formen des 20. Jahrhunderts. Das Armband aus Roségold ist ein dynamisches Zusammenspiel von Symmetrie und Asymmetrie und mit 996 Diamanten im Brillantschliff (mit insgesamt 19,7 Kt.) besetzt.

13



14



EINFACH. GOLD. RICHTIG.

Mit dem philoro EDELMETALLSPARPLAN ab 50 Euro monatlich nachhaltig in den Vermögensaufbau investieren.

Von GERHARD PALLEK



Gold überzeugt durch große Sicherheit und Wertbeständigkeit

Gold – das glänzende Edelmetall dient uns bereits seit Jahrtausenden als Tausch- und Zahlungsmittel und hat sich in seiner Wertbeständigkeit mehr als bewiesen. Neben der funkelnden Oberfläche

wurde Gold aufgrund seiner besonderen Eigenschaften wie der Widerstandsfähigkeit gegen Korrosion und Oxydation zum Objekt der Begierde, welches in frühen Kulturen nur den Privilegierten und Wohlhabenden vorbehalten

war. Gold entwickelte sich im Laufe der Jahre vom Status- und Kultobjekt zur Währung und konnte seinen Wert bis in die Gegenwart bewahren. Es findet heutzutage Anwendung in verschiedenen Zweigen der In-

dustrie, als Wertanlage in Barren und Münzen und als Schmuck – der Hauptanteil des bereits zu Tage getragenen Goldes wird von der Schmuckindustrie verwertet. Wegen seiner Wertbeständigkeit und dem damit verbundenen Schutz vor Inflation hat Gold auch heute noch einen hohen Stellenwert in der Gesellschaft.

LANGFRISTIGER VERMÖGENSAUFBAU

Gerade in unbeständigen Zeiten, hervorgerufen durch schwankende Märkte, politische Ereignisse oder Krisen, steigt der Wunsch nach Sicherheit und Wertbeständigkeit. Diese Bedürfnisse beeinflussen nicht unmaßgeblich das Anlage- und Sparverhalten der Anleger. So befinden wir uns aktuell in einem massiven Umbruch in der Anlagebranche. Klassische Sparbücher oder Bausparverträge liefern kaum Erträge, Zinsen befinden sich seit geraumer Zeit im Sinkflug, und schließlich führt die Inflation zu einer schleichenden Vermögensentwertung. Die Veranlagung in Aktien benötigt immer mehr Wissen und Markteinsicht, um damit einen langfristigen Vermögensaufbau zu erreichen. Hier spiegelt sich die steigende Komplexität unserer Welt wider.

Edelmetalle haben sich als besonders wertbeständige Investition erwiesen und gelten in unbeständigen Zeiten als sicherer Hafen, denn gerade in diesen Zeiten steigt die Nachfrage nach physischen Produkten, die einen „inneren“ Wert repräsentieren. „Gold ist die ideale Anlageform für eine langfristige Vermögensabsicherung“, so Christian Brenner, Geschäftsführer philoro EDELMETALLE.

Der hohe Wert von Gold stellt für viele Sparerinnen und Sparer jedoch eine Einstiegshürde dar, um regelmäßig darin zu veranlagen.

Darüber hinaus stellt sich die Frage, wie und wo das Edelmetall sicher gelagert werden soll und wie man in Zeiten von Lockdowns den regelmäßigen Erwerb sicherstellen kann.

Deshalb hat philoro den EDELMETALLSPARPLAN entwickelt, mit dem schon ab einer monatlichen Sparrate von 50 Euro in Gold oder Silber investiert werden kann. Der philoro EDELMETALLSPARPLAN ist das ideale Instrument für Eltern, Großeltern und andere Familienmitglieder, die für ihre Kinder oder Enkelkinder ein generationsübergreifendes und zukunftsorientiertes Vermögen aufbauen wollen. Die monatliche Sparrate kann dabei flexibel an die individuelle Lebenssituation angepasst werden. Darüber hinaus können jederzeit Sonderzahlungen ab 500 Euro geleistet werden. Die Ratenzahlung kann ebenfalls jederzeit ausgesetzt und wieder aktiviert werden.

SPAREN OHNE BINDUNG

Ein weiterer Vorteil des Edelmetallsparsplans ist die Laufzeit: Es gibt keine Bindung. Anleger können ihren Sparplan jederzeit auflösen und sich zum Beispiel bei Liquiditätseingüssen Edelmetalle auszahlen lassen oder bei Gold physisch in Form von Barren oder Münzen ausfolgen lassen. Die monatliche Abbuchung zu Monatsbeginn erfolgt automatisch mittels Einziehungsauftrag und wird vollumfänglich für den Ankauf von Gold und/oder Silber verwendet. Die angekaufte Menge wird auf dem Sparplan gutgeschrieben und ist jederzeit online über den Kundenbereich der philoro Webseite einsehbar. Der Anleger erhält nach Einzug eine Bestätigungsmail inklusive Rechnung mit dem aktuellen Ankaukurs der London Bullion Market Association (LBMA) und der daraus resultierenden Ankaufsmenge.



Es glänzt noch güldener durch den Edelmetall-Sparplan

Neben dem stufenweisen Vermögensaufbau profitiert der Anleger außerdem vom Cost-Average-Effekt. Das bedeutet: Bei fallenden Kursen an der Börse erhalten Edelmetallsparer mehr Gold, während sie bei steigenden Kursen eine geringere Menge Gold erwerben. Über einen längeren Zeitraum betrachtet, erhalten Anleger daher einen günstigen Durchschnittspreis und daher mehr Gold oder Silber für ihr eingesetztes Kapital. Die Frage nach dem richtigen Zeitpunkt zum Edelmetallkauf erübrigt sich somit durch den regelmäßigen Erwerb zu unterschiedlichen Preisen.

GAUMEN-FREUDEN

Von EKATERINA MUCHA (www.eliteblog.at)



SALZBURG

Das Edelweiss

Doppelter Grund zur Freude für Gourmets im DAS EDELWEISS Salzburg Mountain Resort: Das Portfolio der mit zwei Hauben prämierten Hotelküche wurde um zwei Neuzugänge erweitert. Neben regionalen Fleischsorten und internationalen Cuts im Steak Restaurant Sirloin Grill & Dine dürfen sich Gäste in der Weinbar Kork & Gloria auf ein Pop-up-Angebot mit edlen Sushi-Kreationen des Spitzenkochs Alexis Savanx freuen.

*Untenbergstraße 65,
5611 Grossarl, Salzburg*

WIEN

Settimo Cielo

Gehobene mediterrane Küche wird im Ristorante Settimo Cielo von Küchenchef Jonathan Meinharder serviert. Hier erleben die Gäste raffinierte italienische Küche mit Schwerpunkten auf frischem Fisch auf höchstem Niveau. Das verglaste Restaurant bietet einen direkten Blick auf den via à vis liegenden Stephansdom und ein Panorama über Wiens Innenstadt.

Singerstraße 3, 1010 Wien



BAYERN

ES:SENZ

Mit dem neuen Gourmetrestaurant ES:SENZ unter der Leitung von Sternekoch Edip Sigl setzt das Resort „Das Achen-tal“ neue kulinarische Maßstäbe. Spannende Gerichte aus Räucherfisch und feinstem Essig oder zarter Rehrücken mit Sellerie, Aprikose und Wachholder finden sich in den Menüs.

Mietenkammer Straße 65, 83224 Grassau



SCHWEIZ

Tavola Rasa

Die Lenk Lodge holt sich das Pop-up-Restaurant „Tavola Rasa“ ins Haus. Frank Gauss vom Berner „Tavola Rasa“-Trio zaubert jeweils am Samstag in der Lodge-Küche einen alpinen kulinarischen Hochgenuss in vier Gängen auf den Tisch. Kleine Produzenten und Höfe rund um die Lenk versorgen die Küche der Lenk Lodge mit tollen Produkten, die mit steter Neugier interpretiert und auf die Tische gebracht werden.

Aegertenstrasse 22, 3775 Lenk

FRANKREICH

Mirazur

Im Jahr 2019 wurde das Mirazur in Menton vom französischen Guide Michelin mit drei Sternen ausgezeichnet und auf Platz 1 der Liste der 50 besten Restaurants der Welt gewählt. Die kulinarische Bühne im Mirazur steht ganz im Zeichen der Natur. Das Küchenteam hat vier Variationen entwickelt, in die die Gäste eintauchen können: Wurzel-, Blatt-, Blüten- und Frucht-Universum.

30, avenue Aristide Briand, 06500 Menton



SALZBURG

Mizūmi

Exklusive japanische Küche im Salzburger Land: Im Naturhotel Forsthofgut eröffnete Gastgeberfamilie Schmuck im Seehaus das japanische Restaurant Mizūmi. Harmonisch eingebettet in die 30.000 m2 große Gartenanlage und umgeben vom Bio-Badesee. Feines Sushi, japanische Grillgerichte, Gebackenes sowie Ramen verwöhnen die Gäste. Die Getränkekarte ist um passende Weine sowie eine abwechslungsreiche Sake-Auswahl erweitert worden. Besonderes Highlight ist die offene Showküche, die dazu einlädt, den Sushi-Meistern und Köchen über die Schulter zu schauen.

Hütten 2, 5771 Leogang



Tavola Rasa, Matteo Carassale, Patrick Langwallner, Naturhotel Forsthofgut



BAYERN
1846

Das „1846“ im Ortner's Resort in Bad Füssing besticht mit feiner bayerischer und internationaler Küche. Morgens werden die Gäste mit einem umfangreichen Frühstück inklusive Show-Cooking-Station verwöhnt. Mittags stehen leichte Köstlichkeiten auf dem À-la-Carte-Menü. Abends kreieren Chefkoch Torsten Petri und seine Crew ein Fünf-Gänge-Menü aus vorwiegend regionalen Zutaten.

*Pockinger Straße 1-7,
94072 Bad Füssing*

WIEN
LVDWIG

Stilvoll und unverwechselbar: Im eleganten Design der Architekturlegende Gregor Eichinger entführt das „LVDWIG – die Bar an der Wien“ in ein exklusives Ambiente. Das LVDWIG bringt trendige Hotspots wie Capri, Mexiko und Südfrankreich nach Wien. Für jede Destination gibt es eine für das Land speziell angefertigte Cocktailkarte. Dazu passende kühle Drinks werden mit trendigem Barfood gereicht.

Papagenogasse 6, 1060 Wien



SALZBURG
ACHTHUNDERT&DREI

Ein Besuch im Haubenlokal ACHTHUNDERT&DREI ist eine Verwöhnung aller Sinne. Exquisite Küche, ein einladendes Ambiente und kostbare Weine machen das älteste Restaurant Europas mehr als außergewöhnlich. Die geschmackvolle Fusion der St. Peter-Haubenküche aus kunstvollen Kreationen und kulinarischen Zeitreisen verspricht Einzigartiges auf dem Teller. Authentisch und anspruchsvoll zugleich präsentiert das ACHTHUNDERT&DREI seine prämierte Küchenphilosophie, zwei Hauben von Gault & Millau zeugen von absoluter Exzellenz.

Sankt-Peter-Bezirk 1/4, 5020 Salzburg



LONDON

The Sea, The Sea

„The Sea, The Sea“ ist ein Delikatessengeschäft für Meeresfrüchte. Der Laden ist ein interaktives Erlebnis, bei dem man eine Auswahl an täglich frischem Fisch und Schalentieren kaufen, neue Rezepte entdecken, an Meisterkursen teilnehmen und hausgemachte Saucen und ofenfertige Meeresfrüchtegerichte mit nach Hause nehmen kann. Abends verwandelt sich das Geschäft in eine Meeresfrüchte- und Champagnerbar.

174 Pavillion Rd, London SW1X 0AW

IBIZA

La Llama

Mit dem „La Llama“ erweitert das „W Ibiza“ sein kulinarisches Angebot um ein fünftes Outlet. Auf der international inspirierten Speisekarte finden sich authentische Aromen mit besonderem Augenmerk auf regionale Produkte, Seafood und Fleisch. Zubereitet werden die Gerichte über dem offenen Feuer, beispielsweise auf einem traditionellen Tabun oder einem modernen Feuergrill.

Carrer Ricardo Curtoys Gotarredona, 37 Santa Eulalia del Rio



IBIZA

Aiyanna Ibiza

Das Aiyanna Ibiza besticht mit innovativen mediterranen und veganen Köstlichkeiten sowie modern interpretierten Spezialitäten aus Ibiza und einen atemberaubenden Blick auf die Cala Nova Bucht. Der baskische Küchenchef Ricardo Monje Sagués hat sich vom östlichen Mittelmeerraum inspirieren lassen und verwöhnt seine Gäste mit biologischen, saisonalen Produkten, die im restauranteigenen Garten wachsen. Diese Zutaten kommen in Gerichten wie Mezze oder Superfood-Salaten zum Einsatz.

Playa de Av. Cala Nova, 07850 Eivissa



ISLAND
Moss

Neuer Küchenchef im Moss im The Retreat at Blue Lagoon Iceland: Der isländische Küchenchef Agnar Sværriðsson sorgt im Fine Dining Restaurant künftig für lukullischen Genuss. Er interpretiert die kulinarischen Traditionen Islands neu und führt die Gäste durch die Meere, Berge, Flüsse und Bauernhöfe des Landes, wobei regionale Zutaten im Mittelpunkt stehen.

Norðurljósavegur 11, Grindavík



MALEDIVEN
Lily Maa

Lily Maa ist genau der richtige Ort um auf Entdeckungsreise durch die Welt der Kulinarik zu gehen. „Maa“ ist das einheimische Wort für Blume, dessen Zärtlichkeit sich im Restaurant wiederfindet. Die wahrlich opulenten Buffets, die für alle Feinschmecker errichtet sind, lassen keine Wünsche offen. Lily Maa verfügt über ein Hummerbecken und ist damit die richtige Adresse für alle Liebhaber der edlen Krustentiere.

At Huvahendhoo, Maldives, South Ari Atoll

WIEN
Sacher Artists'
Collection

„Genießen für den guten Zweck“ lautet das Motto der Sacher Artists' Collection. Das Holzkistchen der 13. Sonderedition der Original Sacher-Torte stammt von Anna Netrebko, die sich mit der Gestaltung des Motivs auf neue künstlerische Pfade begibt. Netrebko, die bisher mit ihrer einzigartigen Stimme auf den großen Opernbühnen der Welt verzauberte, zeigt nun auch ihr malerisches Talent für einen guten Zweck. Der gesamte Verkaufserlös kommt einer karitativen Organisation, der DEBRA Austria, zugute.

Kärntner Straße 38, 1010 Wien



Sacher, Waldgasthof Buchenhain, Settimo Cielo

VOLL IM TREND

9 Bundesländer – 9 Magazine



Regionaler
Fokus auf
internationalem
Niveau.



Bundestländerinnen

www.bundeslaenderinnen.at



RUNDUM VERWÖHNT

Wo der Jet Set nächtigt: Elite präsentiert die edelsten Unterkünfte der Welt.
 Von EKATERINA MUCHA (www.eliteblog.at)



PIRAN

Kempinski Palace Portorož

Das 2008 eröffnete Luxushotel liegt direkt an der Adriaküste Sloweniens, unweit der mittelalterlichen Stadt Piran und weniger als zwei Stunden von Venedig entfernt. Das Fünf-Sterne-Superior-Hotel verkörpert eine einzigartige Kombination aus traditionellem und zeitgenössischem Design und bietet 182 erstklassige Zimmer und Suiten, ein 1.500 m² großes Spa, ein innovatives Speisen- und Getränkekonzept in allen Restaurants und Bars, sechs Konferenzräume mit Tageslicht, einen einzigartigen historischen Ballsaal und einen privaten Park.

BRÜSSEL

Steigenberger Icon Wiltcher's

Im Herzen Brüssels an der exklusiven Einkaufsstraße Avenue Louise gelegen, besticht das Fünf Sterne Superior Hotel Steigenberger Wiltcher's durch kurze Wege zu wichtigen Zielen in seiner direkten Umgebung. Die 267 Hotelzimmer und Suiten des Hotels verwöhnen mit stilvollem Interieur und Komfort der Extraklasse. Brüssel wird zu Recht als Mekka der Gourmets gerühmt. In der preisgekrönten Loui Bar des Hotels kann man erlesene regionale und internationale Speisen sowie feine Weine genießen. Bis Mitternacht lädt die Loui Bar außerdem täglich zu köstlichen Drinks in luxuriöser Atmosphäre ein. Die international anerkannte Auszeichnung der „Hotelstars“ wurde vom europäischen Dachverband HOT-REC im Zuge der neuen Kategorisierung vergeben. Damit punktet das Hotel in allen 270 Kriterien und unterstreicht seinen Platz in der europäischen Spitzenhotellerie.



VENEDIG

Aman Venice

Das Aman Venice befindet sich in einem Palazzo, der im Jahr 1550 von dem Architekten Giangiaco­mo Dei Grigi entworfen und nach seinen Erbauern Coccina benannt wurde – einer Familie wohlhabender Händler und Seefahrer, die Mitte des 16. Jahrhunderts von Bergamo nach Venedig zog. Das Coccina's Apartment vereint den Luxus eines eigenen Apartments mit den Annehmlichkeiten eines Fünf-Sterne-Hotels – vom uneingeschränkten Genuss aller Hoteleinrichtungen bis zum persönlichen Concierge-Service, der bei allen Wünschen behilflich ist, die einen Aufenthalt im Aman Venice noch unvergesslicher machen. Das Coccina-Apartment befindet sich im vierten Stock des Palazzo und ist über einen privaten Aufzug zu erreichen.

PARIS

Le Bristol Paris

Das sternegekrönte Zimmer- und Suiten-Ensemble des Le Bristol Paris wird um einen Neuzugang erweitert: Die in der fünften Etage des Hotels gelegene Lumière Suite mit Blick auf die Rue du Faubourg Saint Honoré beschwört die klassische Eleganz Pariser Apartments. Der von einer Bibliothek gesäumte Flur verbindet den Salon und das Schlafzimmer, während große Erkerfenster das Tageslicht ins Innere einladen. Sanfte Aqua-, Jade- und Korallentöne verleihen dem brandneuen Pied-à-Terre eine zeitgenössische Anmutung: ein Ort der Rast und Ruhe für Reisende, die es in die Stadt des Lichts zieht. Den Auftakt zu einem fulminanten Dinner im Epicure (drei Michelin-Sterne) können Gäste der Elysée Suite nun an der privaten Bar im Living-Bereich machen. Das Hotel verfügt über ein Fitnessstudio und einen beheizten Swimmingpool und bietet ein türkisches Dampfbad, ein Wellnesszentrum und Massagen an.



ZÜRICH

Sheraton Zürich

Neues Schloss Hotel

Das im September 2021 eröffnete Neue Schloss Privat Hotel Zürich begeistert alle Sinne mit einer neuen Art von urbanem Luxus in unmittelbarer Nähe des Zürichsees. Erbaut in den frühen 1930er-Jahren im Zürcher Art Déco-Stil, bewahrt das moderne Hotel sein Erbe als individuelles Privathotel. Es bietet klassische, gehobene Gastfreundschaft und grandiosen Concierge-Service in einer entspannten, zeitgemäßen Atmosphäre. Das Hotel in der Zürcher Innenstadt verfügt über 57 Gästezimmer und Suiten, einige mit einzigartiger Terrasse und Panoramablick auf das Engequartier. Das Innendesign aus futuristischen und nostalgischen Elementen, Kunstwerken und handwerklichen Details vereint, was normalerweise nicht zusammenpasst.

ANTIBES

Hotel du Cap-Eden-Roc

Im Hotel du Cap-Eden-Roc haben sich die Großen und Einflusreichen jeder Epoche erholt, u. a. Edward VIII., John F. Kennedy, F. Scott Fitzgerald, Coco Chanel und Karl Lagerfeld. Das Hôtel du Cap-Eden-Roc ist zweifelsohne eines der prächtigsten Anwesen in Europa. Unmittelbar an der Côte d'Azur und 15 Minuten von Cannes entfernt, ist das Hotel leicht über das Meer zu erreichen. Die Gastronomie verfügt über einen internationalen Ruf und bietet mediterrane Köstlichkeiten und traditionelle französische Cuisine. Im Herzen des Parks liegt das Spa. Es wird von Beauty- und Fitness-Experten geführt und bietet den Gästen vier Behandlungsräume. Die exklusive Marke ‚La Prairie‘ steht dabei für Anwendungen der Extraklasse.





BUDAPEST

Matild Palace

Das im Herzen Budapests gelegene Matild Palace wurde 1902 während der Belle Époque unter der Schirmherrschaft von Maria Clotilde von Sachsen-Coburg und Gotha erbaut und galt lange Zeit als gesellschaftlicher Mittelpunkt der Stadt. Das Luxury Collection Hotel im Matild Palace umfasst 111 Zimmer und 19 Suiten und wurde im Frühsommer 2021 eröffnet. Das Palais gehört zum UNESCO-Weltkulturerbe und wurde für die Nutzung als Hotel vollständig renoviert. Dabei ist ein unverwechselbares Ambiente entstanden, das das ungarische Erbe des Anwesens mit einem luxuriösen, zeitgenössischen Stil verbindet. Für die drei einzigartigen gastronomischen Konzepte, darunter das erste Spago Europas, arbeitet das Matild Palace mit dem weltberühmten österreichischen Küchenchef Wolfgang Puck zusammen.

KITZBÜHEL

Kempinski Hotel

Das Tirol Jochberg

Das einzige 5 Sterne Superior Hotel der Kitzbüheler Alpen ist eine Oase für Ruhesuchende und Aktivurlauber. Wanderwege und Trails für Radfahrer, Pisten für Wintersportler – alles befindet sich direkt vor der Haustür, und der Activity Concierge nimmt Gäste mit auf private Touren durch die Region. Das Hotel mit seinen luxuriösen Zimmern und geräumigen Suiten kombiniert moderne Architektur perfekt mit Tiroler Gemütlichkeit. Kulinarische Meisterwerke genießt man im Restaurant Steinberg bei junger Tiroler Heimatküche, im Restaurant Sra Bua werden pan-asiatische Köstlichkeiten serviert. Und wer einfach nur relaxen will, findet im 3.600 m² großen Kempinski The Spa vier Saunen und beheizte Innen- sowie Außenpools, um für einen Tag die Seele baumeln zu lassen.



SPLIT

Radisson Blu Resort & Spa

Man kann nicht alles haben? Doch: Eine Verbeugung vor dem Flair und der Reichhaltigkeit der Stadt Split und ihrer Umgebung ist das Hotel Radisson Blu Resort & Spa. In Gehweite des Diokletianspalasts – weltbekanntes Denkmal römischer Baukunst und Teil des UNESCO Weltkulturerbes – vereint das frisch renovierte Resort alle nur erdenklichen Annehmlichkeiten eines Traumurlaubs. Gäste erleben die Highlights der kroatischen Adria-Metropole – zu Fuß, mit dem Auto oder mit dem Bike – sowie Ausflüge ins Umland, das ab Split als idealer Ausgangspunkt für Tagestrrips einfach zu entdecken ist. Die gesammelten Eindrücke können anschließend in der privaten Komfortzone des Hotels genossen werden.

Matild Palace, a Luxury Collection Hotel, Budapest, Rupert Muehlbacher, Kempinski Hotels

BERN

Hotel Schweizerhof Bern & Spa

Das Hotel Schweizerhof Bern & Spa besitzt alle Zutaten, die einen Hotelklassiker ausmachen: Ein klassisches Fünf-Sterne-Superior Haus mit einer Historie, die bis auf das Jahr 1857 zurück geht, mit Wohnkomfort der Spitzenklasse in zeitlos gediegenem Stil und vielen akkuraten Details sowie mit einem exzellenten Gastgeberteam, das seinen Gästen jegliche Wünsche von den Augen abliest. In Bern ist der Schweizerhof eine Institution. Grace Kelly, Elizabeth Taylor, Peter Ustinov und Albert Schweitzer gehörten ebenso zu den Gästen wie einige der weltbesten Fußballteams, die diese Vorzüge schätzen. Die 99 Zimmer und Suiten mit großzügigem Platzangebot, hochwertigem Eichenparkett und geräumigen Badezimmer sind ein idealer Rückzugsort nach Businesssterminen, Sightseeing, Kulturgenuss oder Ferianausflügen.



PALERMO

Villa Igia

Ursprünglich als Privatvilla erbaut, beauftragte die einflussreiche Familie Florio den italienischen Jugendstil-Architekten Ernesto Basile, das in der Nähe Palermos gelegene Anwesen zu restaurieren und in ein Luxushotel zu verwandeln. Einst galt die Villa Igia als der berühmteste Rückzugsort Siziliens und war ein Symbol für Eleganz und Gastfreundschaft von Künstlern, Hollywood-Elite und Königshäusern. Als echtes urbanes Resort ist die Villa Igia leicht über Land oder Meer zu erreichen. Im nahegelegenen Palermo können Gäste die überwältigende Schönheit der barocken Kirchen der Stadt oder den normannischen Königspalast bewundern und durch die lebhaften Straßenmärkte schlendern. Küchenchef Fulvio Pierangelini, Creative Director of Food für Rocco Forte, kreiert Menüs mit einfachen, lokalen Köstlichkeiten, die typisch für eine italienische Villa am Meer sind.

KITZBÜHEL

Erika Boutiquehotel Kitzbühel

Das frühere Gartenhotel Erika präsentiert sich als stylisches Boutiquehotel mit 54 Zimmern und Suiten, Wellness-Bereich, Restaurant und Bar. Das 1897 erbaute Hotel zählt zu den traditionsreichsten und bekanntesten Häusern im Herzen des Tiroler Nobelortes. Mit der umfassenden Renovierung setzen die Eigentümerfamilie Tönnies und der Betreiber, die arcona Hotels & Resorts aus Rostock, auf einen zeitgemäßen Lifestyle und positionieren sich für den Ganzjahresbetrieb in Kitzbühel. Im Winter punktet das Haus mit seiner Gehentfernung zum Skigebiet am Hahnenkamm und zur Innenstadt. Im Sommer lockt der gepflegte Garten mit altem Baumbestand, einem Landschaftsteich und der bewirtschafteten Außenterrasse.





MARIENBAD
Falkensteiner
Spa Resort Marienbad

Das Falkensteiner Spa Resort Marienbad in Tschechien ist seit seiner Wiedereröffnung im Sommer 2021 Teil der Premium Collection der Falkensteiner Hotels & Residences. In einer historischen Jugendstil-Villa glänzt das Fünf-Sterne-Hotel nach umfassender Renovierung durch 164 lichtdurchflutete Zimmer mit zeitgenössischem Interieur. Der Fokus des Hauses liegt auf Prävention, Gesundheit und Wellness. Gäste jeden Alters können im Acquapura SPA sowie im modernen Medical Center entspannen und wertvolle Impulse für den Alltag mitnehmen. Die Anwendungen basieren auf natürlichen Heilmitteln wie Mineralquellen, Naturmoor und freiem Kohlendioxid.



GLOBAL

Relais & Châteaux

„Food for Change“ lautet die gemeinsame Kampagne, die von der exklusiven Hotel- und Restaurantvereinigung Relais & Châteaux zusammen mit der Initiative Slow Food vor fünf Jahren ins Leben gerufen wurde. Das Ziel ist, kulinarisches Erbe und biologische Vielfalt auch in Zukunft zu erhalten. Beide verbindet die Vision, Nachhaltigkeit und Traditionen am Leben zu halten – damit setzen sie weltweit Zeichen. Für die Initiative „Food for Change“ bringen die hochkarätigen Spitzenköche der Relais & Châteaux Mitglieder regionale, jedoch in Vergessenheit geratene Produkte oder Gewürze wieder zurück auf die Teller. Vom 7. bis zum 10. Oktober schärfen die Relais & Châteaux Köche auch das Bewusstsein ihrer Gäste und geben Einblicke, wie man Produkte schützen und die traditionellen Zutaten zubereiten kann.



BADEN-BADEN

Badischer Hof

Der Badische Hof gilt als erstes Luxushotel der Kurstadt Baden-Baden und gehört zu den ersten Hotels dieser Art in Europa. Als einziges Haus in der Region verfügt es über einen eigenen Thermalwasseranschluss. 37° C warmes Wasser fließt in das Innen- und Außenbecken des großzügigen Wellnessbereichs. Der Tübinger Verleger Johann Friedrich Cotta und sein Geschäftspartner Johann Ludwig Klüber kauften das 1803 säkularisierte Kapuzinerkloster, das bis 1809 zum ersten Luxushotel der Stadt umgebaut wurde. Heute bietet das Hotel 158 exquisit ausgestattete Zimmer und Suiten, einen 800 Quadratmeter großen Spa-Bereich sowie eine gehobene Küche. Für stilvolle Veranstaltungen offeriert das Team des Hauses großzügige Räumlichkeiten für bis zu 180 Personen sowie einen wunderschönen Hotelpark. Das Design des Hauses ist historisch inspiriert und durch moderne Elemente ergänzt.

HINGUCKER

Diese Accessoires zaubern das gewisse Etwas in jedes Outfit.

Von EKATERINA MUCHA (www.eliteblog.at)



1



2



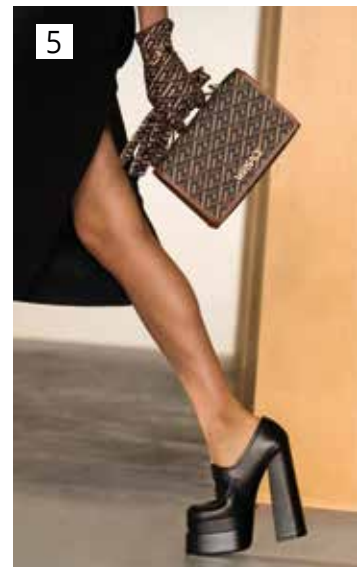
3



4

1. Bei **Sandro Paris** werden Wild- und Glattleder in Erdtönen kombiniert. 2. Schultertasche von **Etro** aus Wildleder mit verstellbarem Schultergurt, Metallkarabinern und zwei abnehmbaren Beuteln in Military-Grün. 3. Die auffallende LV Link Sonnenbrille von **Louis Vuitton** in rechteckiger Form mit integriertem Logo verleiht jedem Look ein ausdrucksstarkes Finish. 4. Die **Gucci Aria** Kollektion von Alessandro Michele zusammen mit Balenciagas Kreativchef Demna Gvasalia präsentierte zahlreiche vom Reitsport inspirierte Accessoires. Darunter auch dieses Ledergeschirr mit „Horsebit“-Schnalle. 5. Lifted Loafer mit breitem Blockabsatz und Plateau-Sohle von **Versace**, kombiniert mit Handschuhen und Tasche im Greek Key-Muster. 6. **Bally** präsentiert diese blassgelbe Mini Baily Handtasche und Plateau-Loafer. 7. Autograph Schultertasche von **Karl Lagerfeld** in Weinrot. 8. Der Herbst wird definitiv kuschelig: Stiefel von **Chanel** aus Schaffell.

5



6



7



8

Die versuchte Demon- tage eines Aufsteigers

Es ist eine Erfolgsgeschichte, die ihresgleichen sucht. Marcus Zenker hat vor 25 Jahren bei McDonald's begonnen. Heute leitet er sein eigenes Regional-Imperium. Beim größten Fleischlauerproduzenten der Welt.



Marcus Zenker – ein Selfmadeaufsteiger lernt McDonald's gerade von einer unerwarteten Seite kennen ...

Groß gewachsen, in edlem Zwirn, mit resolutem Auftreten, seit Kurzem wieder glücklich liiert – Marcus Zenker ist ein „Feschak“, wie der Wiener sagen würde. Einer, der viel erreicht hat und der jetzt gegen seine eigene Demontage kämpft. Ein Mann, dessen Lebenswerk auf dem Spiel

steht. Jemand, der sich oft für andere eingesetzt hat und sich heute fragt, wo seine Unterstützer geblieben sind. Zenker ist aber auch einer, der aufsteht und sich wehrt. Selbst gegen einen Giganten wie den Milliardenkonzern McDonald's. Das Unternehmen, für das er nunmehr seit 25 Jahren im Einsatz ist, das ihm viel versprach,

aber leider nicht alles hielt. Doch alles begann weit früher ...

Zur Vorgeschichte

Sommer 1983. Damals wanderte Zenker mit seinen Eltern als Teenager von München nach Kanada aus. „Der Anfang gestaltete sich schwierig. Ich

wurde nicht heimisch in Kanada. Also beschloss der Familienrat, mich retour nach Deutschland zu senden. Nach München“, erzählt er. Schließlich soll das Kind eine vernünftige Ausbildung erhalten. Wenn nicht in einem klassischen Gymnasium, so doch zumindest im Rahmen einer Lehre. Danach kehrte er zurück nach Vancouver. Seinen Abschluss als Einzelhandelskaufmann in der Tasche. Mit im Gepäck: seine frisch Angetraute – eine junge Flugbegleiterin. Und viele große Träume. 1994 kam die gemeinsame Tochter zur Welt. Sie schien das Glück abzurunden. Und es währte, das Glück.

Erste Berührung mit McDonald's

Wissenshungrig, lebensbejahend, welteroberungssüchtig: Zenker wollte mehr, sich weiterbilden, eine Aufgabe übernehmen, weiterkommen. Die Idee, in welche Richtung es gehen sollte, bekam er in einem Verkaufsgespräch mit einem hartnäckig um den Preis einer Kamera feilschenden Kunden. „Dieser Kunde beeindruckte mich mit seiner Standfestigkeit in der Verhandlung um jeden einzelnen kanadischen Dollar und legte mir die Immobilienbranche ans Herz“, schildert Zenker. „Ein Bereich, der mir durchaus lukrativ schien. Ich wollte mich weiterentwickeln. Wollte Erfolg haben, meiner Familie zu Wohlstand verhelfen.“ Während Zenker noch als Verkäufer arbeitete, machte er nebenbei einen Maklerkurs, dem Jahre in der Immobilienbranche folgten. 1995 lief er schließlich Wolfgang Baumgartner über den Weg, der später im Auftrag von McDonald's in Österreich geeignete Immobilien suchen sollte. „Damit kam ich erstmals in Berührung mit dem Burgerkonzern“, so Zenker. „Ein neuer Plan manifestierte sich in mir, da ich ja sowieso meine Zukunft neu überdachte.“ Nun wollte Zenker sein Schicksal als Franchiseunternehmer in die Hände des US-Giganten legen und im Zuge dessen mit seiner



Nicht immer auf Gold gebettet: Zenker als Kind



In Vancouver startete er im Immobiliengeschäft durch

Familie zurück nach Europa. Selbstständig sein, als eigener Chef Verantwortung übernehmen, einen neuen Abschnitt starten. „Die Ausbildung als Pächter für McDonald's war die logische Folge. Der Umzug nach Wien, wo bereits mein Freund passende Lokale an Interessierte vermittelte, die Konsequenz.“ Voller Vorfreude

auf seine bevorstehenden Aufgaben kehrte Zenker nach Wien zurück.

Lokal in Deutsch-Wagram

Im Fast-Food-Konzern McDonald's war man durchaus angetan von dem Durchstarter Zenker. Man sah Potenzial in ihm, sah sein Engagement. So

2. Zutaten zum Erfolg: In erster Linie eine große Portion Leidenschaft zum Produkt, um eine große Vision für das „Projekt“ zu entwickeln. Auch eine kleine Prise Mut gehört bei vielen Start-ups dazu.

3. Die Gleichstellungsfrage: Mein persönliches Credo ist immer: May the best one win! Bis heute hatte ich keine negative Erfahrung in meiner beruflichen Laufbahn, wenn es um die „Genderfrage“ ging. Ich denke, dass es heutzutage viel mehr Sensibilisierung dahingehend gibt, jedoch würde ich mir eines wünschen: Ein wenig mehr Flexibilität Mütter betreffend. Ich bin selbst Mutter eines achtjährigen wunderbaren Sohnes und muss mir meinen Ablauf daher gut organisieren und einteilen – anders als Frauen, die 40 Stunden arbeiten und dabei ausschließlich konzentriert auf Ihren Beruf sein können.



Lisa Joham
stellvertretende
Chefredakteurin
Cope Content
Performance
Group

Lisa Joham startete ihre berufliche Karriere 1998 als Redakteurin bei dem Wohn- und Designmagazin *H.O.M.E.*, für das sie bis 2006 auch als Chefin vom Dienst tätig war. Ihr weiterer Berufsweg führte die Journalistin in gleicher Funktion in die Corporate Publishing Unit des Echo Medienhauses. Seit März 2021 ist Joham als stellvertretende Chefredakteurin in der Cope Content Performance Group tätig.

1. Selbsteinschätzung: Ja. Ich würde mich selbst auf jeden Fall als starke Frau bezeichnen. Sowohl im privaten als auch im beruflichen Leben habe ich dies schon mehrmals unter Beweis gestellt. Einfach ist es nicht, aber möglich. Das heißt aber nicht, dass ich nicht auch schwach werden

kann – aber meist, um wieder stark zu werden.

2. Zutaten zum Erfolg: Ehrgeiz, Durchhaltevermögen, Einsatz, Genauigkeit, Loyalität und Teamfähigkeit.

3. Die Gleichstellungsfrage: In dem Bereich, für den ich aktuell arbeite, denke ich das nicht, aber nur, weil es vom Thema her eher weiblich ist. Ansonsten zählt der Mensch und sein Können. Egal, ob männlich oder weiblich. Für mein Empfinden ist das Standing der Männer in der Kommunikationsbranche vermehrt von Frauen übertrumpft. Frauen haben Eigenschaften, die gerade in der Kommunikationsbranche besonders gefragt und wichtig sind.



Franziska Keck
Leitung Lesermarkt
& Marketing
„Die Presse“

Franziska Keck hat Publizistik- und Kommunikationswissenschaft an der Uni Wien studiert, konnte bereits zahlreiche Erfahrungen als Kundenberaterin in verschiedenen Bereichen sammeln und verantwortet seit 2014 die Marketing-Leitung und seit 2019 auch die Leitung des Lesermarktes bei der *Presse*.

1. Selbsteinschätzung: Würden Sie diese Frage auch einem Mann stellen?

2. Zutaten zum Erfolg: Erfahrung, Vielseitigkeit, Persönlichkeit, Ehrgeiz und laufende Weiterentwicklung.

3. Die Gleichstellungsfrage: Nein, ich glaube nicht, dass es für einen Mann leichter gewesen wäre. Die *Presse* hat ein durchweg ausgeglichenes Verhältnis in den Führungspositionen, hier wird die Führungspersönlichkeit geschätzt und nicht das Gesicht. In der Kommunikationsbranche ganz allgemein sind die Männer grundsätzlich doch um eini-

ges lauter, da würde es nicht schaden, auf Inhalt statt auf Lautstärke zu achten.



Verena Kemperling
CEO
social. Media
Agentur

Verena Kemperling, CEO der Agentur social., hat Wirtschaft und Technik mit Schwerpunkt Marken- und Medienmanagement studiert und kann bereits auf langjährige Erfahrung im Marketingbereich zurückblicken. Anfang des Jahres hat sie sich einen Traum erfüllt und ihre eigene Agentur gegründet.

1. Selbsteinschätzung: Ja, ich gelte als durchsetzungsstark und sehe mich auch selbst so. Ich bin aber auch davon überzeugt, dass *alle* Frauen diese Stärke besitzen – sie muss nur freigelassen werden.

2. Zutaten zum Erfolg: Meine Kernwerte in allen drei Firmen (social., Frontfrauen und FemFin) sind Empathie, Expertise und Effizienz. Was mich aber dahin gebracht hat war: Mut, Urvertrauen und den Markt vorher sehr genau abzuchecken.

3. Die Gleichstellungsfrage: Das ist eine sehr große Frage, über die ich ein Referat halten könnte. In meinem Fall glaube ich nicht, dass es als Mann leichter gewesen wäre. Generell wird es Männern nach wie vor leichter gemacht, sich in der Gesellschaft selbst zu verwirklichen. Der Hauptgrund dafür ist das Patriarchat – eine Gesellschaft, von Männern für Männer gemacht. Wir Frauen und unsere Fähigkeiten wurden da leider Jahrzehnte lang ignoriert. Generell sind die Fähigkeiten, die es in der Kommunikationsbranche braucht, übrigens sehr weiblich besetzt (kommunikativ, empathisch, eloquent) – am besten sind meiner Meinung nach aber diverse Teams!



100
Jahre
g e w i s t a

100 Jahre **Impulse** | 100 Jahre **Nachhaltigkeit** | 100 Jahre **Vielfältigkeit** | 100 Jahre **Know-How**
100 Jahre **Stabilität** | 100 Jahre **Vertrauen** | 100 Jahre **Service** | 100 Jahre **Innovation**

www.gewista.at



Spielt mehrere Oktaven als erfolgreicher Franchisenehmer

sehr, dass McBoss Andreas Hacker, in seiner letzten Funktion als Vorstand für Zentraleuropa und Zentralasien, ihm die Leitung des operativen Bereichs anbot. Damit hätte Zenker die Aufsicht über damals österreichweit 25 Filialen innegehabt. Doch Zenker schlug das Angebot aus – sehr zum Ärger Hackers – und übernahm 1996 lieber eine McDonald's-Filiale im niederösterreichischen Deutsch-Wagram. Zu diesem Zeitpunkt war seine Tochter knapp zwei Jahre alt, seine Frau erst als Vollzeitmutter im Einsatz, später im Verkauf seines Geschäfts tätig. Und er, der all seine Ersparnisse in einen Laden mit schlechten Umsatzzahlen gesteckt hatte, war anfangs nahe der Pleite. Denn: Deutsch-Wagram ist eben nur eine kleine Stadtgemeinde mit rund 6.500 Einwohnern im Bezirk Gänserndorf. „Hier aß man lieber Gediegenes wie Schnitzel oder Gulasch“, erklärt Zenker.

Doch er gab keine Sekunde lang auf. Den Jahren des Glücks folgten nun jene des Durchhalten(müssen)s. Langsam, aber stetig stiegen auch die Verkaufszahlen der Deutsch-Wagramer

Mäci-Filiale. Zenker gab nicht auf. Er überarbeitete den Küchenbereich und ließ seine Mitarbeiter nicht mehr vor-, sondern auf Nachfrage produzieren. Ein Konzept, das heute – 25 Jahre später – Usus in den McDonald's-Filialen ist. Er begann, eigene Landesvertretungen für Franchisenehmer aufzubauen, damit diesen mehr Gehör verschafft werden konnte. Und damit der Erfolgsdruck seitens der Burgerketten-Zentrale in US-Chicago auf die Pächter in Europa nicht zu stark lastet. Zenker war gut vernetzt. Man kannte ihn bis tief ins Herz des Unternehmens in den USA hinein, man vertraute ihm. Er war Sprachrohr, Vermittler und voll im Geschäft verankert. Ein „Big Player“. Mit viel Potenzial nach oben. Seine guten Eigenschaften – Eloquenz, Auftreten, sein fließendes Englisch – wurden gewürdigt.

Acht Restaurants in Linz – sieben in Zenkers Hand

Schließlich bot man Zenker den Großraum Linz an. Acht Filialen waren im Gespräch. Sechs davon mehr oder we-

niger unprofitabel. Und an schlecht gewählten Standorten. Eine Filiale mit zusätzlichem Drive-in und eine an besserer Adresse. Eine Cash Cow. Die Übernahmen sollten nacheinander im Laufe mehrerer Jahre erfolgen.

Zenker stellte sich der Herausforderung und verkaufte sein Lokal in Deutsch-Wagram. Die mauen Zeiten schienen der Vergangenheit anzugehören. Mit seinem Einsatz brachte er es oft auf 80 Arbeitsstunden pro Woche. Doch, so dachte er, wenn sein Plan aufginge, würde sein Tun einen finanziell gesicherten Lebensabend bedeuten. Außerdem befriedigte ihn sein Engagement für andere Franchisenehmer. Ihm wurden viele Geheimnisse anvertraut. Er war Vermittler. „Es war wunderbar, anderen zur Seite stehen zu können. Und letztlich bei nahezu allen Verbesserungen mitzuwirken. Diese Möglichkeit haben nicht viele“, sagt er. Acht Jahre später, 2018, war er Herr über sieben Filialen. Zenker: „Nur die achte, direkt in Händen von McDonald's und nicht unter der Führung eines Pächters, bekam ich nicht in die Finger.“ Jene, die den wahren Geldsegen gebracht hätte. „Irgendwann gehören alle Filialen in Linz dir“, das war ihm mehr als einmal zugesagt worden. Doch wann sollte es endlich so weit sein? Konnte er sich auf die Unternehmensleitung des Großkonzerns verlassen? Hielten sie ihn hin? Bestraften sie ihn für seinen Einsatz in den Franchisevertretungen, deren Sprecher er mittlerweile war? Unzufriedenheit stellte sich ein. Ärger, Zorn. „Ich fragte nach, verschickte Mails und WhatsApp-Nachrichten. Wollte Klarheit schaffen“, sagt Zenker. Hatte er denn nicht Anrecht darauf, dass das ihm Versprochene auch eingehalten wurde?

Alles drehte sich um McDonald's

Zenker selbst hielt dem gewaltigen, selbst auferlegten Erfolgsdruck nicht stand. Beim Abendbrot, beim Spaziergang am Wochenende, in Telefonaten: Alles drehte sich nur mehr um McDonald's. Die Freunde, die Be-

kannten, alle waren aus dem Umfeld des Großkonzerns. Seine Ehefrau ertrug es kaum mehr. Die Ehe begann zu kriseln. Die Tochter, zurückgekehrt nach Kanada, lebte ihr eigenes Leben, achteinhalbtausend Kilometer entfernt. „Nachrichten von Todesfällen, fristlosen Kündigungen, Mobbing, Ignoranz aus dem McDonald's-Umfeld waren meine ständigen Begleiter. Ich fühlte mich einsam, zu wenig unterstützt und hielt dem Druck nicht mehr stand“, gesteht Zenker.

Die harten Arbeitsstunden jede Woche forderten ihren Tribut. Sein Geist machte zu. Das Ende der Fahnenstange: Burnout. „Ich weiß nicht, wie es so weit kommen konnte. Aber es passierte, wie es anscheinend jedem passieren kann.“ Über ein Jahr dauerte Zenkers Kampf gegen den Erschöpfungszustand. Während er sich in einer Klinik aufhielt, übernahmen seine Frau und sein Supervisor die Geschäfte in Linz und Pasching – und hielten sie am Laufen. Im Herbst 2020 ging es Zenker schließlich wieder gut. Er hatte sich erholt und galt somit als rehabilitiert. Längst vergessene Erinnerungen kehrten zurück. Und auch seine Wünsche, Sehnsüchte und Träume. Doch der Burger-Traum platzte schnell: Ohne jegliche Aussprache wurde Zenker die fristlose Kündigung aller seiner Pachtlokale zugestellt. Er suchte das Gespräch mit dem Konzern, stieß dabei aber nur auf wenig Interesse. Filmreif und in einer Nacht-und-Nebel-Aktion wurden ihm alle sieben McDonald's-Filialen vom Großkonzern mittels eigener Securities genommen. Sie kamen, tauschten die Schlösser aus, programmierten die Kassen um und übernahmen die Mitarbeiter. Zenker hatte keine Chance. Er spürte schon kurz zuvor, dass etwas nicht stimmte: „Wenn ich bei Veranstaltungen des US-Konzerns auftauchte, wurde ich schief angesehen. Und mehr oder weniger nur geduldet“, erzählt er. Der Aufbegehrer und einstige Durchstarter war keine Gefahr mehr für das mächtige Unternehmen. Immerhin: McDonald's hat einen jährlichen Um-



Wer rund um die Uhr arbeitet, zahlt irgendwann dafür.
Bei Zenker war's ein Burnout

satz von 20,8 Milliarden US-Dollar bei einem Gewinn von 5,8 Milliarden Dollar und steht laut dem US-Wirtschaftsmagazin *Forbes* auf Platz 209 der weltgrößten Unternehmen.

Nach einer schweren Operation wachte Zenker aus der Narkose auf und hatte eine Erkenntnis: Er musste sein Leben von Grund auf ändern, seine Gewohnheiten überdenken, seine Ernährung umstellen. Er musste sich fit für die Zukunft machen. „Mir war zwar klar, dass es nicht einfach werden würde. Aber ich bin ein Stehaufmann. So schnell gebe ich nicht auf. Der verlorene Kampf ist jener, den man gar nicht erst ausfechtet.“ Zenker möchte also einen Neustart. Sich selbst wieder spüren. Seine kriselnde Ehe beenden. Mit seiner neuen Partnerin, mittlerweile Verlobten, durchstarten. Er will wieder sein Stück vom Glück, Anerkennung und seine Würde zurück. Und vor allem kämpft er um seine sieben enteigneten McDonald's-Filialen in Linz und Pasching. Mittlerweile steht ihm mit Prof. Dr. Georg Zanger

auch ein Profi-Anwalt zur Seite. Er soll Zenkers Rechte in Bezug auf die oberösterreichischen McDonald's-Filialen durchsetzen und ist siegesicher: „Die fristlose Aufkündigung der Verträge meines Mandanten durch McDonald's ist vollkommen vertrags- und rechtswidrig. Die Filialen mittels Security-Mitarbeiter zu stürmen, alle Mitarbeiter zu übernehmen, die Kassen umzuprogrammieren und die Schlösser der Filialen und Büros auszutauschen, das haben wir in Österreich noch nie erlebt“, so der Anwalt. Gemeinsam haben sie versucht, an die Pachtverträge heranzukommen. Doch sowohl McDonald's als auch ein Anwaltskollege (der im Besitz der Pachtverträge ist) weigerten sich trotz mehrmaliger Aufforderung und einer gesetzten Frist von acht Tagen vorerst, diese auszuhändigen. „Die Nicht-Aushändigung der Pachtverträge könnte nach österreichischem Recht als Unterdrückung einer gemeinsamen Urkunde gewertet werden. Nahezu alle Pacht- und Franchiseverträge von McDo-

nald's Österreich sind gleich und haben dieselben Voraussetzungen und Kündigungsfristen. McDonald's kann nicht einfach hergehen und sagen: Wir übernehmen ab jetzt.“ Aus diesem Grund war Zangers erster

Schritt, eine Besitzstörungsklage einzureichen. In weiterer Folge werden der Rechtsanwalt und Zenker überlegen, wegen Hausfriedensbruch anzuzeigen. „Wenn man sich ansieht, wie das alles vonstatten ging, dann

ist das in Wahrheit ein Hausfriedensbruch, da ja in Marcus Zenkers Filialen eingedrungen wurde“, erklärt der Rechtsanwalt. Die Verträge, um die es dabei geht und deren Voraussetzungen seitens McDonald's nicht

BEI NACHT UND NEBEL

„Ich hielt das für denkumöglich“

McDonald's-Urgestein Marcus Zenker staunte nicht schlecht, als am 16. August frühmorgens Security-Leute von McDonald's in seine Filialen marschierten. Die Schlösser auswechselten. Die Kassen umprogrammierten. Die Mitarbeiter übernahmen. Zenker: „Ich habe aufrechte Pachtverträge. Mir wäre niemals im Leben eingefallen, dass so etwas auch nur denkumöglich ist. Als mich ein Mitarbeiter per Handy über den Truppeneinmarsch informierte, glaubte ich zuerst, dass es sich um einen Scherz handelt. Dem war aber nicht so.“ Doch wie kam es so weit? Nachdem Zenker seinen Burnout überwunden hatte, wollte er Anfang des Jahres wieder durchstarten. „Also kontaktierte ich alte Bekannte bei McDonald's, Personen aus der Führungs-Liga. Ich wollte in Dialog treten. Mir ging es um den Wiederaufbau der Unternehmensvertretungen für Franchiseunternehmer, die seit meiner Erkrankung nur mehr vor sich hin dümpelten. Und natürlich um den versprochenen achten Standort in Linz. Doch ich stieß nur auf Ignoranz“, erzählt Zenker. Im Klartext: Er wurde abgeschasselt. Die Folge: Die Situation schaukelte sich auf. Viele böse Worte fielen. Bis hin zu der Mitteilung, Zenker solle froh sein, nicht in Weißrussland zu leben. Denn dort verschwinden ja täglich Menschen von der Straße. Zenker reagierte und informierte darüber die Oberliga von McDonald's per Mail. Jeder sollte wissen, wie mit ihm umgegangen wird.

McDonald's forderte Zenker Ende August an einem Freitag auf, seine Behauptung zurückzunehmen. Zenker wollte bis Montag Stellung nehmen. Ohne dies abzuwarten, wurde ihm schriftlich eine fristlose Kündigung aller seiner Pachtlokale zugestellt. Und diese wurden schließlich Ende August gestürmt. Vom Polizeieinsatz bis zu hektischen Anwaltsbriefen. Vom Übernahmeangebot von McDonald's mit einer konkreten, freilich sehr niedrig angesetzten Verkaufsbewertung bis zum partiellen Einlenken des Faschierergiganten reichen die Vorräte der unglaublichen Begebenheiten, die sich der Weltkonzern Zenker gegenüber bis dato immer wieder leistete. Doch langsam lichten sich die Gewitterwolken. McDonald's signalisiert Verhandlungsbereitschaft, hat Zenker wieder Zugang zu seinen Computern ermöglicht. Der ächzt: „Nach elf Jahren kann wohl niemand bestreiten, dass ich Pächter dieser Filialen bin. Mit bestehenden Verträgen. Leider lagen alle meine Verträge in ei-



Marcus Zenker

ner der Filialen im Office-Bereich. Dort war auch mein Laptop und alle meine Aufzeichnungen. Doch selbst diese Dinge konfiszierte der Franchisegeber.“ Zumindest diese Sache hat sich mittlerweile etwas geklärt. Nach Intervention seines Anwalts Dr. Georg Zanger rückte McDonald's zumindest einen Teil der Verträge heraus. Und die Computer sowie weitere wichtige Unterlagen. Zwar nicht vollständig – aber immerhin wenigstens etwas.

Wie das Ganze nun weitergeht? Was die Zukunft bringt? Wird es zu einer Übernahmeschlacht kommen? Einem ewigen Rechtsstreit, der ein Vermögen kostet? Wird Zenker sein Lebenswerk mit einstweiligen Verfügungen zurück erkämpfen können? Oder steht eine mediale Schmutzkübel-schlacht am Programm, bei der McDonald's ganz schön blöd ausschauen könnte? Muss jetzt jeder Pächter zittern, dass dann, wenn es Begehrlichkeiten des Konzerns an seiner Adresse gibt, die Security einreiten und ihn de facto seines Besitzes berauben wird? Ja, diese Geschichte könnte auch international Wellen schlagen. Zenker wird gut beraten sein, wenn das amikal gelöst wird. Und McDonald's wird wohl alles daran setzen, um die vorschnellen Hauruck-Aktionen durch rechtlich abgedeckte Aktivitäten auszugleichen. Sonst endet das Ganze in einem üblen Gerichtsstreit.

eingehalten wurden, sind nicht von Zenker entworfen oder vorgefertigt worden, sondern sind Pacht- und Franchiseverträge, die von McDonald's erstellt wurden. Offenbar hat man dabei aber gegen seine eige-

nen Auflagen verstoßen, weshalb Mandant Zenker und Anwalt Zanger sich durchaus siegessicher zeigen. Zenker: „Ich habe bislang viele falsche Entscheidungen getroffen. Jetzt ist es an der Zeit, kühlen Kopf zu be-

wahren. Ich werde meine Probleme Schritt für Schritt lösen. Die privaten, beruflichen wie finanziellen. Ich bin mir sicher, dass ich auch meine McDonalds Filialen in Linz und Pasching zurückbekomme.“

„EIN GANZ BESONDERER FALL“

Dr. Zanger über Zenker vs. McDonald's

Elite: Herr Dr. Zanger, Sie vertreten Marcus Zenker. Sie haben große juristische Erfahrung. Ist ein derartiger Vorfall nicht außergewöhnlich?

Prof. Dr. Georg Zanger: Es handelt sich hierbei um einen wahrlich außergewöhnlichen Fall. Meinem Mandanten, Herrn Marcus Zenker, wurde auf einen Schlag sein kompletter Besitz, seine Verantwortung, seine Mitarbeiter und vor allem sein Lebenswerk entzogen. Und das vollkommen zu Unrecht, wie wir meinen. Marcus Zenker ist ein verantwortungsbewusster Geschäftsmann, der sich noch nie etwas zu Schulden kommen hat lassen. Man kommt sich dabei vor wie im falschen Film. Was die Damen und Herren des McDonald's-Konzerns hier veranstaltet haben, ging definitiv nicht mit rechten Dingen zu. Um 5.30 Uhr in der Früh, wohlge-merkt ohne jegliche Vorankündigung, gleichzeitig in allen sieben (7!) Filialen zu stehen und zu sagen: „Wir übernehmen ab jetzt“, verstößt einfach gegen alles. Ursprünglich hatte man meinem Mandanten ein Gespräch für genau jenen Tag angeboten, an dem seine Lokalitäten abgenommen wurden.

Elite: Nach unserem Informationsstand hat es eine - wie sollen wir das nennen - „Übernahme“ in dieser Form noch nicht gegeben.

Zanger: Nein. Absolut nicht. Mir ist österreichweit kein einziger

ähnlicher Fall bekannt. Was heißt österreichweit, eigentlich kenne ich weltweit keinen Fall, der diesem auch nur ähnelt. In dieser Art und Weise, wie hier vorgegangen wurde, ist mir das noch nie zu Ohren gekommen. Selbst in Amerika dürfte es eine Enteignung seitens McDonald's auf diese Art noch nie gegeben haben.

Elite: Was haben Sie Ihrem Mandanten geraten? Wie geht man dagegen vor?

Zanger: In erster Linie wollten wir an die Pacht- und Franchise-Verträge herankommen, die von McDonald's bei der spontanen Lokaleinvernahme einkassiert wurden. Dabei handelt es sich um sogenannte „gemeinsame Urkunden“, die eigentlich herausgegeben werden müssen, da es sich sonst um Unterdrückung handelt. Wir haben eine Besitzstörungsklage eingereicht. In dieser Klage führen wir die verschiedenen Verträge als Beweismittel an und stellen so sicher, dass die Gegenseite diese Verträge herausgeben muss. Inzwischen wurden einzelne

Verträge seitens McDonald's auch herausgegeben. Wir prüfen diese nun auf ihre Voraussetzungen und Vereinbarungen. Außerdem werden wir den Hausfriedensbruch anzeigen. Mit dem Pachten der Lokalitäten hat Herr Zenker rechtlich gesehen die Filiale käuflich erworben. McDonald's kann nicht einfach hergehen und um 5.30 Uhr in der Früh die Restaurants mit Security-Personal stürmen und den kompletten Laden übernehmen. Es gibt einige Punkte, die noch geklärt werden müssen. Nämlich sind alle Mitarbeiter nach wie vor unter Herrn Zenker angestellt. Diesen Damen und Herren hat man einfach gesagt, dass es ab jetzt einen neuen Chef gibt und die Filialen mit sofortiger Wirkung von McDonald's direkt weiterbetrieben werden. Es geht dabei nicht nur um viel Geld. Immerhin ist es das Lebenswerk von Herrn Zenker, dass ihm einfach aus der Hand gerissen wurde.

Elite: Muss jetzt jeder, der einen Pachtvertrag hat, zittern, wenn er womöglich verbal falsche Schritte setzt, dass ein Take-over in dieser Form stattfindet?

Zanger: Nein, das denke ich nicht. Denn ein sensibles Unternehmen wie McDonalds kann sich ein solches Image nicht leisten. Ich verstehe auch nicht, wieso man in diesem Fall so vorgeht. McDonald's lebt von seinem Image, und damit zerstören sie sich sehr vieles.



Prof. Dr. Georg Zanger

LUXUS-SCHMIEDEN

Elite nimmt Sie mit auf eine Entdeckungstour hinter die Kulissen der großen Maisons. Und zeigt filigrane Handwerkskunst, außergewöhnliche Verfahren und die innovative Kreativität der exklusiven Marken.

Von EKATERINA MUCHA (www.eliteblog.at)

Calla-full



Als Leinwand für künstlerisches Design ist die Rückseite der Wendeuhr Reverso einzigartig in der Uhrmacherkunst und bietet den Handwerkern der Werkstatt Métiers Rares von **Jaeger-LeCoultre** das volle künstlerische Potenzial. Im Jahr 2021 brachte die Marke vier faszinierende neue Modelle der Reverso One auf den Markt. Diese Modelle kombinieren Uhrmacherkunst, Handwerkskunst und edlen Schmuck und verleihen der exquisiten Serie neue Farben. Hier zu sehen ist die Version mit rosafarbenen Calla-Lilien. 🐾

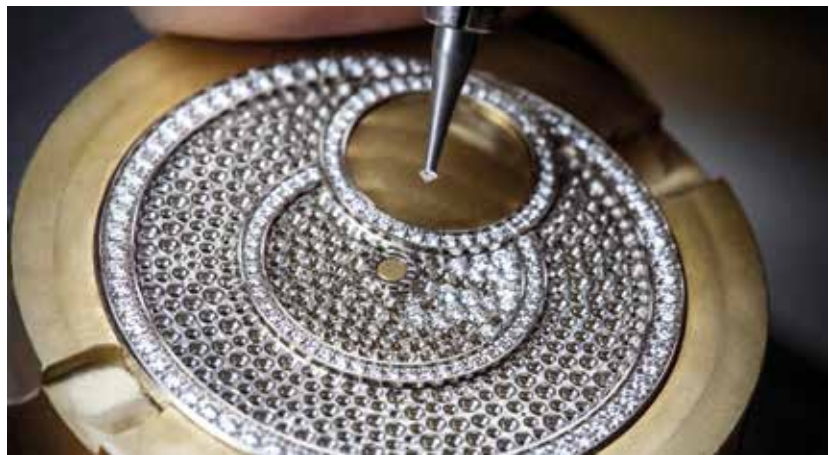
Farbspektrum



Die „Blue Book Collection“ von **Tiffany** feiert die Schönheit der Welt um uns herum auf einer faszinierenden Reise durch vier Themen: Erde, Land, Meer und Himmel. Mit einer malerischen Palette seltener Edelsteine und funkelnder Diamanten sowie einfallsreichen Kreationen des legendären Jean Schlumberger verwandeln die neuen High-Jewelry-Designs das Elementare in das Außergewöhnliche. Diese atemberaubende Halskette wird von sieben farbenfrohen Edelsteinsorten animiert. Das beeindruckende Design mit insgesamt über 278 Karat zeigt Aquamarine im Kissen-, Oval- und Smaragdschliff, Tansanite, rosafarbene, orange und grüne Turmaline, einen Rubellit sowie einen Morganit. 🐾

Feinarbeit

Vacheron Constantin wurde 1755 gegründet und ist damit seit über 265 Jahren die älteste Uhrenmanufaktur der Welt in kontinuierlicher Produktion. Sie verewigt ein stolzes Erbe von hervorragender Uhrmacherkunst und stilistischer Raffinesse durch Generationen von Meisterhandwerkern. Auf dem Höhepunkt der Haute Horlogerie und der zurückhaltenden Eleganz kreiert das Maison Zeitmesser mit einzigartigen technischen und ästhetischen Signaturen und einem hohen Grad an Feinarbeit. Die Marke erweckt unvergleichliches Erbe und Innovationsgeist zum Leben. Die Kombination zwischen Haute Horlogerie und Haute Couture enthüllt in der *Égérie*-Kollektion mit zwei neuen *Égérie*-Diamant-Pavé-Modellen eine neue Facette ihrer Persönlichkeit. Die exklusive Anziehungskraft dieser Uhren ist mit einem Hauch funkelnder Verspieltheit getönt, während die charakteristischen asymmetrischen Displays beibehalten werden. 🐛



Bester Schutz

IWC Schaffhausen präsentiert mit der „Big Pilot's Watch Shock Absorber XPL“ die erste Uhr mit einem patentierten Stoßdämpfungssystem. Das SPRIN-g PROTECT-System wurde seit acht Jahren entwickelt und basiert auf einer selbsttragenden Feder, die die Bewegung im Inneren des Gehäuses stoppt. Mit ihrer perfekten Form und der Verwendung von Bulk Metallic Glass (BMG) schützt die Feder das Werk vor den G-Kräften, die bei Stößen auf die Uhr entstehen. In Schlagtests, die im Cavendish Laboratory der Universität Cambridge in England durchgeführt wurden, hat ein durch diese Technologie geschütztes Uhrwerk Beschleunigungen von über 30.000 G ohne Mängel überstanden. 🐛



Fermentation



Die Technik der Fermentation hat uralte Wurzeln und viele Vorteile, die jetzt neu entdeckt werden. Die Fermentation ist ein natürlicher Prozess, der Inhaltsstoffe transformiert und in neue Stoffe mit einer anderen molekularen Zusammensetzung als der ursprünglichen umwandelt. Von Amerika bis Fernost haben die Zivilisationen gelernt, die Geheimnisse dieses natürlichen Prozesses zu entschlüsseln, der seit Kleopatras Zeiten auch in der Kosmetik eingesetzt wird. **Florena** revolutioniert die Naturkosmetik, indem sie dieses Verfahren in die heutige Kosmetikwelt bringt, neue Technologien und Kombinationen fermentierter Inhaltsstoffe erforscht und dabei stets die Natur respektiert. Die Rezepturen von Florena Fermented Skincare haben eine starke antioxidative Wirkung, die freie Radikale bekämpft.

Ikone

Die Parfumm Kollektion „Acqua di Giò“ des Hauses **Giorgio Armani** wird durch eine aromatisch-marine Fougère-Edition erweitert, die von Meisterparfümeur Alberto Morillas signiert ist. Seine neueste Kreation ist eine modernisierte Interpretation des ikonischen Parfüms Acqua di Giò: „Acqua di Giò Profondo Lights“ enthüllt eine neue Stärke im Chiaroscuro und fängt die Essenz eines Lichtscheins ein, der die Dunkelheit des Ozeans durchdringt.



Meisterstücke

Seit über 175 Jahren werden in Glashütte feine Zeitmesser gebaut – die Liebe zu Uhren hat hier Tradition wie kaum irgendwo sonst. Denn mechanische Uhren werden in Glashütte seit 1845 gebaut. In dieser Zeit hat die Manufaktur in der sächsischen Kleinstadt Zeitmesser mit vielen Besonderheiten vorgestellt, immer von allererster Qualität und Güte. Von außen betrachtet hat sich in einer mechanischen Uhr in den vergangenen 200 Jahren nicht viel verändert: Zahnräder, Schrauben, Federn, Triebe und Hebel – perfekt arrangiert. Doch Nomos Glashütte forscht und entwickelt stets weiter, immer auf der Suche nach dem nächsten Durchbruch. Die Nomos-Kaliber werden stets im eigenen Haus gefertigt, jedes ist ein Meisterstück deutscher Ingenieurs- und Handwerkskunst.



Rosenmeer

Die Luxus-Beauty-Marke **Lancôme** hat ein Landgut in Grasse, der Welthauptstadt der Parfümerie in der Provence, erworben. Das Anwesen mit dem klingenden Namen „Domaine de la Rose by Lancôme“ umfasst vier Hektar organisch bewirtschaftete Felder sowie jahrhundertalte Terrassen und hat sogar eine eigene Destillerie. Lancôme besitzt in der Region von Valensole bereits fünf Hektar Land, wo neben der exklusiven Lancôme-Rose auch die Centifolia-Rose angebaut wird, die in den Gesichtspflegeprodukten der Marke verwendet wird. Dem Unternehmen gehören weiterhin Felder, auf denen Jasmin und Lavendel zur Duftgewinnung angebaut werden. Die geografische Lage und die klimatischen Bedingungen dieser Anbauflächen ermöglichen es, Blumen von außerordentlicher Qualität zu züchten. 🌹



Wasserfall

Anlässlich des 90-jährigen Jubiläums der „Reverso“ feiert **Jaeger-LeCoultre** den anhaltenden kulturellen Austausch zwischen Asien und Europa mit einem exquisiten neuen Emaillie-Zeitmesser. Die Gehäuserückseite der „Reverso Tribute“ vereint europäische Handwerkskunst mit japanischer Bildsprache und zelebriert die östliche Kunst mit einer Email-Miniaturmalerei, die einen Holzschnitt des Kirifuri-Wasserfalls von Katsushika Hokusai aus den frühen 1830er-Jahren originalgetreu reproduziert. Der neue Zeitmesser verkörpert die Kreativität der Grande Maison und ihre Vision von der Welt der Kunst und Kultur. Er ist ein Beweis für das Talent und das Können der Kunsthandwerker, die im Atelier Métiers Rares (seltenen Kunsthandwerke) der Manufaktur Jaeger-LeCoultre arbeiten. 🎨



Geschliffene Extravaganz



Haute Horlogerie und Haute Joaillerie – diese beiden Künste pflegt man in den Ateliers von **Piaget** seit mehr als 60 Jahren. Ein einziger Blick auf die „Polo Emperor“ genügt, um den Aufwand an Arbeitsstunden, die in dieser Uhr stecken, zu erkennen. Die Polo Emperor mit dem Automatikkaliber 1270D aus 18-Karat-Weißgold besitzt ein Gehäuse, das mit Diamanten im Brillant- und Baguetteschliff sowie Saphiren im Smaragdschliff besetzt ist. Brillante Diamanten im Baguetteschliff verleihen dieser Tourbillon-Uhr einen unglaublichen Glanz. Dieses atemberaubende Stück ist das Ergebnis eines Zeitaufwands von 47 Stunden zum Einstellen des Uhrwerks und 136 Stunden zum Einstellen des Gehäuses. Hier zeigt sich ein weiteres Mal die außerordentliche Detailvorliebe des Schweizer Uhrenmachers. 🐾

Rosengarten



Die in der Erde des Plateaus von Valensole in der Provence gezüchtete Perpetual Rose ist der neue Inhaltsstoff des Absolu le Sérum von **Lancôme**. Emmanuelle Ravel, Rosenzüchterin in der dritten Generation, hegt und pflegt ihr Feld das ganze Jahr über. Im Gegensatz zu anderen Rosen, die nur ein- bis zweimal im Jahr blühen, verfügt die Absolu Perpetual Rose über regenerierende Fähigkeiten, die in den Produkten des Hauses zum Einsatz kommen: In-Vitro-Tests belegen, dass der Extrakt der Absolu Perpetual Rose AMPK die Jugendlichkeits-Funktion der Hautzellen erhält. Als Teil des Engagements von Lancôme zur Reduktion von Abfall enthält Grand Rose Extracts im Absolu Le Serum auch Rosenholzextrakt – ein Inhaltsstoff, der bisher während der Extraktion entsorgt wurde und jetzt zum ersten Mal up-gecycled verwendet wird. 🐾

Prachtvoller Regenbogen



In allen Farben des Regenbogens strahlt das Modell „Limelight Gala Rainbow“, das mit grünen Tsavornen und farbigen Saphiren besetzt ist. Farbige Edelsteine dieser Güte in den entsprechenden Größen zu finden, ist eine Herausforderung. Die Gemmologen der Maison **Piaget** haben viel Zeit und Mühe darauf verwendet, Steine auszuwählen, die genau die richtige Farbe, das richtige Gewicht, den richtigen Schliff und den richtigen Reinheitsgrad aufweisen, was erklärt, wieso diese Serie limitiert ist. Beim Verziern wurde die Serti-Descendu-Technik, die die Strahlkraft jedes einzelnen Edelsteins erhöht, angewendet. Zifferblatt und Armband wurden in dem für Piaget charakteristischen Palastdekor verziert. In diesem Zeitmesser kommt die Expertise des Hauses als Uhrmacher, Goldschmied und Edelsteinsetzer zum Ausdruck. 🐾

Tanz

Messika präsentiert die Haute Joaillerie 2021 Kollektion unter dem Titel „Magnetic Attraction“. Valérie Messika widmet diese Kollektion ganz dem Thema der magnetischen Anziehung: Einen anderen Menschen zu spüren, ihn zu berühren, seine Anwesenheit zu schätzen und seine Energie zu fühlen. Bewegung, das zentrale Element des kreativen Schaffensprozesses von Valérie Messika, war noch nie so wichtig. Sie lässt die Diamanten in dieser solaren und farbigen High Jewelry Kollektion tanzen. Im Spiel mit Kontrasten, zwischen XXL-Creolen, gelben Diamanten und außergewöhnlichen Edelstein-Kombinationen hat sie zwanzig spektakuläre Stücke geschaffen. Valérie Messika zeigt echtes handwerkliches Geschick, wenn die Diamanten im Birnenschliff „Rücken an Rücken“ in ihrer Goldfassung balancieren. 🐾



UFO



Das 1846 von **Ulysse Nardin** gegründete Unternehmen schrieb einige der faszinierendsten Kapitel der Geschichte der hohen Uhrmacherkunst. Ihren guten Ruf erwarb sich die Marke durch ihre Leistungen für die Seefahrt: Ihre Bordchronometer zählen zu den zuverlässigsten der Welt und sind von Sammlern in allen Ländern begehrt. Ulysse Nardin setzt sich auf zwei wichtigen Ebenen für den Schutz der Ozeane ein: Die Reduktion der Plastikverschmutzung der Meere und die Forschung zum Schutz des Hais als Emblem der Marke. Dieses Jahr ist das von Ulysse Nardin für Only Watch zur Verfügung gestellte Objekt keine Armbanduhr, sondern ein Designobjekt, miniaturisierte Architektur, ein Spielzeug oder einfach das UFO: Eine Tischuhr, die Sie an Bord nimmt auf eine unterhaltsame Odyssee, ein Einzelstück mit orangen Akzenten. 🐠

Tourbillon



Das vor 220 Jahren von Abraham-Louis **Breguet** entworfene Tourbillon gilt als eine der größten Uhrenkomplika­tionen aller Zeiten und findet in der Haute Horlogerie auch heute noch viel Zuspruch. Das gilt vor allem für seine Geburtsstätte, der Maison Breguet. Aber auch zahlreiche weitere Uhrenmarken bedienten sich dieser Erfindung, die Breguet erst 1801 patentieren ließ – und das lediglich für einen Zeitraum von zehn Jahren. Des Weiteren inspirierte es im 19. Jahrhundert mehrere Erfinder; so entwarf etwa Bahne Bonniksen ausgehend von den gleichen Überlegungen das Karussell. Die Faszination für die Erfindung Breguets rührt von der Entstehung des Meisterwerks her: Das Tourbillon ist das Ergebnis physikalischer Beobachtungen, ein menschliches Abenteuer und ein industrielles Epos für sich. 🐠

Unisex



Auch dieses Jahr hat Valérie Messika ihrer ikonischen Kollektion „Move“, die 2005 den Grundstein für den heutigen Erfolg des französischen Juweliers **Messika** legte, neue Akzente hinzugefügt. Inspiriert von der Mode, erkundet Valérie Messika für MY MOVE ein für sie neues Material: Leder. Mit dieser Kollektion ist sie einen Schritt weiter gegangen und hat die Herausforderung des Unisex-Schmucks gemeistert, den man tauschen und gemeinsam gestalten kann. 13 verschiedene Farben, drei verschiedene Lederarten und neun unterschiedliche Versionen des ikonischen „Move“-Motivs mit dem beweglichen Diamanten erlauben eine Vielzahl an Variationsmöglichkeiten. Durch einen einfachen Mechanismus kann man das Lederband jederzeit selbst austauschen, so dass es je nach Stimmung und passend zum Outfit gewechselt werden kann. 🐾

Museum

Das Musée Atelier **Audemars Piguet** – ein Entwurf von BIG (Bjarke Ingels Group) – vereint die ursprüngliche, von den Gründern von Audemars Piguet im Jahr 1875 errichtete Werkstatt mit einer neuen Glasstruktur. Diese besteht aus zwei Spiralen, die sich nahtlos in die umgebende Landschaft einfügen. Seit Juni 2020 ist das Musée Atelier für die Öffentlichkeit zugänglich und bietet mit seinem einzigartigen Ausblick auf das Vallée de Joux und seine Uhrmachergeschichte eine Ausstellung von rund 300 Zeitmessern, die mehr als zwei Jahrhunderte außergewöhnlicher Handwerkskunst umfasst. Produktions-Workshops vor Ort fügen sich nahtlos in das Raumgefüge des Museums ein, welches die Besucher nahe an die Schaffenden der Manufaktur heran lässt. 🐾

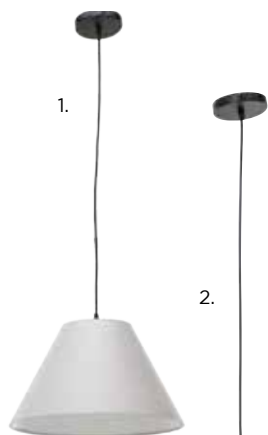


HERBST INTERIORTRENDS

Natürliche Materialien, wie Leder, Holz, Korb, Bast und Bio-Textilien, stehen derzeit hoch im Kurs. Sie geben uns das Gefühl der Verbundenheit zur Natur, die tief in uns allen verwurzelt ist. Sie verbreiten pure Gemütlichkeit und eine wohltuende Atmosphäre in unserem Zuhause.



SITZGRUPPE „HOYA“
ca. 314 x 190 cm, echtes Leder,
statt € 5.119,- um € 3.499,-



www.leiner.at

MADE
IN
AUSTRIA



UNVERGÄGLICHE ELEGANZ

Der klassische Farbmix aus Brauntönen, kombiniert mit weißen und schwarzen Elementen, liegt voll im Trend, ist zeitlos, frisch und versprüht Natürlichkeit.

PRO
ART



1. HÄNGELEUCHTE. Lampenschirm in Taupe. D 40 cm; exkl. Leuchtmittel; um € 119,-
2. HÄNGELEUCHTE. Stoffschirm in Samtoptik. Cappuccinofarbig. Ca. L 30 cm x B 30 cm x H 30 cm; exkl. Leuchtmittel; um € 149,-
3. GLASBILD „Mist & Mountain“; 80 x 30 cm; statt € 59,99 um € 49,99
4. DUFTKERZE IM GLAS. Ca 25 Stunden Brenndauer; um € 7,99
5. GLASVASE. D 14 cm, H 26 cm; statt € 32,99 um € 24,99
6. SCHALE. D 24 cm; um € 19,90
7. BOL. D 14 cm; um € 17,90
8. ZIERPOLSTER. 45x 45 cm; statt € 39,99 um 29,99
9. SIDEBORD „GÖTEBORG“. Dekor weiß, Eiche massiv, ca. B 180 cm, H 85 cm, T 40 cm; um € 359,-
10. BEISTELLTISCH „HANKO“. Gestell: Metall; Platte: Sicherheitsglas; um € 119,-
11. RAUMDUFT „EXCLUSIVE OUD INTENSE“. 240 ml; um € 29,99
12. HOCKER „RETINA“. Bezug Stoff, inkl. Stauraum, ca. B 60 cm, H 35 cm, T 60 cm; um € 119,-

LIMITED!

Meistens sind sie auf eine bestimmte Stückzahl limitiert – Sondereditionen. Entstanden in Zusammenarbeit mit externen Designern bzw. Künstlern oder als Hommage an berühmte Persönlichkeiten. Elite stellt die angesagtesten Kollektionen des Jahres vor.

Von EKATERINA MUCHA (www.eliteblog.at)



LAGERFELD X KENNETH IZE

Für eine exklusive Capsule-Kollektion arbeitete Karl Lagerfeld zusammen mit dem Modedesigner Kenneth Ize. Alle für die Accessoires, darunter Schlüsselanhänger und eine Handtasche, verwendeten Stoffe stammen aus Nigeria, der Heimat des Designers. Das Leder erfüllt die strengen Umwelt- und Beschaffungsstandards der Leather Working Group (LWG). Die Kollektion umfasst eine Reihe von maßgeschneiderten Einzelteilen, Accessoires, Oberteilen und Hosen mit fließenden Silhouetten und lässigen Stücken. Die Preise für die exklusive Karl Lagerfeld X Kenneth Ize Kollektion liegen zwischen 99 und 695 Euro. Die Kollektion ist unter karl.com, farfetch.com und in den Karl Lagerfeld Stores erhältlich.



LOUIS VUITTON X FORNASETTI

Die Zusammenarbeit mit Fornasetti beginnt mit der Herbst-Winter-Kollektion 2021 von Nicolas Ghesquière. Die Kollektion integriert das unverwechselbare visuelle Universum von Fornasetti. Dafür werden spezifische Fornasetti-Themen und Kunstwerke genutzt, die von Nicolas Ghesquière im Dialog mit Barnaba Fornasetti, dem künstlerischen Leiter des Fornasetti-Ateliers, aus dem 13.000 Stücke umfassenden hauseigenen Archiv in Mailand ausgewählt wurden. Die Kleidungsstücke und Accessoires zeichnen sich durch eine reiche Kombination von Farben, Texturen und traditionellen sowie modernen Techniken wie Jacquard, Stickerei und Laserdruck aus.

BALLY X ROBERT RABENSTEINER

Bally feiert sein alpines Erbe mit der Unisex Capsule Kollektion „Bally Hike“. Die Kollektion wurde in Zusammenarbeit mit dem Moderedakteur und Stylisten Robert Rabensteiner designt und vereint Funktion und Mode. Bei dieser Kollektion verschmelzen Tradition, hohe Handwerkskunst und Innovation. Sie umfasst neben Boots auch Rucksäcke und RTW-Pieces. Bally ehrt mit dieser Kollektion sein Vermächtnis und erinnert daran, dass Tenzing Norgay 1953 bei der ersten erfolgreichen Besteigung des Mount Everest Rentierstiefel von Bally trug. Erhältlich auf Bally.com.



MONTBLANC X SPIKE LEE

Montblanc widmet dem Regisseur, Produzenten, Professor und Schriftsteller Shelton Jackson „Spike“ Lee eine Special Edition. Die Limited Edition des Schreibgeräts ist vom unverkennbaren Stil des amerikanischen Filmemachers inspiriert und würdigt dessen Lebensweg. Die neue, weltweit auf 500 Stück limitierte „Meisterstück Spike Lee Special Edition“ ist aus schwarzem Edeldharz gefertigt und verfügt über rutheniumbeschichtete Beschläge. Als Verzierung dienen Spike Lees markante Augen und seine typische Brille in kräftigem Violett – seiner Lieblingsfarbe. In die handgefertigte Feder aus 14-Karat-585er-Gold ist die Unterschrift Spike Lees eingraviert.



CHANEL ELECTRO

Chanel präsentiert die Uhren der Capsule-Kollektion „Chanel Electro“, deren grafische Codes der Electro-Kultur entlehnt sind. In den 1990er-Jahren bot diese Musikrichtung eine radikal andere und originelle Welt, die die Nachtszene und die Atmosphäre, in der sie entstand, widerspiegelte. „Ich habe diese Capsule Collection wie ein Performance-Programm konzipiert und unsere Klassiker J12, PREMIÈRE, CODE COCO und BOY-FRIEND eingeladen, Seite an Seite auf dieser Bühne aufzutreten und sich von den Codes dieser Welt inspirieren zu lassen“, erklärt Arnaud Chastaingt, Direktor des Watchmaking Creation Studio.



KOOPERATIONEN



**RADO/CAPTAIN COOK X
MARINA HOERMANSEDER**

Während der Vienna Design Week stand die Rado Boutique in der Kärntner Straße ganz im Zeichen der Kooperation mit Marina Hoermanseder. Die Uhr „Captain Cook“ ist mit einem exquisiten rosé-goldenen Schnallen-Lederband ausgestattet, dem Symbol der französisch-österreichischen Designerin. Die Linie „Captain Cook x Marina Hoermanseder“ spiegelt verspielte Eleganz wider, ein Stilelement, das die beiden Häuser seit Beginn in ihre Designs aufnehmen.



NEONAIL X MRS BELLA

Mrs Bella ist eine der größten Influencer-Persönlichkeiten im deutschsprachigen Raum. Durch ihre Authentizität und Natürlichkeit vor der Kamera sowie ihre Affinität zu Beauty und UV-Nagellack ist sie von Anfang an die Markenbotschafterin und das Gesicht der Marke Neomail. Die „The Art of Nature Collection“ von Mrs Bella ist die vierte Kollektion, die durch die Zusammenarbeit von Mrs Bella und Neomail entstand. Für den individuellen Look gibt es die UV-Nagellacke in unterschiedlichen Sets – inklusive einer UV-Lichtquelle, um auch zu Hause eine perfekte Maniküre schaffen zu können.



H&M KOLLEKTION X IRIS APFEL

H&M freut sich, die globale Zusammenarbeit mit einer wahren Modeikone bekannt zu geben – der außergewöhnlichen Iris Apfel. Inspiriert von dem auffälligen Stil der Designerin und ihrem einzigartigem Flair, wird die Iris Apfel x H&M Kollektion ein atemberaubendes Sortiment umfassen. Die Kollektion umfasst Kleidung und Accessoires, wobei jedes Teil von Iris kühnem Gespür für Stil und Unabhängigkeit geprägt ist. Die Accessoires greifen viele Themen auf, wie Pflanzen, Tiere und Schätze aus einer anderen Welt. Alle in der Kollektion verwendeten Materialien sind recycelt oder stammen aus nachhaltigeren Quellen. Zudem wurden alle Pieces der Kollektion unter dem Kreislaufwirtschaftsgedanken designt.

SPLISS ADÉ

Perfekt gestylte und zusätzlich gepflegte Haare müssen nicht immer kompliziert sein. Elite zeigt die absoluten Must-haves, wenn's ums Thema glanzvolle, schöne Haare geht.

Von EKATERINA MUCHA (www.eliteblog.at)



1. Mit den Produkten der Hair Ritual Serie by **Sisley** sind angegriffene und strapazierte Haare passé. „Le Baume Restructurant Nourissant“, ein Balsam, der vor der Haarwäsche aufgetragen wird, pflegt das Haar intensiv und führt eine wahre „Haarveränderung“ herbei. 2. Think Big Haarpflege von **Bundy Bundy** aus der Spectrum Trend Collection für feines Haar. 3. Die Spécifique Kopfhaut Pflegeserie von **Kérastase** widmet sich fettiger Kopfhaut und trockenen Spitzen. Sie wurde entwickelt, um die Kopfhaut von Talgüberschuss zu befreien und den trockenen Spitzen Feuchtigkeit zu verleihen. 4. **N.A.E.** equilibrio festes Shampoo verführt mit dem Duft von Minze und Salbei. Die einzigartige Formulierung verleiht dem Haar Frische und Leichtigkeit. 5. Mit dem Hair Rituel Analyzer von **Sisley** kann eine personalisierte Diagnose der Haare in der Verkaufsstelle durchgeführt werden, um mit Hilfe der Berater die perfekten individuellen Haarpflegeprodukte herauszufinden. 6. Das **ghd** rise hot brush Glätteisen zaubert sofortiges, müheloses Volumen. 7. Die beiden Phasen des Hyaluron Conditioner Sprays von **Ahuhu** mischen sich durch Schütteln und vereinen feuchtigkeitsspendende Wirkstoffe, wie Hyaluron und Aloe Vera mit Abyssinian-Öl. 8. Das Shampoo spendet jedem Haartyp Feuchtigkeit und verbessert spürbar die Kämmbarkeit. Die duftende Textur schenkt einen natürlich und schönen Glanz mit Hibiskus-Extrakt und Hyaluronsäure. 9. Die **Authentic Beauty Concept** Hand & Hair Light Cream nährt und schützt das Haar. 10. Die Luxury-Serie von **Marlies Möller** verleiht mit Golden Caviar Hair Bath, Golden Caviar Mask Conditioner und dem Golden Caviar Spray Volumen, natürlichen Halt und wundervollen Glanz.



HERBSTNEWS

Leichtigkeit war gestern! Wenn es kalt wird, darf zu schweren, vollmundigen Parfums gegriffen werden. Elite zeigt die Duft-Stars der Saison.

Von EKATERINA MUCHA (www.eliteblog.at)



1. „On the Beach“ aus dem Hause **Louis Vuitton** vereint die Zartheit der Zitruspflanze Yuzu mit der Tiefe von Neroli-Blumen und aromatischen Kräutern. 2. „Miss Dior“ von **Dior** eröffnet die frische Note von Bergamotte aus Kalabrien, gefolgt von der Rose aus Grasse und der wilden Damaszener-Rose. In der Basis verleihen Rosenholz und rosa Pfeffer der Komposition einen warmen Charakter. 3. „My Way Eau de Parfum“ und das neue „Eau de Parfum Intensa“ von **Giorgio Armani** verbinden Orangenblüte mit Tuberose und Jasmin. Sandelholz und Vanille verschmelzen zu einer süchtig machenden, cremigen Basis für einen einzigartigen Nachhall. 4. „The Only One“ von **Dolce & Gabbana** kombiniert Veilchen und Kaffee und verbindet sich mit subtilen Noten von Bergamotte zu einem lebendigen, frischen und saftigen Bouquet. 5. „Voce Viva“ von **Valentino** mit Orangenblüten-Absolut, goldenem Gardenia-Akkord, italienischer Bergamotte und Mandarine verführt durch eine Note aus kristallinem Moos mit einem Hauch Vanille. 6. „Black Opium Eau de Parfum Extreme“ von **Yves Saint Laurent** beeindruckt durch einen reichhaltigen schwarzen Kaffeeakkord. Durch dunkles Patschuli, schwarze Vanille und weißen Jasmin wird der Duft intensiviert. 7. **Armani Privé** präsentiert einen neuen Unisex-Duft aus der Kollektion „Les 1001 Nuits“: „Sable Nuit“ ist ein intensives, orientalisches-würziges Eau de Parfum mit Weihrauch, Rosa Pfeffer, Benzoe und Zistrose sowie Zedernholz und Patschuli. 8. „Lime Basil & Mandarin“ von **Jo Malone London** begeistert durch aromatischen weißen Thymian und pfeffriges Basilikum. 9. „Velvet Tonia“ von **bdk Parfums** ist ein floral-orientalisch-holziger Duft, basierend auf einer Trilogie aus Tonkabohne, Mandel und Orangenblüte.





1



2



3



4



5



9



8



7



6

1. Mit „Alien Goddess“ ist es **Thierry Mugler** gelungen, seinen Duft „Alien“ in seiner DNA zu erhalten und dennoch ein ganz neues Eau de Parfum vorzustellen: Italienische Bergamotte und Kokosnuss, Jasminium Grandiflorum, Heliotrop, Bourbon-Vanille und Kaschmirholz erwecken die Göttin in jeder Frau. **2.** „Palazzo Nobile – Fizzy Mint“ von **Valmont** ist eine Explosion an zitrischen Noten. Bergamotte und zerstoßene Minzblätter und Verbene geben dieser vibrierenden und belebenden Komposition einen unglaublichen Chic. **3.** Der Rosenduft „Maison Rose Peonia“ von **Lancôme** enthält den Duft der Damazenerose, liebliche Pfingstrose, pinke Beeren und einen moschusartigen Nachhall, der die Sinne langfristig betört. **4.** Die beiden Düfte „Apple Brandy on the Rocks“ und „L'Heure Verte“ von **Kilian** sind von den Städten New York und Paris inspiriert. „Apple Brandy on the Rocks“ mit seinem charakteristischen „On the rocks“-Akkord ist inspiriert von dem amerikanischen Apfelschnaps in seiner schicksten und coolsten Version, während „L'Heure Verte“ eine Hymne an den legendären Pariser Likör Absinth ist. **5. Kenzo Parfums** lädt Sie und Ihre Liebsten ein, mit einem einzigartigen Set einen Moment des Teilens zu genießen. „Flower by Kenzo Eau de Parfum“ für die Frau ist in einem Etui aus umweltfreundlichem Bambus untergebracht und wird mit einem Spiel aus Mikadostäbchen geliefert. Seine lebhaften Noten von rosa Pfeffer enthüllen die Sinnlichkeit der bulgarischen Rose, die durch Vanille und weißen Moschus ergänzt wird. **6.** „London Scarlet-Poppy“ und „London Wild Bluebell Cologne“ von **Jo Malone**. **7.** „Angels' Share x French Montana“ von **Kilian** ist ein Parfum der Duftfamilie Ambra Vanille. Die Kopfnote ist Cognac, die Herznoten sind Eiche, Tonkabohne, Zimt und Haselnuss, die Basisnoten Vanille, Sandelholz und Praline. **8.** „Acqua Colonia Intense – Floral Fields of Ireland“ ist ein Parfum von **4711** für Damen und Herren. Der Duft ist blumig-süß, ein reichhaltiges Bouquet zarter Blüten. **9.** „L'Interdit“ von **Givenchy** überschreitet alle Grenzen und lockt mit dem Reiz des Verbotenen. Ein Duft für die moderne Frau, umwerfend elegant.

1



2



3



4



5



6



7



10



9



8



1. Das holzige, würzige und zitrische „The One For Men Gold Eau de Parfum Intense“ von **Dolce & Gabbana** baut auf dem Erbe der „The One“-Linie auf und erhält sein Charisma durch Bergamotte, Ingwer und Patchouli. **2.** „Osmanthus Unisex“ von **L'Occitane** zeichnet sich durch seine Komposition mit samtiger Aprikose, grüner Frische und holzigen, cremigen Noten aus. **3.** Meisterparfümeur Alberto Morillas formte für **Bulgari** einen warmen, holzigen Vetiver-Duft: „Man TerraE Essence“ setzt sich aus erdigen Basisnoten aus TerraE-Akkord, holzig-rauchigen Herznoten sowie frischen Kopfnoten aus Essenzen der Cedrat-Zitrone zusammen. **4.** Mit „Replica Autumn Vibes“ stellt **Maison Margiela Fragrances** einen holzig-würzigen Unisex-Duft vor, dessen Zedernholz-Essenz in Verbindung mit einem Moos-Akkord tritt. **5.** **Narciso Rodriguez** präsentiert seinen Herrenduft „for him edp“ mit seiner Duftsignatur und stellt Moschus in den Mittelpunkt. In der Basisnote wird das Parfum mit floralen Noten der Iris und rosa Beeren verfeinert. **6.** „Luna Rossa Ocean Eau de Toilette“ von **Prada** hat eine Kopfnote aus Bergamotte, frische und aquatische Herznoten und eine Basisnote mit Vetiver und Iris-Essenzen. **7.** „Savage Elixir“ von **Dior** hat ein Herz aus Gewürzen: Die Kopfnoten sind Zimt, Kardamom, Muskat und Grapefruit, die Herznote ist Lavendel, die Basisnoten sind Sandelholz, Lakritz, Ambra, haitianischer Vetiver und Patschuli. **8.** „Signatures Of The Sun Oud“ von **Acqua Di Parma** kombiniert Adlerholz-Essenz mit Bergamotte und Orange, haitianischem Amyris-Öl und russischem Koriander sowie Zedernholz. „Signatures Of The Sun Sakura“ enthält Bergamotte, gelbe Mandarine und pinken Pfeffer sowie Sakura und Sambac-Jasmin. **9.** Das Männerparfüm „Colognes Intense Myrrh & Tonka“ von **Jo Malone** besticht durch namibische Myrrhe, Kampfer, Honig und Heu, die Süße von Mandel, Vanille und Tonkabohne. **10.** Die einzigartige Anziehungskraft von Bernstein und chinesischem Schwarztee sowie Ambrox verleihen „Imagination“ von **Louis Vuitton** eine zeitgemäße Note.

Verkauf und Vermieten mit RE/MAX Schnell, effektiv und unkompliziert!



Haus in Kirchdorf an der Krems zu kaufen



Egon Graßegger

Grassegger GmbH | Broker Owner
+43 676 84 6126722 | +43 7582 61267-22
egon.grassegger@remax-kirchdorf.at
www.remax.at



In bester Lage mit Blick über die Bezirkshauptstadt

In bester Lage mit Blick über die Bezirkshauptstadt Ein- oder Zweifamilienhaus mit gesamt ca. 160 m² Wohnfläche und ca. 60 m² Nebenfläche; Ausgerichtet nach Süden und Westen in sonniger und ruhiger Hanglage mit Ausblick zur Kremsermauer und die Bergwelt des Pyhrn-Priel-Gebietes; viel Raum für eigene Ideen und Vorstellungen

Verkauf mit **Dave**, unserem digitalen Anbotsverfahren,
Startpreis € 289.000,-

<http://www.remax.at/1616-2414>



Haus in Spital am Pyhrn zu kaufen



Egon Graßegger

Grassegger GmbH | Broker Owner
+43 676 84 6126722 | +43 7582 61267-22
egon.grassegger@remax-kirchdorf.at
www.remax.at



Romantik pur mit vielen Möglichkeiten

Herrschaftliches Anwesen am Fuße des Bosruck auf rund 800 m Seehöhe. Traditionelles Landhaus aus dem 19. Jhdt. liebevoll instandgehalten mit rd. 170 m² Wohnfläche und 160 m² Nebenfläche; Nebengebäude mit 4 Garagen, 2 Fischteiche; gesamt ca. 2,4 ha Grundfläche mit Wald und Wiesen

Verkauf mit **Dave**, unserem digitalen Anbotsverfahren,
Startpreis € 349.000,-

<http://www.remax.at/1616-2417>



Kennen Sie schon DAVE,
das Digitale Angebotsverfahren?

DAVE ist einzigartig
INNOVATIV – SICHER – FAIR
remax.at/dave

Kennen Sie jemanden, der eine Immobilie kaufen oder verkaufen, mieten oder vermieten möchte?
Ich freue mich auf Ihre Empfehlung.



HERBST-LOOK

Elite wirft einen Blick auf die wichtigsten Make-up-Trends für die nasskalte Jahreszeit.

Von EKATERINA MUCHA (www.eliteblog.at)



Strahlende Farben bei **Dior**: **1.** Diorshow Kabuki Brow Styler mit dreieckiger Mine und Kabuki-Pinsel für ein maßgefertigtes Augenbrauen-Make-up mit 12-Stunden-Halt. **2.** Rouge Dior Forever Liquid ist der erste ultrapigmentierte, nicht abfärbende Flüssiglippenstift mit ultramatten Farben, die Berührungen standhalten. **3.** Der Mono Couleur Couture Lidschatten in der Farbe „Tutu“ schafft ein spektakuläres Finish mit langem Halt.



Glamouröser Look bei **Yves Saint Laurent**: **1.** Der Crushliner zaubert einen Lidstrich mit besonders atemberaubendem Effekt. **2.** Mascara Volume Effet Faux Cils für einen luxuriösen Falsche-Wimpern-Effekt. **3.** Rouge Pur Couture The Slim Velvet Radical für ein mattes Lippenfinish und ein samtig weiches Gefühl. **4.** Die limitierte Clutch Palette mit hypnotischen Lidschatten - inspiriert vom ikonischen „Le Smoking“, dem Couture-Piece von YSL.



Ausdrucksstark bei **Giorgio Armani**: **1.** Die Neo Nude Foundation ist eine Pflege-Foundation für strahlend frischen, ebenmäßig makellosen und perfekt natürlichen Teint. **2.** Designer Essence-In-Balm Mesh Cushion bietet eine einfache, zeitsparende Anwendung durch den speziellen Applikator und sorgt für einen ebenmäßigen Teint. **3.** Lip Power Long Lasting Satin Lipstick in lebendigen Farben verleiht den Lippen ein mattes Finish.



Erdige Töne bei **Lancôme**: **1.** Le Stylo Waterproof ist ein langanhaltender Eyeliner, der sich zugleich verblenden lässt. **2.** Die Hypnôse Mascara maximiert das Volumen der Wimpern. **3.** Die Hypnôse Palette enthält fünf Farbtöne. Ihre innovative Formel zeichnet sich durch ihre angenehm cremige, geschmeidige Konsistenz aus. **4.** Teint Idole Ultra Wear Stick für perfekte Abdeckung und einen makellosen Teint.



Neue Produkte von **Shiseido**: **1.** Das Synchro Skin Self-Refreshing Tint Fluide Teinté spendet 12 Stunden lang Feuchtigkeit. **2.** Der Synchro Skin Self-Refreshing Concealer deckt Unebenheiten ab und passt sich der Haut perfekt an. **3.** POP Powdergel Eyeshadow bietet eine pigmentreiche Farbabgabe. Mit der Leichtigkeit einer Creme und der Haltbarkeit eines Puders lässt er sich gleichmäßig auftragen und nahtlos verblenden.



Neues bei **Sisley Paris**: **1.** Phyto Teint Nude ist eine ölfreie Foundation, die für einen ultra-natürlichen, strahlenden und gleichmäßig aussehenden Teint mit leichter Deckkraft sorgt. **2.** Phyto-Lip, Phyto-Eye und Phyto-Blush Twist überzeugen durch ihre Kreativität, ihre Farben und ihre unwiderstehlichen Texturen. **3.** Phyto Khol Star Waterproof mit integriertem Anspitzer und einziehbarer Mine.



Natürliche Inhaltsstoffe bei **Clarins**: **1.** Everlasting Foundation und Concealer glätten, kaschieren Unregelmäßigkeiten und sorgen für ein mattes Finish. **2.** Die Lift & Curl Mascara erzeugt einen Wimpern-Lifting-Effekt, verleiht Schwung, Volumen und definiert die Wimpern. **3.** Das Lippenpflege-Öl „Lip Comfort Oil Intense“ repariert und nährt die Lippen mit einer Formel aus Pflanzenextrakten.



La Biothétique präsentiert die neue Make-up-Kollektion „un.leashed“: **1.** Wasserfester Lidstift – Automatic Pencil for Eyes – für lang anhaltende und unvergessliche Augenblicke. **2.** Deckendes longlasting Make-up Perfect Skin. **3.** Ultimatives Wimpernvolumen mit der Perfect Volume Royal Wimperntusche. **4.** Für perfekt geschminkte Hochglanz-Lippen: pflegender Cream Gloss mit angenehm weicher Textur.



Die Magic Finish-Linie von **Asam Beauty**: **1.** Die flüssige Serum Foundation vereint Anti-Aging Pflege mit Make-up. **2.** Der Concealer Stick ist zartschmelzend im Auftrag, kaschiert Augenringe, kleine Makel und Unebenheiten. **3.** Die Silk Sensation Foundation ist mit Hyaluron, Magnolienextrakt und Reiswachs angereichert, damit pflegt das Make-up die Haut. **4.** Die Satin Blush Palette frischt den Teint blitzschnell auf.

BUCHEN SIE QUALITÄT.



Gute Nachrichten:
Die ORF-Erfolgsmedien liefern täglich
Qualitätsprogramm aus und für Österreich.

BUCHEN SIE ERFOLG

TV · RADIO · DIGITAL

MIT IMMOBILIEN ZUM WOHNGLÜCK

Projekte der KOLLITSCH Unternehmensgruppe an bemerkenswerten Plätzen in den Bundesländern Kärnten, Steiermark und Wien Umgebung werden bei Ihnen für Begeisterung sorgen.



Hotel-Suiten aenea – über den Panoramalift erreichen Sie den Seezugang mit Badesteg.

HOTEL-SUITEN AENEA AM WÖRTHERSEE

Besonders die stilvolle Anlage **Hotel-Suiten aenea** ist mit ihren renovierten Suiten, dem neu ausgestatteten Restaurant und ihrem unschlagbaren Ausblick auf den Wörthersee nicht nur im Sommer, sondern gerade im Herbst einen Besuch wert.

Direkt am Wörthersee, genauer gesagt in Sekirn bei Reifnitz, befindet sich das Hotel-Suiten aenea, das jedes Herz höher schlagen lässt, sobald man den **traumhaften Ausblick auf den beliebten Wörthersee** von allen Stockwerken für sich entdeckt hat. Das Hotel-Suiten aenea liegt ideal für einen romantischen Aufenthalt und erstreckt sich über mehrere Stockwerke. **Ein Panoramalift führt direkt zum Seezugang mit Badesteg** und großzügiger Liegewiese sowie zur Marinaanlage.

DIE SUITEN

Die 17 **unterschiedlich großen Suiten** wurden komplett neu ausgestattet und stehen **für unsere Gäste** bereit. Freuen Sie sich auf einzigartige Ausblicke auf den türkisblauen Wörthersee und genießen Sie Ihren Sundowner auf den großzügigen Terrassen.

DIE ANNEHMLICHKEITEN

Für den maximalen Wohlfühlfaktor gibt es:

- ein Poolgebäude inklusive Fitnessraum,
- einen hauseigenen Tennisplatz,
- einen Außenpool,
- ein Strandhaus inklusive Seesauna,
- einen Badestrand mit Badesteg und
- eine großzügige Marinaanlage.

DAS RESTAURANT

Für die kulinarische Versorgung steht Ihnen das Restaurant **Geküst** zur



symbolische Darstellung

HOTEL-SUITEN AENEA – noch einen letzten Blick auf den Wörthersee erhaschen, bevor man in die traumhaften Betten sinkt.



symbolische Darstellung

HOTEL-SUITEN AENEA – bei einer guten Tasse Kaffee den herrlichen Ausblick genießen, was will man mehr?



HOTEL-SUITEN AENEA – genießen Sie diesen einzigartigen Ausblick vom Hotel aus!



HOTEL-SUITEN AENEA – das exquisit eingerichtete Restaurant lädt zum Verweilen und Genießen ein.



HOTEL-SUITEN AENEA – die Restaurantterrasse mit sagenhaftem Ausblick lockt zu einem feinen Gläschen Wein.

Verfügung. Dieses offeriert Ihnen mit **ca. 80 Sitzplätzen** die Möglichkeit, die zubereiteten Köstlichkeiten in sehr feinem Ambiente zu genießen. Die Restaurantterrasse spricht für sich und wird Sie begeistern. In der Größe von ca. 110 m² (ca. 50-60 Sitzplätze) mit dem sagenhaften **Wörtherseeausblick** diniert es sich sehr entspannt.

HOTEL-SUITEN AENEA

Buchungsanfragen für Suiten:
Ulrike Juri
Tel.: +43 664 822 9000
hotel@aenea.at



Bei Anfragen zur Suitenvermittlung steht Ihnen Frau Juri sehr gerne zur Verfügung.



HANDKUSS- das ideale Ambiente zwischen städtischer Infrastruktur und naturnaher Erholung



HANDKUSS – Freiflächen sorgen für lichtdurchflutetes Wohnambiente



ÜBERFLIEGER – die Eigentumswohnungen befinden sich sowohl in ländlicher Umgebung als auch inmitten von ausreichender Infrastruktur.

HANDKUSS IN KLAGENFURT

Das Projekt **Handkuss** verbindet Naturnähe, familienfreundliche Infrastruktur sowie Seenähe. In der **Kohldorfstraße** in **Klagenfurt** entstehen vier Häuser mit klingenden Namen: **Anmut, Grazie, Charme** und **Zauber**. Sie beherbergen insgesamt **59 attraktive Eigentumswohnungen**. Von der **Zwei-Zimmer-Wohnung ab ca. 48 m²** bis zum **Penthaus mit ca. 137 m²** Wohnfläche. Alle natürlich ausgestattet mit großzügigen **Fensterflächen, Terrassen oder Balkonen**, die einen Blick auf die umgebende Natur freigeben. Auf Sonderwunsch können die Wohnungen übrigens auch mit einem der drei **Smart Home Pakete** von Kollitsch ausgestattet werden. Für noch mehr Komfort.

HANDKUSS IN KLAGENFURT

- ca. 59 Eigentumswohnungen von ca. 48 m² bis ca. 137 m²
- großartige Freiräume
- Nur wenige Gehminuten vom Wörthersee entfernt

Kontakt, Info und Anfragen:
Tel.: +43 463 2600 641
immobilien.klagenfurt@kollitsch.eu
www.kollitsch.eu

ÜBERFLIEGER IN LANGENZERSDORF

Sie wollen immer und überall der Pilot Ihres Lebens sein? Sie wünschen sich ein Stück **Eigentum auf Eigengrund**? Dann ist eine **ÜBERFLIEGER Eigentumswohnung** der **Kollitsch & Soravia Immobilien GmbH** genau die richtige für Sie. In **Langenzersdorf** entsteht ein modernes Wohnprojekt mit hoher **Lebens- und Aufenthaltsqualität**. Der Baustart ist bereits erfolgt. Im

Mittelpunkt stehen die zukünftigen Bewohner unter besonderer Berücksichtigung der **idealen Anbindung der öffentlichen Verkehrsmittel nach Wien. Mit der S-Bahn** erreichen Sie die **Wiener City innerhalb von 20 Minuten** – und Ihre Autos können Sie getrost unter der Woche bequem in der Tiefgarage abstellen. Fünf moderne Häuser – mit den klangvollen Namen Himmel, Luft, Mond, Sonne und Sterne – beherbergen ca. **55 lichtdurchflutete Eigentumswohnungen mit 2, 3 oder 4 Zimmern**. Großzügige Balkone und Terrassen lassen Sie an der frischen Luft aufatmen. Und in einer **Erdgeschoßwohnung können Sie im eigenen Garten** Ihren grünen Daumen ausleben. Mit einer ÜBERFLIEGER Eigentumswohnung schlagen Sie gleich zwei Fliegen mit einer Klappe aufgrund des **dörflichen Ambientes inmitten einer attraktiven Infrastruktur**.

Zukunftsorientiert wohnen:

- fahrradfreundlich (das Untergeschoß verfügt über eigene Fahrradabstellräume)
 - E-Mobility-Möglichkeit bei allen PKW-Abstellplätzen in der Tiefgarage
 - Videosprechanlage im Eingangsbereich (auf Wunsch kann in der eigenen Wohnung eine Videoeinheit* erworben werden)
 - Klimaanlage im Dachgeschoß möglich*
- * Über die Sonderpreise informiert Sie gerne das Verkaufsteam.

ÜBERFLIEGER IN LANGENZERSDORF

- ca. 55 Eigentumswohnungen von ca. 51 m² bis ca. 100 m²
- hohe Lebens- und Aufenthaltsqualität
- ideale Anbindung nach Wien
- Erdgeschoßwohnungen mit Eigengärten

Kontakt, Info und Anfragen:
Tel.: +43 1 226 2600 634
immobilien.wien@kollitsch.eu
www.kollitsch.eu



ÜBERFLIEGER – lichtdurchflutete Wohnungen mit Grünbereich.



ÜBERFLIEGER – das dörfliche Ambiente wird auch in der Bauweise gewahrt. Und das bei idealer Anbindung an den öffentlichen Verkehr.



ÜBERFLIEGER – die hellen Wohnräume überzeugen mit moderner Einrichtung und genügend Lichteinstrahlung.



VIKTORY – mit dem Rad ist der Wörthersee von der attraktiven Wohnanlage in nur 15 Minuten erreichbar



VIKTORY – großzügige Balkone und Terrassen laden zum ausgiebigen Sonnenbad im Eigenheim

VIKTORY IN VIKTRING

Das Projekt **VIKTORY** am Tirolerweg in Viktring, welches nur **15 Radminuten vom Wörthersee** entfernt liegt, wird Sie bestimmt begeistern. In vier modernen Häusern entstehen ca. 69 attraktive 2- bis 4-Zimmer-**Eigentums- und Anlegerwohnungen ab ca.**

51 m² bis zu ca. 104 m², die in puncto Wohnkomfort den ersten Platz in Ihrem Herzen verdienen. Jede einzelne tritt mit einem durchdachten Grundriss, einer hochwertigen Ausstattung, **großzügigen Fensterfronten** und einer **sonnenbeschienenen Terrasse** oder einem **Balkon** an. Die Wohnungen im Erdgeschoß

punkten mit Eigengärten. Und der nahe Ortskern von Viktring geht mit einer attraktiven **Infrastruktur** an den Start. Kindergarten, Schulen und Einkaufsmöglichkeiten sowie die öffentliche Anbindung sind nur ein paar Schritte entfernt.

Weitere Highlights der Wohnanlage:

- digitales Schwarzes Brett
- Videosprechanlage im Eingangsbereich (auf Wunsch kann in der einzelnen Wohnung eine Videoeinheit erworben werden)
- PUCK-App (digitalisierte Kommunikation mit der Hausverwaltung und den Nachbarn)

VIKTORY IN VIKTRING

- ca. 69 Anleger- und Eigentumswohnungen
- nur 15 Radminuten vom Wörthersee entfernt
- ideal für Familien
- E-Mobility Vorbereitung für alle PKW-Abstellplätze in der Tiefgarage
- digitales Schwarzes Brett
- Puck-App

Kontakt, Info und Anfragen:

Tel.: +43 463 2600 638

immobilien.klagenfurt@kollitsch.eu

www.kollitsch.eu

BELETAGE IN GRAZ

Die schöne Etage – **die Beletage** – war immer schon der Inbegriff von Luxus. Moderne Noblesse verspricht das neue **Projekt am Ruckerlberg in Graz**. Auch hier ist der Baustart bereits erfolgt. In erhabener Ruhelage in der Ruckerlberggasse beherbergen fünf Villen ca. **23 noble Wohneinheiten: attraktive 2- bis 4-Zimmer-Wohnungen sowie zwei charmante Penthäuser**. Eini-

ge Objekte sind bereits verkauft, es gibt jedoch noch traumhafte Wohnungen für Interessenten! Die Grazer Innenstadt ist in wenigen Minuten mit dem Auto erreichbar.

Gönnen Sie sich Ihren prächtigen Logenplatz mit **elegantem**, lichtdurchfluteten **Räumen**, einer **hochwertigen Ausstattung** und einer modernen Formsprache. Großzügige Glasflächen sowie die Balkone und Terrassen eröffnen Ihnen ein **eindrucksvolles Panorama**.

Highlights:

- Smart-Home Pakete „Basic“, „Komfort“ und „Premium“ (Ausführung auf Sonderwunsch)
- E-Mobility-Möglichkeit bei allen PKW-Abstellplätzen
- Videosprechanlage im Eingangsbereich
- digitales Schwarzes Brett
- PUCK-App (digitalisierte Kommunikation mit der Hausverwaltung und den Nachbarn)

BELETAGE IN GRAZ

Tel.: +43 316 932 600 631
 immobilien.graz@kollitsch.eu
 www.kollitsch.eu

HOMEPAGE-REGISTRIERUNG

Wenn Sie sich auf www.kollitsch.eu registrieren, erhalten Sie **uneingeschränkten** Zugriff (nicht nur drei Wohnungen pro Projekt) auf alle KOLLITSCH-Objekte. Weiters können Sie Merklisten und Suchprofile anlegen und somit rasch Ihre **Traumimmobilie finden**. Sie können einfach und schnell auf **Broschüren, Kataloge und Beispielgrundrisse** zugreifen sowie eine gewünschte Immobilie auch gerne online für **eine Woche reservieren**.



BELETAGE – das neue Bauprojekt am Ruckerlberg in wohlthuender Ruhelage, das Sie mehr als überraschen wird!



BELETAGE – das Panorama von den Balkonen und Terrassen ist ein Must-see!

ÜBER KOLLITSCH

Der Name Kollitsch steht bereits in dritter Generation für höchste Qualität im Wohnungsbau. Seit über 60 Jahren erfüllt das Unternehmen große und kleine Wohnträume an den schönsten Plätzen in Österreich. Kollitsch setzt

neue Maßstäbe und bietet seinen Kunden ein attraktives Preis-Leistungs-Verhältnis.

KOLLITSCH

SCHWEIZER WUNDER

La Maison Valmont und die Kraft der Natur.

Von EKATERINA MUCHA



Sophie Guillon und ihr Mann führen schon seit dem Jahr 2000 das Schweizer Familienunternehmen



Das Beste der natürlichen Bienenprodukte in einer einzigartigen und leistungsstarken Kombination aus Honig, Propolis und Gelée Royale



Valmonts wissenschaftliche Expertise in der Zellkosmetik zeigt sich in hohen Konzentrationen von Dreifach-DNS und RNS im Liposom



Valmont kombiniert kostbare Heilmittel der Natur mit dem Know-how der Wissenschaft wie z.B. Pflanzenextrakte aus Sanddorn, Echinacea und Rosa Moschata

Die Wiege der Produkte von Valmont ist die reine und geschützte Natur der Schweiz. Valmont Kosmetik hat es sich zum Ziel gemacht, wirkungsvolle Hochleistungspflege im Anti-Aging-Bereich zu entwickeln. Schweizer Biologen und Kosmetologen nahmen Anfang der 1980er-Jahre die Arbeit auf, um ein verlässliches Produkt zur Bekämpfung der äußeren Anzeichen der Alterung zu suchen. Die Forscher drangen, basierend auf dem Kon-

zept der Zelltherapie, bis in den Kern der Hautzellen vor und extrahierten mittels eines patentierten Verfahrens zwei Moleküle: DNS und RNS. Das Schlüssel-molekül HP-DNS und Dreifach-DNS dient auf Zellebene dazu, die Synthese von Proteinen im Organismus zu steuern. Ihre Doppelhelix verleiht ihr feuchtigkeitsspendende Eigenschaften, die antioxidierend wirken und die Fähigkeit der Zellgeneration aufweisen. Dabei wird die von Valmont verwendete DNS aus kanadischem

Wildlachs gewonnen. Zudem wurde ein Liposom der Dreifach-DNS entwickelt, das geschützt schneller und weiter vordringen kann, wodurch die regenerative Kraft tief in der Haut entfaltet wird. Mit der Entwicklung der Zink-DNS wurde eine weltweite Innovation geschaffen, die die Anti-Aging-Eigenschaften der HP-DNS mit der klärenden Wirkung von Zink kombiniert. Hinzu kommt Kupfer-DNS, welche 2016 als Teil der jüngsten Hair Repair-Entwicklungen präsentiert wurde und der Erhaltung von Gesundheit und Schönheit von Haut und Haar dient.

Doch Valmont hat noch mehr zu bieten: Beim L'Elixir des Glaciers treffen hochkonzentrierte Inhaltsstoffe auf die Magie der Wissenschaft. Die dazugehörige Precious Kollektion glättet und verschönert den Teint dank der Wirkstoffe des Gletscherwassers und der Pflanzenextrakte. Aber auch andere Wundermittel der Natur werden benutzt, so etwa Honig, Propolis und Gelée Royale, die dem Bienenstock entnommen werden. Diese sind Inhaltsstoffe der Majestic Kollektion. Darüber hinaus wurde mit der Marvelous-Kollektion „Essence of Gold Sturgeon“, eine Kombination aus kostbarer Stör-DNS mit einem Cocktail aus essenziellen Mineralien, ein Produkt entwickelt, das die Haut zum Regenerieren und zum Strahlen bringt. Für La Quintessence wurden die stärksten Wirkstoffe der einzelnen Kollektionen von L'Elixir des Glaciers kombiniert. Die 2021-Edition wird zudem in einer exquisiten, auf 500 Stück limitierten Schatulle verpackt, die von Valmont-Chef Didier Guillon selbst kreiert wurde.

MVC
MOTORS

**VOLLELEKTRISCH
IN DIE ZUKUNFT.**

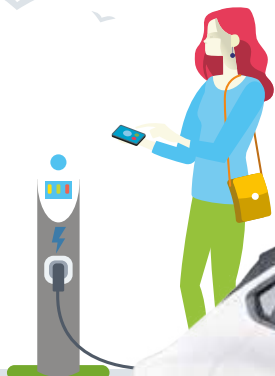
goes electric

SO EINFACH WIE DAS AUFLADEN
IHRES SMARTPHONES

Das erste vollelektrische SUV von Ford wird Sie mit seinem revolutionären Design, wegweisenden Technologien und einer maximalen elektrischen Reichweite von bis zu 610 km* begeistern.



ab EUR
48.900,-
VOLL VORSTEUER-
ABZUGSBERECHTIGT!



* Gemäß Worldwide Harmonised Light Vehicle Test Procedure (WLTP) können bis zu 610 km Reichweite bei voll aufgeladener Batterie erreicht werden - je nach vorhandener Konfiguration und gegen Aufpreis. Die tatsächliche Reichweite kann aufgrund unterschiedlicher Faktoren (Wetterbedingungen, Fahrverhalten, Fahrzeugzustand, Alter der Lithium-Ionen-Batterie) variieren. ** Unverbindlich empfohlener, nicht kartellierter Listenpreis inkl. USt, NoVA und 2 Jahre Garantie (beginnend mit Auslieferungsdatum), unbegrenzte Kilometer. Auf Batterie und Hochvoltkomponenten 8 Jahre, unbegrenzte Kilometer.



**MUSTANG
MACH-E**

Ihr MVC MOTORS Verkaufsteam berät Sie gerne!

www.mvcmotors.at

MVC WIEN-NORD

Brünner Straße 66
1210 Wien

MVC WIEN-SIMMERING

Simmeringer Hauptstraße 261
1110 Wien

MVC WIEN-WEST

Guldengasse 1A
1140 Wien

MVC BRUNN

Wiener Straße 152
2345 Brunn am Gebirge

BE LIKE A STAR

Immer mehr VIPs haben eigene Kosmetikartikel auf den Markt gebracht.
Elite stellt die Stars und ihre Produkte vor.



Kylie Jenner ist bereits seit Jahren mit Kylie Cosmetics erfolgreich im Geschäft



Sängerin Alicia Keys präsentierte dieses Jahr „Keys Soulcare“



Supermodel Miranda Kerr gründete 2009 ihr eigenes Beauty-Label mit dem Namen „Kora Organics“

So schön zu sein wie die Stars, das wünschen sich viele. Da ist es praktisch, dass immer mehr Prominente ihre eigene Kosmetikmarke launchen und damit einen regelrechten Hype auslösen. Doch tun sie dies natürlich nicht nur, um ihre Schönheitsgeheimnisse mit ihren Fans zu teilen, sondern weil es vor allem wirtschaftlich Sinn für die Stars macht. Auch dient es der Absicherung, denn in der schnelllebigen Zeit von heute kann eine Karriere genauso schnell enden, wie sie begonnen hat.

Der erste Schritt in Richtung einer eigenen Produktreihe ist dabei immer der gleiche: Bevor die Reichen und Berühmten ihre eigene Kosmetikmarke dem Markt präsentieren, üben sie ihren Auftritt mit kleineren Kollaborationen mit einem bereits bestehenden Kosmetikunternehmen. So bekommen sie anstatt einer Kommission für Product Placements eine direkte Umsatzbeteiligung.

Eines der wohl bekanntesten Beispiele ist **Kylie Jenner**. Das Model ging 2014 eine Partnerschaft mit Seed Beauty ein und hat wenig später ihre eigene Kosmetikreihe „**Kylie Cosmetics**“ auf den Markt gebracht. Mit ihren XXL-Lippen hat sie im Jahr 2015 weltweit für Schlagzeilen gesorgt. Begonnen hat das Unternehmen mit dem Verkauf von Kylies Lip Kits, die dank enormer Reichweite auf Social Media den Kosmetikmarkt überrollten. Inzwischen sind Blush Powder, Bronzer, Augenbrauenstifte und Highlighter in die Produktreihen eingebracht worden. Dazu kommen diverse Specials, wie die Halloween-Collection.

Auch die Künstlerin, Produzentin und Bestsellerautorin **Alicia Keys** präsentierte vor Kurzem ihre eigene

Pflege-Serie unter dem Namen „**Keys Soulcare Body Care**“. Die tierversuchsfreien Hautpflegeprodukte reihen sich damit zu anderen Produkten des Beauty-Marktes. Verkündete die Sängerin 2016 noch, kein Make-up mehr tragen zu wollen, um ihre Haut und Seele nicht „zuzukleistern“, so will sie jetzt selbst mit Pflegeprodukten durchstarten. Keys will mit ihren neuesten Angeboten der Stärke, der Schönheit und dem Potenzial des Körpers Tribut zollen. Keys Soulcare Body Care bietet drei erste Kreationen: Renewing Body + Hand Wash, Rich Nourishing Body Cream und Sacred Body Oil. Alle entsprechen dem Engagement der Marke für regenerierende Rituale von innen und außen. Dabei reihen sich die körperfreundlichen Formeln zu den von Dermatologen entwickelten, reinen und tierversuchsfreien Hautpflegeprodukten. Darüber hinaus sind die Produkte frei von Parabenen, Phthalaten, Sulfaten und Formaldehyden. Früher war die Musikerin für ihre Songs bekannt, doch auch um sie ist es ruhiger geworden. Da ist die neue Kosmetikreihe eine solide Einnahmequelle.

Auch das Supermodel **Miranda Kerr** gründete 2009 ihr eigenes Beauty-Label mit dem Namen „**Kora Organics**“. Ähnlich wie „Kylie Cosmetics“ und „Keys Soulcare Body Care“ sind auch diese Produkte dem Zeitgeist angepasst und versprühen den Hauch von Aktivismus, indem sie vegan und tierversuchsfrei sind.

Auch die Popsängerin und Schauspielerin **Victoria Swarovski** hat beschlossen, nun auf dem Beauty-Markt mitzumischen. Die 27-jährige Österreicherin stellte vor Kurzem ihre eigene Brand namens **ORIMEI** vor. Ihre Beauty-Produkte basieren auf rein natürlichen Wirkstoffen und pflanzlichen

Ölen. Vom milden Reinigungsschaum über CC-Cream und Lipgloss bis hin zu hautverfeinernden Glow Drops bietet die Pflegelinie eine ganzheitliche Beauty-Routine. Auch Swarovskis Produkte sind vegan und sollen sich den verschiedenen Hautbedürfnissen einpassen. Ihr USP ist jedoch nicht nur die tierversuchsfreie Komponente: Victoria Swarovski wirbt vor allem damit, dass ihre Produkte für einen perfektionierten Teint sorgen, ohne dabei geschminkt auszusehen. Womit sie vollkommen den Trend der Zeit bedient.

Die Gründe für den prominenten Beauty-Boom sind bereits geklärt: Der Kosmetikmarkt verspricht deutlich mehr Wachstum als beispielsweise die Modebranche. Darüber hinaus funktioniert die Promi-Pflege deshalb so gut, weil Stars deutlich engagierter auftreten, wenn sie selbst Absender einer Marke sind statt nur Botschafter. Diese und viele andere spannende Produkte sind exklusiv auf douglas.at und vor Ort in den Douglas-Filialen erhältlich.

Die Star-Astrologin und Radiomoderatorin **Gerda Rogers** setzt hingegen auf die vier Elemente, in denen sich die zwölf Sternzeichen wiederfinden. Mit dem beigelegten Energiestein wird ihre Kosmetik zum spirituellen Mantel und verspricht eine Aura der Schönheit. Die Pflegeserie „**Elements of Stars**“, basierend auf den vier Elementen Feuer, Wasser, Luft und Erde, pflegt speziell durch den hohen Gehalt an erlesenen Wirkstoffen wie Seide, Perle, Kaschmir und Gold. Die luftig-zarte Textur dieser Creme sorgt für ein unbeschreiblich angenehmes Gefühl auf der Haut. Die Creme „Element Feuer“ ist mit der exklusiven Zusammensetzung aus erlesenen Wirkstoffen wie Gold, Zaubernuss und Malve perfekt auf die Sternzeichen Widder, Löwe und Schütze abgestimmt und sorgt für absolute Perfektion auf der Haut. Die Creme „Element Erde“ ist mit Kaschmir, Schlüsselblume und Stiefmütterchen auf die Sternzeichen Steinbock, Stier und Jungfrau abge-

stimmt und sorgt für absolute Perfektion auf der Haut. Die Creme „Element Luft“ ist mit Inhaltsstoffen wie Seide, Augentrost und Magnolie auf die Sternzeichen Waage, Zwilling und Wassermann eingestellt. Die Creme „Element Wasser“ aus Wirkstoffen wie Perle, Tigergras sowie der Alge Hyalify ist für die Sternzeichen Fische, Krebs und Skorpion gedacht.

Christine Reiler ist ein österreichisches Model und Werbetestimonial sowie Theaterschauspielerin, Moderatorin und Ärztin. Bekanntheit erlangte sie 2007, als sie zur Miss Austria gekürt wurde. Für die MAGIC RELAX PEELING MASK schlüpfte Dr. Christine Reiler erstmals in ihre neue Rolle als Markenbotschafterin und Werbe Gesicht von **Master Lin**. Das entstandene Anzeigensujet spiegelt ihre Natürlichkeit wieder und unterstreicht damit auch, dass es sich bei den Produkten der Marke um zertifizierte Naturkosmetik handelt. Strahlende, gesunde Haut ist der Inbegriff von Schönheit, sie ist der Spiegel der Seele und Gradmesser körperlicher Balance und Gesundheit. Die zertifizierte Naturkosmetikmarke Master Lin lässt uns mit der neuen MAGIC RELAX PEELING MASK zauberhaft entspannen und alle Anzeichen von Stress hinter uns lassen. Master Lin ist ein Garant für effektive Pflege mit Wirkstoffen aus der Natur und vereint das Wissen der Traditionellen Chinesischen Medizin mit dem Know-how des 21. Jahrhunderts. Stress und innere Unruhe bringen unsere Haut trotzdem manchmal aus dem Gleichgewicht. Unreinheiten sind die Folge und der Teint sieht müde aus. Um die Haut schnell wieder in Balance zu bringen, ist eine Gesichtsmaske der effektivste Beauty-Helfer. Die ausgewogene TCM-Rezeptur mit erlesenen Zutaten wie rosa Tonerde, Magnolienextrakt, zarten Bambusfasern und ätherischen Ölen sorgt für einen entspannten Glow und ein sichtbar ausgeglichenes und strahlendes Hautbild. Die Haut wird erfrischt, geklärt und spürbar weich. 🐾



ORIMEI Beauty-Neuheiten von Victoria Swarovski



Die Astrologin und Radiomoderatorin Gerda Rogers präsentiert ihre „Elements of Stars“ Gesichtscremes



Model Christine Reiler präsentiert mit Master Lin die Magic Relax Peeling Maske

SKIN CARE

Adé trockende Haut und fahler Teint. Wir zeigen die effektivsten Pflegeprodukte für die kalte Jahreszeit.

Von EKATERINA MUCHA (www.eliteblog.at)



1. Das Age Control Augenpflege-Konzentrat „Double Serum Eye“ von **Clarins** reduziert Schwellungen und Augenschatten. 2. „L'Elixir des Glaciers Votre Visage“ von **Valmont** ist die ultimative Creme für jugendliches Aussehen. Über Nacht strafft und glättet sie die Haut und verleiht ihr neues Strahlen. 3. „Body 24 Hour“ von **Valmont** ist eine frische Körpercreme, die der Haut intensive Feuchtigkeit und ein seidiges Gefühl schenkt. 4. Die Cera Repair Barrier Cream von **Biotherm** bewahrt die Haut als hoch-innovatives Schutzschild vor Umwelteinflüssen und frühzeitiger Hautalterung und pflegt sie zugleich intensiv. 5. Das intensiv pflegende Vino Gold Anti-Aging Beauty-Öl aus dem Hause **asambeauty** verwöhnt trockene und strapazierte Haut. Die hochwertige Komposition mit Pflegeölen versorgt sie mit Feuchtigkeit und Vitaminen. 6. Absolue Le Serum von **Lancôme** beschleunigt mit regenerativen Perpetual Rose-Molekülen die Zellerneuerung. 7. Triple Active Retinol von **Dr. Brandt** ist eine Multitasking-Nachtcreme, die Reizungen reduziert, die Haut mit Feuchtigkeit versorgt, sie festigt, strafft und über Nacht deutlich verjüngt. Exklusiv bei Marionnaud und unter www.marionnaud.at. 8. Das „Advanced Youth Watery Oil“ von **Guerlain** ist aus über zehn Jahren Forschungsarbeit zur wiederherstellenden Wirkung von Honig hervorgegangen. Das hochwirksame Konzentrat bietet der Haut eine neunfach schnellere Reparaturwirkung. Die Haut ist sichtbar aufgepolstert und glatter. 9. Neue Augenpflege-Produkte von **Sensai**: „Total Eye Treatment“ ist eine Impulspflege, die mit kühlender Essenz und wärmender Creme wortwörtlich die Augen öffnet. Der Lash Conditioner sorgt für einen dichten, elastischen Wimpernschwung. 10. Das „L'intégral Anti-Age Sérum Concentré Anti-Rides“ von **Sisleya** mit Porcelana-Kakaobohnen-Extrakt stimuliert das Anti-Falten-Po-

Clarins, Valmont, Dr. Brandt, Sensai, Sisleya, Biotherm, M. Asam, Sensai, Guerlain



◀ 11

12 ▶

◀ 13

◀ 14

tenzial der Haut und reduziert so Falten. **11.** Ein wahrer Aktivator für Jugendlichkeit kommt von **Maria Galland**: Das „1000 Mille Le Sérüm“ dringt mit einer hochkonzentrierten Formulierung direkt in das Innere der Haut ein und sorgt mit einer Komposition aus Perlen und Kaviar-Extrakten für einen intensiven Anti-Aging-Effekt. Die „1000 Mille La Crème“ unterstützt mit ihrer seidigen Textur, die reich an einzigartigen Aktivstoffen ist, die Regeneration der Haut. **12.** Die „Power Serum Ampullen Beta Glucan“ von **Doctor Babor** beruhigen und pflegen gereizte Haut sanft mit dem Wirkstoff Beta-Glucan. **13.** Als echter Feuchtigkeitsbooster für die Haut sorgt dieses Gesichtsserum von **Kenzo** für 24 Stunden Feuchtigkeit, selbst in den tiefsten Schichten der Epidermis. Lotusblütenwasser-Extrakt, das die natürlichen Feuchtigkeitsflüsse der Haut stimuliert, wird mit Hyaluronsäuren natürlichen Ursprungs kombiniert. **14.** „Brightening Intense“ von **Doctor Babor** ist die effektive Lösung für einen optimierten Teint: Vier Beauty-Spezialisten minimieren die Hyperpigmentierung und hellen die Haut optisch auf. **15.** Die „Future Solution Legendary Enmei Renewing Cream“ verbindet die Kraft der Natur Japans mit der Technologie von **Shiseido**, um die Vitalität und Regenerationskraft der Haut von Grund auf zu steigern. **16.** **Helena Rubinstein** hat in Zusammenarbeit mit Laclinic Montreux ein faltenfüllendes Serum entwickelt. Die Pipette ermöglicht eine präzise Anwendung, um alle Faltenarten zu korrigieren. Das intensiv regenerierende Powercell Skincommunity Serum, ebenfalls von Helena Rubinstein, ist mit Millionen pflanzlicher Stammzellen angereichert, um die Haut zu festigen. **17.** Die „Benefiance Wrinkle Smoothing Eye Cream“ von **Shiseido** pflegt die Augenpartie und sorgt für gemilderte Sichtbarkeit von Linien und Falten. **18.** Das „Anti-Pollution Cleansing Balm“ von **Declaré** reinigt porentief und sorgt für eine zarte Haut. **19.** Das „Age Control Collagen & Elastin Booster“ von **Declaré** macht die Haut mit pflegenden Ölen samtig-zart und geschmeidig, ein Komplex aus Hyaluron, Känguruh-Blume, Camu-Camu Beeren sorgt für die Zellerneuerung. **20.** „Ultimune Power Infusing Concentrate“ von **Shiseido** unterstützt die Haut nachhaltig dabei, sich selbst von innen heraus zu stärken und sie vor den Folgen negativer Umwelteinflüsse und täglichem Stress zu schützen.

16 ▶



▲ 15

◀ 17

18 ▶

19 ▶



20 ▶



Maria Galland, Declaré, Shiseido, Helena Rubinstein, Kenzo, Doctor Babor

**DR. MARIE-THERES
KASIMIR**



Fachärztin für Dermatologie, Herzchirurgie und Spezialistin für Ästhetische Medizin im Privatärzte-Zentrum Döbling

Kleine Stiche – große Wirkung: Das fraktionierte Radiofrequenz-Needling Morpheus8 ist eine Weiterentwicklung des klassischen Microneedlings. Bei diesem Deep Needling werden die Nadeln bis zu 4 mm tief in die Haut eingebracht und ein Radiofrequenz-Wärmeimpuls über die Nadelspitzen abgegeben. Dadurch wird der körpereigene Regenerationsprozess aktiviert, Wachstumsfaktoren werden ausgeschüttet und Fibroblasten stimuliert, die so vermehrt Kollagen- und Elastinfasern produzieren.

Besonders wirkungsvoll kommt das Deep Needling bei Hautverjüngung und Hautstraffung, zur Faltenreduktion und Poren-Verkleinerung beziehungsweise zur Hautbild-Verfeinerung zum Einsatz. Auch als ideale Narben-Therapie, zur Reduktion von Dehnungsstreifen oder als Hyperhidrose-Behandlung lassen sich mit dem Deep Needling beeindruckende Ergebnisse erzielen.

Heiligenstädter Straße 46-48
Ebene 5, 1190 Wien

T.: 01/360 66-8010
www.dr-kasimir.com

PFLEGE



Die „Juvenance Epigen Day Cream“ von **Juvena** (links) ist die ideale Tagespflege für alle, deren Haut an Festigkeit verloren hat und tiefe Linien aufweist. Die „Juvenance Epigen Lifting Anti-Wrinkle Night Cream“ (rechts) hingegen unterstützt die Haut dabei, sich optimal zu regenerieren, und sorgt so für ein frisches und gepflegtes Hautbild.



„La Sweet Juliet Gesichtscreme“ von **Neosino** ist eine Creme Visage, in die die teuerste Rosenart „Sweet Juliet“ eingearbeitet wurde. Zu den weiteren einzigartigen Inhaltsstoffen dieser Creme zählt Kaktusfeigenkernöl, das nicht nur besondere Antioxidantien beinhaltet, sondern auch einen großen Anteil an Vitamin E hat.

Die Kollektion „Osmanthus“ von **L'Occitane** bezaubert durch den einzigartigen Duft von Blüten. Die Handcreme (links) ist mit nährnder Sheabutter angereichert und versorgt die strapazierte Haut mit Pflege und Nährstoffen. Das Duschgel (rechts) mit milder Formel reinigt den Körper und macht das Duschen zum duftenden Erlebnis.



Die Linie FoREST von **Phyris** lädt zu einem Waldspaziergang für die Haut ein. Schutz, Erholung und eine frische Ausstrahlung stehen im Mittelpunkt dieser Hautpflegeprodukte. Das FoREST ELIXIR (links) vitalisiert und verleiht ein frisches Hautgefühl. Die FoREST GEL CREAM (rechts) spendet Feuchtigkeit und sorgt für ein sanftes Hautgefühl.

Dr. Grandel Pro Collagen unterstützt gezielt die Kollagensynthese und verbessert das Feuchtigkeitsprofil sowie die Festigkeit der Haut, für ein glattes Hautbild, weniger Fältchen und ein Hautgefühl voll neuer Elastizität. Die reichhaltige Pro Collagen Cream Rich (rechts) sowie das intensive Serum (links) versorgen das Kollagenetzwerk und sorgen somit für straffe und jugendliche Haut.



„350 Lumin'Éclat Soins Duo Regard Jour & Nuit“ von **Maria Galland** mindert die ersten Zeichen der Hautalterung. Die Tagespflege (links) mit lichtreflektierenden Partikeln und die regenerierende Nachtpflege (rechts) arbeiten in Synergie, um Augenringe, Schwellungen und erste Fältchen sichtbar zu mindern.



Die **Prodigieux Huile Prodigieuse** von **Nuxe** enthält sieben wertvolle Pflanzenöle, die die Haut intensiv mit Feuchtigkeit versorgen. Die unvergleichlichen Trockenöl-Texturen machen mit ihren sonnigen, sinnlichen Noten das Huile Prodigieuse zu einem echten Genuss. Exklusiv erhältlich bei www.douglas.at.

Das **Keracnyl** Waschgel von **Ducray** reinigt und spendet der Haut Feuchtigkeit. Anders als die meisten Akne-Produkte spenden die Keracnyl-Produkte zusätzlich durch Prohydrin® Feuchtigkeit und stellen die Hautbarrieren wieder her.



Das **Collagen Boost Natucollagen Volumen-Lippenserum** (Mitte) von **Annemarie Börlind** lässt die Lippen wie neu definiert erscheinen, während das **Spezialpflege Natu Collagen Fluid 30 ml** (links) stärkt und Feuchtigkeit spendet. Die **goldenen Pflegekapseln Nara Facial Oil** (rechts) verleihen der Haut mit kostbarer Formulierung aus exklusiven Ölen eine vitale Ausstrahlung, bewahren ihre Feuchtigkeit und stärken die natürliche Hautbarriere.



Das **erfrischende Lifting Vegetal Augenpflege-Gel** von **Yves Rocher** (links) spendet Feuchtigkeit, reduziert Tränensäcke und belebt den Blick. Die **Cremepflege** aus derselben Serie (rechts) spendet Feuchtigkeit und erzeugt eine straffende Wirkung.



Die neuen **Bye Bye Seren** von **it cosmetics** helfen bei Hautproblemen: „Bye Bye Dullness“ wirkt gegen fahle Haut und müden Teint, „Bye Bye Pores“ gegen vergrößerte und sichtbare Poren, „Bye Bye Lines“ gegen Falten und Feuchtigkeitsverlust und „Bye Bye Dark Spots“ gegen Pigmentflecken und Hautverfärbungen.



DOZENT DR. JOHANNES MATIASEK



Beauty Doc und Facharzt für Plastische, Rekonstruktive & Ästhetische Chirurgie in Wien und Schladming

Chirurgische Lidstraffungen, Facelifts, Brustkorrekturen sowie die gesamte Palette des Body-Contourings zählen ebenso zu seinen Spezialgebieten wie minimalinvasive Behandlungen. Darunter fallen etwa Filler, Faden- und Vampir-lifts. Einen weiteren Schwerpunkt legt Dr. Matiassek auf die Behandlung des Lipödems. Stets unter der Prämisse: Schönheit individuell definieren und Natürlichkeit wahren.

Zur Behandlung lokaler Fettdepots bietet Dr. Matiassek die von der Harvard Medical School entwickelte nicht-operative Bodyforming-Behandlung „Kryolipolyse“ an, bei der Fettzellen durch medizinische Kälteeinwirkung weggefroren werden.

Neben ästhetischen Behandlungen und Eingriffen führt Dozent Matiassek handchirurgische Operationen und Tumorentfernungen im Gesichtsbereich durch.

*Kärntner Ring 14/13 (1. DG)
1010 Wien
Tel.: +43 1 997 1532*

*Europaplatz 585 (1. Stock)
8971 Schladming*

**BLUEZONE ELEMENTS
GESUNDES ALTERN**



Wohlbefinden auf pflanzlicher Basis

Die sogenannten Phytoceuticals der Schweizer Forschungsgruppe Bluezones werden auf Basis von epigenetischen Analysen maßgeschneidert auf jeden einzelnen Kunden angefertigt. Dabei konzentriert sich der Entwickler Juerg Daniel Schmid auf den Einsatz von speziellen sekundären Pflanzenstoffen, die den Alterungsprozess verlangsamen, das Entzündungsgesche-



Mitgründerin Linda Mayr



*Bluezone Elements als Kapseln
oder Shots*

hen im Körper reduzieren und weiters den Körper mit mehr Energie versorgen und das Wohlbefinden steigern. Bluezones Elements arbeitet mit einer Kombination von epigenetischer Analyse – Intervention – und anschließender Kontrollanalyse. Gemeinsam mit Informationen über Lebensstil, Stress, Ernährungs- und Sportverhalten verschaffen sich Bluezones und der behandelnde Arzt einen großflächigen Überblick über den momentanen Gesundheitszustand des Patienten. Anhand der Analyseauswertung kann festgestellt werden, in welchen Genen es Defizite oder Fehlschaltungen gibt, die anschließend durch die Zugabe der ausgewählten hochpotenten Pflanzenstoffe positiv beeinflusst und repariert werden können. Bluezones Elements sind sowohl in Kapselform als auch als Shots erhältlich und für Frauen ab 35 und Männer ab 40 geeignet. Weitere Informationen unter www.bluezones.ch.



Gerlavit Moor Vitamin Creme ist eine Formulierung aus feuchtigkeitsspendendem Moorpflanzenextrakt, Vitaminen und pflanzlichen Ölen mit pflegenden Eigenschaften für empfindliche und trockene Haut. Der Moorpflanzenextrakt vereint Komponenten aus Torfmoos, Isländischem Moos und dem Farngewächs Engelsüß. Diese Pflanzen sind reich an Stoffen, die sie vor dem Austrocknen schützen. Der Moorpflanzenextrakt bietet eine Vielfalt an feuchtigkeitsspendenden Stoffen. Mit ihnen füllt die Moor Vitamin Creme die Feuchtigkeitsdepots der Haut auf.

Die Anti-Pollution Tagespflege von Sebamed schützt die Haut mit dem Lichtschutzfaktor 20 vor der täglichen UV-Belastung und neutralisiert mit Vitamin E freie Radikale. Das Anti-Pollution Feuchtigkeitsfluid sorgt dank der reichhaltigen Pflegeformel mit Hyaluronsäure und Q10 für ein angenehm geschmeidiges Hautgefühl. Der innovative Wirkkomplex mit fermentierten, hautstärkenden Milchsäurebakterien und dem pH-Wert 5,5 stärkt den natürlichen Hautschutzmantel. Bei regelmäßiger Anwendung wird die Haut vor der Bildung umwelt- und lichtbedingter Schäden geschützt.



Der Neutrogena® Glow Boost aktiviert die natürliche Zellerneuerung und ist die erste revitalisierende Gesichtspflege von Neutrogena, die hilft, der Hautalterung vorzubeugen – für strahlende, gesund aussehende Haut. Das revitalisierende Serum aus dieser innovativen Pflegekosmetik-Serie kann dank seiner Wirkung bei der Erneuerung helfen sowie der Hautalterung vorbeugen. Die revitalisierende Nachtpflege beschleunigt die natürliche Zellerneuerung und regeneriert die Haut über Nacht.

MVC
MOTORS

IHR ANTRIEB.
IHRE WAHL.

Ford Kuga Titanium

2,5 Duratec PHEV 165 kW SUV

JETZT AUCH ALS PLUG-IN-HYBRID!

Die fortschrittliche Plug-in-Hybrid-Technologie des Ford Kuga vereint einen Elektromotor mit einem 2,5-l-Duratec-Benzinmotor und liefert so eine kombinierte Systemleistung von 165 kW (225 PS) bei gleichzeitig niedrigem Kraftstoffverbrauch und geringen CO₂-Emissionen.

Dank der verschiedenen EV-Modi entscheiden Sie selbst, ob Sie Ihren Ford Kuga Plug-in-Hybrid (PHEV) elektrisch, benzingetrieben oder kombiniert betreiben möchten. Mit einer **rein elektrischen Reichweite von bis zu 64 km*** ist er besonders für Fahrten durch Zonen mit hohem Verkehrsaufkommen oder Umweltzonen geeignet.

ANGEBOTS-
PREIS AB
€ 34.300,-
inkl. Ford
Credit Bonus



5
JAHRE
GARANTIE

* Bei voller Aufladung. Gemäß Worldwide Harmonised Light Vehicle Test Procedure (WLTP) können bis zu 57 - 64 km Reichweite bei voll aufgeladener Batterie erreicht werden - je nach Konfiguration und Ausstattungsvariante. Die tatsächliche Reichweite kann aufgrund unterschiedlicher Faktoren (Wetterbedingungen, Fahrverhalten, Fahrzeugzustand, Alter der Lithium-Ionen-Batterie) variieren. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Symbolfoto. Kraftstoffverbrauch 1,4 l/100km kombiniert; CO₂-Ausstoß 32 g/km (WLTP).

Ihr MVC MOTORS Verkaufsteam berät Sie gerne!
www.mvcmotors.at



MVC WIEN-NORD

Brünner Straße 66
1210 Wien

MVC WIEN-SIMMERING

Simmeringer Hauptstraße 261
1110 Wien

MVC WIEN-WEST

Guldengasse 1A
1140 Wien

MVC BRUNN

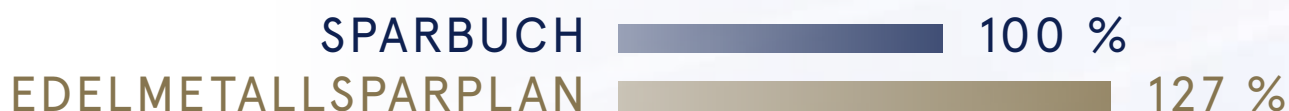
Wiener Straße 152
2345 Brunn am Gebirge

EINFACH. GOLD. RICHTIG.

20. SEPTEMBER BIS 30. OKTOBER
GOLDSPARWOCHEN BEI PHILORO!

Schließen Sie jetzt den **philoro EDELMETALLSPARPLAN** ab.
Mit dem **Gutscheincode: GoldElite** schenken wir Ihnen Gold
oder Silber im Wert von 50 €!

VERGLEICH: Entwicklung Edelmetallsparplan¹ vs. Sparbuch², 2010 – 2020



 philoro

VIEL GOLD. VIEL ZUKUNFT.

edelmetallsparerer.at

Quelle: Reuters Eikon, OeNB, Incrementum AG | ¹ Gold-Sparplan inkl. Spesen | ² Sparbuchzinsen gemäß Einlagenzinssatz auf Spareinlagen mit Laufzeit bis zu 1 Jahr und jährlicher Verzinsung inkl. KEST



AUSDAUER DES BUNDESHEERES

Großflächige Stromausfälle sind in Österreich glücklicherweise selten – Experten sind sich allerdings sicher: Die Eintrittswahrscheinlichkeit eines solchen Szenarios steigt! Um im Falle eines sogenannten Blackouts trotzdem handlungsfähig zu bleiben, investiert das Österreichische Bundesheer viel Geld und Know-how in seine Autarkie und in die Schaffung moderner, unabhängiger Sicherheitsinseln.



Das Bundesheer muss während eines Blackouts handlungsfähig bleiben

Die Auslöser könnten beispielsweise ein Sturm oder andere Großwetterereignisse sein, die Hochspannungsleitungen beschädigen. Aber auch terroristische Attacken, Hackerangriffe, technische Gebrechen

oder ein hybrid geführter umfangreicher Angriff auf Europa könnten Ursachen für einen großflächigen Ausfall der nationalen und internationalen Stromversorgung sein. Die Rede ist dann von einem Blackout. Gleich mehrere Beispiele aus der

Vergangenheit zeigen, dass oft schon Kleinigkeiten das Stromnetz aus der Balance bringen können: 2008 etwa löste in der Schweiz der Fehltritt eines Eichhörnchens einen Kurzschluss und schwarze Bildschirme bei vielen Fernsehzuschauern

aus. Aus Sicherheitsgründen hatte sich infolge des tierischen Missgeschicks ein Transformator in einem Elektrizitätswerk im Norden von Zürich automatisch ausgeschaltet und damit den umliegenden Stadtteil inklusive des Studios Leutschenbach des Schweizer Fernsehens vom Netz genommen. In Deutschland wiederum knickten bereits Jahre zuvor nach heftigen Schneefällen und einem Eisregen zahlreiche Strommasten ein; rund eine Viertelmillion Menschen war teilweise tagelang ohne Elektrizität. Und davor, im September 2003, waren es einige morsche Äste, die auf eine 380-Kilovolt-Leitung in der Nähe des Vierwaldstättersees in der Schweiz gefallen waren und mit Ausnahme von Sardinien praktisch ganz Italien für Stunden vom Netz nahmen.

VORKEHRUNGEN FÜR EINEN BLACKOUT

Auch Österreich schrammte bereits mehrfach nur knapp an einem Blackout vorbei – zuletzt am 9. Jänner 2021, als es infolge einer Störung im rumänischen Stromnetz zu einer massiven Unterdeckung und zu einem Frequenzeinbruch in ganz Mitteleuropa kam. Nur durch die unverzügliche Abschaltung von Großverbrauchern im europäischen Stromnetz konnte ein Szenario verhindert werden, das auch von Bundesheer-Experten als längst überfällig beurteilt wird: In der Sicherheitspolitischen Jahresvorschau 2020 wird die Wahrscheinlichkeit des Eintritts eines Blackouts innerhalb der nächsten fünf Jahre sogar mit satten 100 Prozent angegeben! Was bedeutet diese Prognose aber nun für das Bundesheer? Welche Folgerungen lassen sich daraus ableiten? „Das Fazit kann nur sein, dass wir uns verstärkt und bestmöglich auf derartige Szenarien vorbereiten müssen“, sagt Generalmajor Bruno Hofbauer, Leiter der Direktion Fähigkeiten und Grundsatzplanung



Dramatische Folgen eines Blackouts: Wenn in Millionen-Metropolen die Lichter ausgehen, braucht es eine schützende Instanz



Hunderte Jahre zurückgeworfen: Im Falle eines Blackouts bliebe nur noch der Griff zu altbewährten Leuchtmitteln, wie etwa Kerzen



Grenz- und Bereichsicherung: Soldaten des Jägerbataillons Niederösterreich bei einer Übung zum Objektschutz



Das österreichische Bundesheer ist nicht nur stolz auf seine männlichen Soldaten, sondern auch auf die starken Frauen seiner Einheiten

im Generalstab des Bundesheeres, im Gespräch mit „Unser Heer“. „Wir werden in solchen Fällen wohl schnell zur Assistenz angefordert werden, die wir aber nur leisten können, wenn wir selbst bereits jetzt dafür die notwendigen Vorkehrungen treffen und die Weichen richtig stellen – und genau das tun wir gerade.“ Erster Schritt, um die Truppe auf derartige Extremszenarien vorzubereiten und im Fall der Fälle handlungsfähig zu halten: Die Autarkie der Kasernen stärken! Durch fehlende Mittel sowie die erfolgte Fokussierung auf andere Schwerpunkte hatte dieser Bereich in den vergangenen Jahrzehnten keine Priorität. Nun werden diese Fähigkeiten mit Investitionen von rund 20 Millionen Euro im Jahr aber wieder hochgefahren. „Bis 2025 werden unsere 100 wichtigsten Liegenschaften so adaptiert, dass sie zumindest eine 14-tägige Autarkie erreichen“, erklärt Generalmajor Hofbauer. „Dabei geht es nicht nur um elektrische Energie, also den Strom, sondern auch um die Wasserversorgung, um den Betrieb der Küchen und der Sanitärbereiche sowie um die Bevorratung von Lebensmitteln. Natürlich müssen auch die Sanitätsversorgung, Heizmöglichkeiten im Winter sowie die militärische Kommunikation beachtet werden.“ Bei Übungen wie zuletzt in der Schwarzenberg-Kaserne in Salzburg und davor bereits in der Maria-Theresien-Kaserne in Wien wurden Fähigkeitslücken identifiziert und systemrelevante Schwachstellen erkannt. Erste Maßnahmen zur Erhöhung der Autarkie der Kasernen konnten bereits umgesetzt werden: Seit heuer wird beispielsweise das Konzept einer „Verpflegsreserve“, einer von Lieferanten unabhängigen Verpflegung, in neun Kasernen des Bundesheeres für 7.800 Personen betrieben. Dabei soll es möglich sein, zwei Wochen ohne tägliche Versorgung aus der zivilen Wirtschaft durchzuhalten; insgesamt ist das in weiterer Konse-

quenz in 100 Kasernen für bis zu 30.700 Personen geplant. Parallel dazu werden mit heuer beginnend zwölf Kasernen im gesamten Bundesgebiet zu sogenannten Sicherheitsinseln ausgebaut. In der ersten Stufe sollen diese eine Selbstversorgung der Truppe für zwei Wochen garantieren. In weiteren Schritten sollen sie darüber hinaus aber auch den Blaulichtorganisationen und nötigenfalls auch Teilen der staatlichen Verwaltung als sichere und vor äußeren Einflüssen geschützte Anlaufhäfen in potenziell unsicher gewordenen Regionen des Landes dienen. So soll die staatliche Handlungsfähigkeit in Extremsituationen unterstützt werden – und das nicht nur im Falle eines Blackouts, wie Generalmajor Hofbauer betont: „Diese Sicherheitsinseln könnten auch im Falle regionaler Katastrophen wie Extremschnee-Ereignissen oder bei Terroranschlägen als Einsatzbasen genutzt werden, und sie kommen natürlich der Truppe auch bei vielen anderen Szenarien bis hin zur militärischen Landesverteidigung zugute.“

DIE AUSWIRKUNGEN EINES BLACKOUTS

Zurück zu einem möglichen Blackout und dessen Folgen, die weit über den Stromausfall hinausreichen: Ein viel größeres Problem sind nämlich die dadurch ausgelösten Folgeereignisse wie beispielsweise Infrastrukturausfälle und weitreichende Versorgungsunterbrechungen, die sich verstärken, je länger der Strom wegbleibt, und die nicht nur auf eine Region oder ein Land beschränkt bleiben müssen. Millionen Haushalte könnten plötzlich mitten im Winter unerwartet ohne Heizung dastehen, Tausende Menschen würden in U-Bahnen und Zügen, in Fahrstühlen, auf Sesselliften oder auch in Bergbahnen festsitzen. Handynetze und Bankomaten funktionieren nicht



Der Schutz lebenswichtiger Infrastrukturen und die Aufrechterhaltung der Kommunikationsfähigkeit gehören zu den zentralen Zielen von Ernstfallübungen



Ohne Strom geht nichts mehr. Nicht nur der Kühlschrank, auch die Infrastruktur fällt aus. Hier ist Verlass auf die Heereskräfte



Gefahrenabwehr und Objektschutz erfolgt nicht nur zu Lande, auch für den Lufteinsatz ist man ausgerüstet



Darauf vorbereitet, dass es in gewissen Bereichen auch zu einem Kontrollverlust kommen kann

ohne Strom. Fehlende Beleuchtung öffentlicher Plätze, von Straßen und Häusern und die resultierende ungewohnte Dunkelheit erhöhen die Verunsicherung der Bevölkerung. Der Verkehr käme möglicherweise mitten in der Rushhour zum Erliegen, Supermärkte könnten nicht mehr öffnen und selbst auf vielen Bauernhöfen ginge plötzlich nichts mehr. Ohne Strom stellen Melkmaschinen und Futterroboter den Betrieb ein. „Zudem muss uns klar sein, dass wir es möglicherweise auch mit einer länger andauernden Phase der Ungewissheit zu tun haben werden“, so Generalmajor Hofbauer. „Wir müssen uns darauf vorbereiten, dass es dann in gewissen Bereichen auch zu einem Kontrollverlust kommen kann und sich schon nach zwei bis drei Tagen das Recht des Stärkeren durchsetzen wird, kriminelle Handlungen werden steigen. Ereignisse wie der Hurrikan Katrina im Jahr 2005 in den USA haben uns vor Augen geführt, dass der plötzlich rechtsfreie Raum sehr schnell von diversen Gruppierungen genutzt wird, und damit muss auch hierzulande im Falle eines Blackouts gerechnet werden. Dann muss das Bundesheer autark und einsatzbereit sein.“ Um in diesem Fall bestmöglich handlungsfähig zu bleiben, appelliert Generalmajor Hofbauer abschließend auch an die individuelle Vorbereitung und Eigenvorsorge jeder Soldatin und jedes Soldaten: „Es ist das eine, dass wir viel Geld in die Hand nehmen, um unsere Strukturen auf ein solches Szenario auszurichten. Das andere ist, dass man nur dann beruhigt in den Einsatz gehen kann, wenn man die eigene Familie gut versorgt weiß. Treffen wir daher alle notwendigen Vorbereitungen dafür und stocken unsere Vorräte auf, um allzeit bereit zu sein. Ein Blackout kann jederzeit eintreten und wird sich nicht im Voraus ankündigen. Wer kann mit Sicherheit behaupten, dass wir nicht schon

morgen mit einem derartigen Szenario konfrontiert sein werden?“

WAS IST EIGENTLICH EIN BLACKOUT?

Nicht immer erzeugen Länder in Europa so viel Strom, wie sie gerade benötigen. Ein Verbundsystem sorgt aber dafür, dass ein auftretender Bedarf stets mit Überschüssen aus anderen Ländern abgedeckt werden kann, eigene Überkapazitäten werden wiederum ins kontinentale Netz abgegeben. Ein komplexes System aus über- sowie untergeordneten Leitungen und Schaltstellen stellt die Verteilung sicher. Auf Basis von Wechselstrom gilt es, Erzeugung und Verbrauch permanent in Balance zu halten. Wird weniger Strom verbraucht als produziert, so steigt die Frequenz über das für die europäische Systemstabilität notwendige Niveau von 50 Hertz. Wird hingegen mehr verbraucht als produziert, so sinkt sie darunter. Schon bei geringsten Abweichungen sind die Netzbetreiber gefordert: Sie müssen entweder die Leistung von Kraftwerken hoch- oder herunterfahren, einzelne Kraftwerke überhaupt vom Netz nehmen oder schlimmstenfalls gezielt in bestimmten Gebieten vorübergehend den Strom abschal-



Das Bundesheer steht nicht nur für die Landesverteidigung, sondern auch für Prävention und Katastrophenhilfe

ten. Geschieht das nicht, kann es zu einem großflächigen Strom- und Energieausfall kommen – die Rede ist dann von einem sogenannten Blackout. Die Herausforderungen für das Energiemanagement sind dabei in den letzten Jahren massiv gestiegen. Das System der Vergangenheit war von zentraler konven-

tioneller Erzeugung weniger Großkraftwerke, basierend auf fossiler Energie, geprägt. Heute speisen parallel dazu aber auch Zehntausende Windkraftanlagen und Millionen Photovoltaik-Anlagen ihre volatil erzeugten – und daher nur ungenau zu prognostizierenden – Energiemengen ins Netz. 🇦🇹

VIRTUELLER

NATIONALFEIERTAG

Sei dabei.

Mitmachen
+ tolle Preise
gewinnen!

UNSER HEER

nationalfeiertag21.at

SIBLIK – SPEZIALIST FÜR SMARTHOME

Wenn ein Hausbau oder ein Umzug ansteht, ist man stets gut damit beraten, einen Spezialisten für diesen Bereich heranzuziehen. Mit dem SmartHome von Siblik geht man nicht nur mit der Zeit, sondern spart sich in Zukunft enorm viele Handgriffe.



Ein smartes Zuhause schafft viele Vorteile und lässt sich durch den Profi Siblik einfach realisieren

Smart – was bedeutet das im Zusammenhang mit Wohnen eigentlich wirklich? Mit dieser Frage beschäftigt sich das seit über 80 Jahren bestehende österreichische Familienunternehmen Siblik seit vielen Jahren und gilt heute als DER Spezialist, wenn es um intelligent vernetzte Eigenheime geht. Denn in einem wirklich

smarten Haus kommunizieren die einzelnen Gewerke intelligent miteinander, was einen enormen Beitrag zu effizientem Zeitsparen darstellt. Das betrifft die Bereiche Heizen, Lüften, Bewässern, Beschatten sowie Mobilität und beschäftigt sich mit den wichtigen Themen Sicherheit und Komfort (Haushaltsgeräte, Licht, Musik) sowie Energie- und

Umwelteffizienz. Siblik ist ein professioneller Entwickler und Gestalter und begleitet seine Kunden mit individuellen und cleveren Konzepten in jeder Lebenssituation, in jedem Lebensabschnitt und nach individuellem Geschmack.

VORTEILE EINES SMARTEN ZUHAUSES

Sicherheit, Komfort und Bequemlichkeit – all diese Werte sprechen für die Integration eines KNX-Bus-Systems als Basis für ein SmartHome. Wäre es nicht herrlich, wenn der Garten je nach Sonnenstand bewässert wird, die Beschattung sich der Sonneneinstrahlung anpasst, die Belüftung für kontinuierlich gereinigte Luft sorgt und auch Energie so gespeichert wird, dass sie nicht verloren geht und zu einem anderen Zeitpunkt verwendet werden kann? Musik, Beleuchtung und Belüftung werden je nach Anforderung und Geschmack abgestimmt. Mit der Funktion „Haus verlassen“ kann sichergestellt werden, dass nicht benötigte Stromverbraucher wie Lichter oder der Herd abgeschaltet werden, und es kann mit Hilfe einer Videosprechanlage jederzeit überprüft werden, wer vor der eigenen Türe steht bzw. das Haus mit einer digitalen Alarmanlage geschützt werden. Und auch für ein bequemes und sicheres Leben im Alter kann man bereits beim Hausbau sorgen.

Siblik SmartHome hat einen digitalen 24-Stunden-Service-Assistenten namens „Toni“ entwickelt, der – wenn man ihn später braucht – mit geringem Aufwand jederzeit aktiviert werden kann.

KNX ALS BASIS DES SMARTEN HEIMS

Das beim Bau/Umbau integrierte KNX-System (die Sprache dahinter) stellt sicher, dass man jederzeit „nachbessern“ und erweitern kann. Damit alle Gewerke in einem SmartHome intelligent miteinander kommunizieren können, ist ein sogenanntes Bus-System notwendig. Hierbei gibt es verschiedene Arten. KNX ist aber jenes, durch das man nicht an einen bestimmten Hersteller gebunden ist. Daher können beim Benutzen von KNX auch Produkte von unterschiedlichsten Herstellern verwendet werden. Denn KNX ist quasi die gemeinsame Sprache von mehr als 8.000 zertifizierten Produkten von mehr als 500 namhaften internationalen Herstellern.

Mit der „KNX-Basis“ ist das smarte Heim auch in Zukunft jederzeit adaptier- und veränderbar. Es zahlt sich übrigens aus, KNX schon vor einem Neu- oder Umbau einzuplanen, da sich dadurch spätere Zusatzkosten einsparen lassen. Es hat aber auch noch andere Vorteile, da das Heim mit dieser Basisausstattung jederzeit an die jeweiligen Lebensumstände angepasst oder erweitert werden kann. Das schließt auch Maßnahmen für ein bequemes und sicheres Wohnen im Alter ein. Hier liegt der große Vorteil von KNX: Auch nach 20 Jahren kann die Technik auf höchstem Niveau angepasst werden.

DAS PERFEKT VERNETZTE HAUS

Heute ist es möglich, den eigenen Strom durch Sonnenkraft mittels Photovoltaik zu erzeugen und



Systeme, die ein selbstbestimmtes Leben im Alltag erleichtern, können im SmartHome integriert werden

für Zeiten zu speichern, in denen der Strom gebraucht wird. Die Wärmepumpe sorgt für umweltfreundliche Wärmeenergie, stellt das Warmwasser bereit und kann durch aktive Kühlung die heißen Sommertage erträglich machen. Die Komfortlüftung sorgt für frische Luft, reduziert den Heizenergiebedarf und schafft einen unvergleichlichen Schlafkomfort. Bestimmte Ereignisse sind in und ums Haus verknüpft. Wenn z.B. die am Haus montierte Wetterstation Starkwind erkennt, werden die Jalousien hochgefahren, eine Sicherheitsfunktion, um Beschädigungen zu vermeiden. Die Wetterstation übernimmt auch die Regelung der Jalousien, damit im Sommer das Gebäude nicht übermäßig erwärmt wird. Eine automatische Wellnessfunktion für den Rasen – Bewässerung, wenn es Sinn macht – ist im SmartHome von Siblik selbstverständlich integriert. Im Haus kann auch personenabhängig die bevorzugte Lichtstimmung oder Lieblingsmusik aktiviert werden. In der Nacht kann das Licht so konfiguriert werden, dass der Weg zur Toilette

z.B. nicht im Dunkeln, sondern in einer angenehmen Atmosphäre zurückgelegt werden kann.

AMBIENT ASSISTED LIVING (AAL)

Der Trend, der in Zukunft immer mehr an Bedeutung gewinnen wird, lässt sich mit „Ambient Assisted Living“ beschreiben. Es bezeichnet Systeme, die ein selbstbestimmtes Leben im Alter erleichtern. So können intelligente Sensoren und Bewegungsmelder z.B. die Alltagsroutine von alten Menschen und/oder Hilfsbedürftigen erfassen und auffällige Veränderungen erkennen. Sollte ein Bewohner gestürzt sein, meldet das der Sensor, und der Pflegedienst oder Angehörige werden verständigt. Aber auch, wer zur Vergesslichkeit neigt, kann auf bestimmte SmartHome-Anwendungen zurückgreifen. Das definierte Szenario „Wohnung verlassen“ sorgt dafür, dass im SmartHome sämtliche nicht benötigten Elektrogeräte ausgeschaltet werden, sobald man das Haus verlässt. Das bedeutet: Nie wieder Stress mit Gedanken wie: „Habe ich eigent-



„In Zukunft wird die Nachfrage in der Weiterentwicklung von SmartHome-Anwendungen liegen“, so Geschäftsführer Ing. Norbert Ahammer

lich das Bügeleisen abgesteckt?“ Es gibt auch die Funktion „Serviceruf“, mithilfe derer auf einfache Art eine direkte Kontaktaufnahme des Bewohners zum Pflegedienst ermöglicht wird. Auch bei der Einrichtung bietet SmartHome viele Möglichkeiten. Hier gibt es spezielle Matratzenunterlagen, die das eigene Schlafverhalten messen und Abweichungen an „Toni“ weiterleiten, so dass bei Bedarf auch ein Alarm an Angehörige bzw. Pflegepersonen geschickt werden kann.

„TONI“, DER 24-STUNDEN-SERVICE-ASSISTENT

Innovationen, um vor allem im Alter noch bestens umsorgt zu werden, verzeichnen steigende Relevanz. Im Jahr 2030 werden in Österreich rund 44% der Bevölkerung über 50 Jahre alt sein. Und auch die Lebenserwartung der Menschen steigt: Im Jahr 2030 können dann 60-Jährige mit bis zu 28 weiteren Lebensjahren rechnen. Und diese „Best Ager“, die auch mit den technischen Entwicklungen Schritt halten werden, wollen entweder im Eigenheim oder gut betreut sicher und individuell leben. Auch Corona hat den Stellenwert „Wohnen“ auf eine neue Stufe gehoben. Investitionen

in diesem Bereich werden laut einer aktuellen Integral Studie für die Erste Bank in den nächsten Jahren deutlich zulegen. Das österreichische Traditionsunternehmen Siblik, führend bei Innovationen und Individualisierungen von SmartHome-Dienstleistungen, antwortet mit „Toni“ auf die steigende Nachfrage nach AAL-Systemen. Das g’scheite Haus des SmartHome-Spezialisten Siblik macht ab sofort Wohnen im Alter und betreutes Wohnen noch sicherer und bequemer.

WIE FUNKTIONIERT „TONI“?

Was steckt hinter dieser Innovation? Die Produkte an sich sind nicht neu, die Idee der Verknüpfung aber umso spektakulärer. Bisher war es mit dem KNX-System möglich, die gesamte Elektroinstallationstechnik zu bedienen sowie Klima, Lüftung, Heizung und Haushaltsgeräte in die Hausautomatisierung einzubinden. Der Vorteil dieses Bus-Systems: Es vereint weltweit fast 500 Hersteller, die mehr als 8.000 KNX-zertifizierte Produkte in ihren Portfolios anbieten. „Siblik investiert viel Geld und Energie in die Weiterentwicklung von SmartHome-Anwendungen. In Zukunft wird dort die Nachfrage liegen, hier sehen wir großes

Potenzial“, so Geschäftsführer Ing. Norbert Ahammer zu den zukünftigen Schwerpunkten des österreichischen Traditionsunternehmens.

WO „TONI“ ZUM EINSATZ KOMMT

Die konfigurierten und automatisierten Abläufe von „Toni“ spielen sich im Hintergrund ab – eine Überwachung im Sinne von Kameraaufzeichnungen findet nicht statt. Vielmehr wertet „Toni“ laufend die von Wandmeldern aufgezeichneten Bewegungsmuster aus und meldet Unstimmigkeiten, Veränderungen oder fehlende Bewegungen durch intelligente Sensoren umgehend den definierten Personen. Bei Unregelmäßigkeiten werden Alarm und Verständigung der Bezugspersonen passiv ausgelöst – hat der Bewohner beispielsweise die Alarmuhr nicht bei der Hand (etwa nachts oder im Bad) oder „Toni“ registriert, dass tagsüber kein Wasser aufgedreht wurde, dann werden die vorher definierten Personen automatisch verständigt. Das passiert auch, wenn ein Bewohner stürzt, längere Zeit keine Bewegungen im Wohnbereich registriert werden oder das Wasser länger als gewohnt läuft.

HOME OFFICE MAL ANDERS

SmartHome eignet sich nicht nur für die eigenen vier Wände. Im Hausruckviertel in Oberösterreich hat Siblik gemeinsam mit einem regionalen Elektrobetrieb Automatisierungslösungen für ein Motel entwickelt, in dem man nicht nur übernachten kann. Das Motel Schlafraum im oberösterreichischen Schlüsselberg bietet nicht nur klassische Übernachtungsmöglichkeiten an, sondern auch Tageszimmer. Diese können fürs Home Office gemietet werden und überzeugen mit viel Ruhe sowie schnellem Glasfaser-Internet.

Noch mehr Komfort gibt es dank der Einbindung von KNX-Technologie und den entsprechenden SmartHome-Funktionen. Durch seine kompetente Beratung konnte Siblik hier den Kunden überzeugen, dass das Einbauen von KNX-Technologie zahlreiche Vorteile mit sich bringt. Ebenfalls ein großes Plus war hier, dass alle relevanten Artikel aus dem Sortiment von Siblik kurzfristig lieferbar sind. Damit war sowohl eine schnelle Angebotslegung möglich als auch die Nutzung einer großen Bandbreite an Produkten. Auch die Möglichkeit, in Zukunft nach Belieben Änderungen vornehmen zu können, und die damit einhergehende Benutzerfreundlichkeit beeinflussten die Entscheidungsfindung und spielten Siblik in die Hände.

DER ERSTE SMARTHOMEF FLAGSHIPSTORE IN GRAZ

Ein SmartHome zum Angreifen und Erleben: Das gibt es seit Februar 2021 im Graz Center West. Siblik Elektrik, seit Jahren Vorreiter beim g'scheiten Haus, zeigt Endkunden live, was ein Siblik SmartHome alles kann. Das reicht von Komfort über Sicherheit bis hin zu Lösungen, die ein eigenständiges Leben bis ins hohe Alter ermöglichen. Dabei reagiert Siblik immer auf aktuelle Probleme, etwa im Bereich Belüftung zu Zeiten einer globalen Pandemie. Intelligente Belüftungssysteme, die sich individuell konfigurieren lassen, filtern Schadstoffe und CO₂ aus der verbrauchten Raumluft und sorgen bei jeder Jahreszeit für frische, saubere Luft – ohne, dass dafür die Fenster geöffnet werden müssen. Der Store richtet sich neben privaten Interessenten auch an Professionisten aus den Bereichen Elektrotechnik und Heiztechnik sowie an Architekten, Bauträger, Planer, Sanierer und an den Elektro-Großhandel. Auf der B2B-Seite soll der Flagshipstore das Geschäft



Der Eingangsbereich zum Motel, in dem derzeit unter anderem die Beleuchtung, Beschaltung und Bewegungsmelder in den Gängen gesteuert werden



Seit Februar 2021 ist es möglich, das SmartHome von Siblik hautnah zu erleben

der heimischen Unternehmen stärken. Siblik möchte so auch beim Vertrieb der neuen beratungsintensiven Technologien unterstützen. Der Spezialist setzt zudem auf ein „360 Grad Konzept“, das Betreuung und Beratung aus einer Hand bietet: Von der ersten Idee bis hin zur Inbetriebnahme unter Einbindung aller an einem Projekt Beteiligten. 🏡

INFO ZU SIBLIK

Siblik SmartHome

Berater in ganz Österreich
Kooperiert mit heimischen Betrieben

Homepage: <https://smarhome.siblik.com>

Tel.: 0800 201644

Mail: smarhome@siblik.com

LUXUS FÜR AUGEN UND OHREN

Die neuen Holzpaneele der Linie one-akustik zaubern Luxus in Ihr Zuhause und fügen sich dabei perfekt in jeden Einrichtungsstil.

Von LARISSA BILOVITS



Die one-akustik Holzpaneele sorgen für angenehme Raumakustik

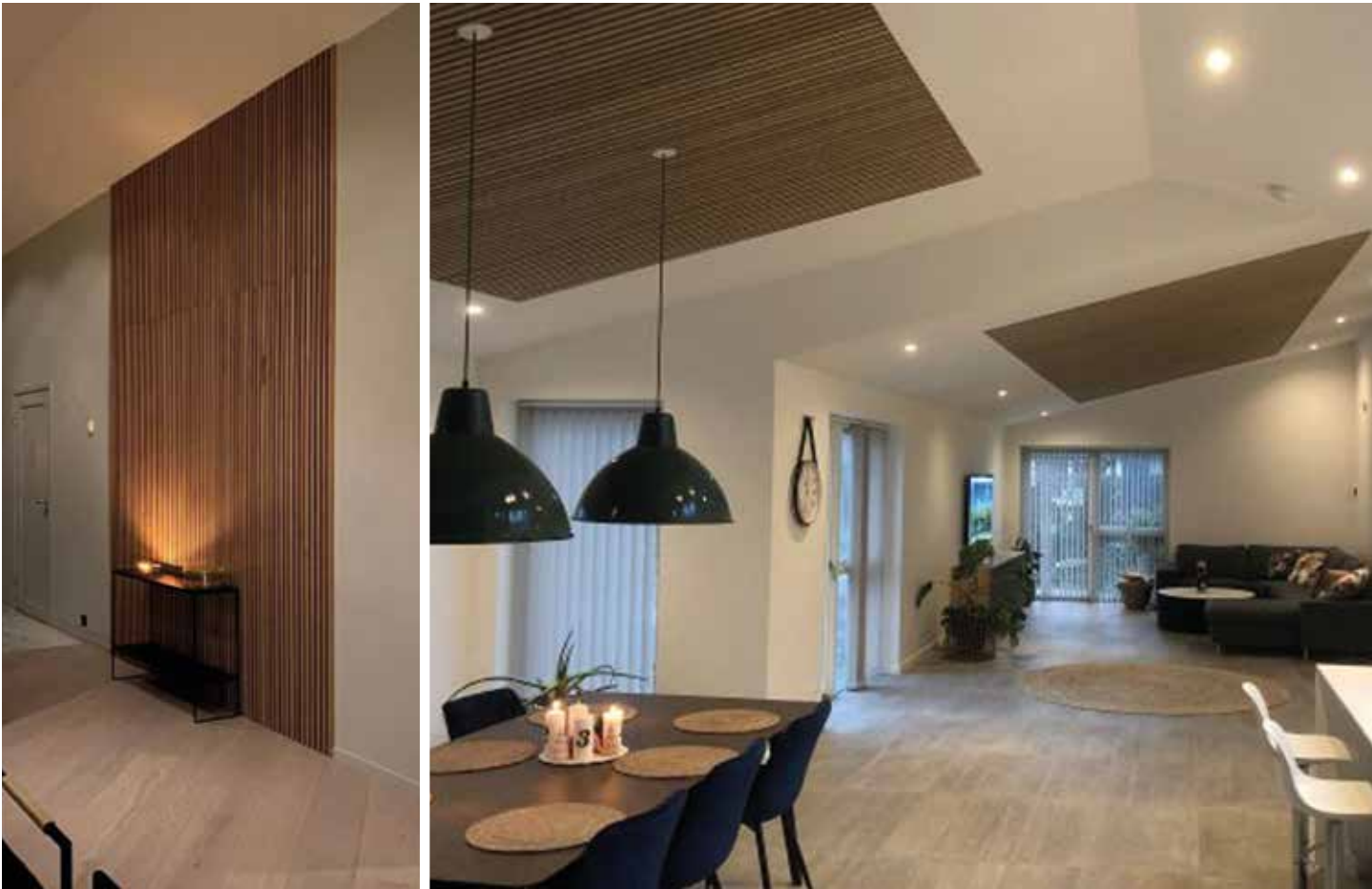
DAS UNTERNEHMEN

MITTERMAIER FURNIERE wurde 1976 gegründet und wird bereits seit Generationen als Familienbetrieb geführt. 2008 übernahm der jetzige Geschäftsführer Ronald Mittermaier die Firma, die sich durch die grandiose persönliche Betreuung und Abwicklung ein und derselben Person bei Aufträgen auszeichnet. Damit ist das Unternehmen der perfekte Partner für Tischler und Objekteinrichter, die nicht nur eine Lösung – sondern die BESTE Lösung in Sachen Holz-Furnier suchen.

DAS PRODUKT

Die Holzpaneele one-akustik sind Designelemente für Ihr Zuhause, die nicht nur schön für das Auge sind, sondern auch für eine angenehme Raumakustik sorgen. Die Paneele werden aus Holz und zu recycelnden Rohstoffe gefertigt und sind somit auch nachhaltig für die Umwelt. Erhältlich sind die one-akustik Holzpaneele in verschiedenen Farben.

Mit den Vertriebspartnern Schramk GmbH (Wien und Niederösterreich), Peham Holz (Salzburg), Wallner Holz (Steiermark und Burgenland), Gitsche Holz (Kärnten und Osttirol) und Marberger Holz (Westösterreich) sowie dem Eigenvertrieb in Oberösterreich ist Mittermaier Furniere in ganz Österreich



Das hochwertige und gleichzeitig nachhaltige Material bringt ein Stück Luxus in Ihr Zuhause

bestens vertreten und liefert die Akustik-Paneele innerhalb kürzester Zeit und zu günstigen Preisen.

SPEZIALIST FÜR ALTHOLZ

MITTERMAIER FURNIERE legen größten Wert auf die Qualität ihrer Produkte. Dementsprechend wird auch das verwendete Holz penibel ausgesucht.

In den letzten Jahren konnte man einen Trend in Richtung Alt-holz beobachten. Anfangs fand dieses hauptsächlich in exklusiven Luxushotels in klassischen Winter-sport-Gebieten, wie St. Moritz, Lech oder Kitzbühel, als Werkstoff Verwendung. Echtes EICHEN-ALTHOLZ lässt sich aber auch in unseren modernen Wohnstil bestens integrieren und stellt eine wundervolle

Ergänzung zu allen anderen Baumaterialien dar.

In einem mehrmonatigen Prozess ist es mit der Hilfe von Altholz-Spezialisten und Designern gelungen, Eichen-Altholz für die Produktion von Möbeln sowie Wand- und Deckenverkleidungen verwendbar zu machen. Die Mittermaier GmbH

schuf mit diesem edlen Werkstoff die LINIE ANNO 1891, die eine wahre Innovation im Bereich der Türen und Möbel-Produktion darstellt. Der ansprechende Look des Altholzes lässt alte Werte in neuem Glanz erstrahlen und überzeugt durch seinen Charme und seine Einzigartigkeit. 🐾



INFO

Furniere Mittermaier GmbH
Hollabernerstraße 4b, A-4020 Linz
Tel.: +43 (0) 732 / 60 36 30
Mobil: +43 (0) 676 / 74 444 47

office@holzfirmiere.at
www.holzfirmiere.at

Campus Krems: Spitzenforschung

Eine Prävention und Intensivierung der Forschung bei Demenz und Allergien sowie neue Hoffnung für Krebspatientinnen und -patienten bei MedAustron durch einzigartige Möglichkeiten zur Behandlung onkologischer Erkrankungen.



Demenzprävention zum Wohle der Menschen: Start einer Studie zu diesem Thema an der Donau-Uni Krems

Abseits von Covid-19 forciert das Land Niederösterreich seit vielen Jahren die Top-Forschung auf dem Gebiet der Medizin und Gesundheit. Am Campus Krems wird aktuell etwa zu zwei Erkrankungen geforscht, von denen Medizinerinnen und Mediziner weltweit über eine stark steigende Zunahme an Betroffenen berichten. In Niederösterreich leben derzeit etwa 22.000 Menschen mit Demenz. Studien weisen darauf hin, dass sich diese Zahl bis zum Jahr 2050 verdoppeln wird. Um diese dramatische Entwicklung frühzeitig abzuwenden, wird auf der Donau-Universität Krems, am Zentrum für Demenzstudien, eine groß angelegte Studie zur Prävention von Demenzerkrankungen durchgeführt. Die Ergebnisse der Studie bilden eine wertvolle

Grundlage, durch die frühzeitig nachhaltige Präventionsmaßnahmen gesetzt und somit das Risiko, an Demenz zu erkranken, stark gesenkt werden kann. Studienleiterin Stefanie Auer von der Donau-Universität Krems über die Wichtigkeit des präventiven Handelns: „Nur wenn wir als Gesellschaft insgesamt ‚demenzkompetenter‘ werden und das Bewusstsein für die Krankheit aktiv kultiviert wird, können wir betroffene Menschen und deren Angehörige optimal unterstützen und die Bereitschaft für Prävention in der Bevölkerung fördern. Ein Paradigmenwechsel von der ‚Reaktion auf die Krankheit‘ hin zur zeitgerechten ‚Aktion‘ ist, auch aufgrund der sonst zu erwartenden Kostenexplosion im Gesundheitssystem, dringend nötig.“ Niederösterreich strebt eine Vorreiterrolle bei der Demenz-

prävention an. Durch die aktuelle Forschung kommt man diesem Ziel näher.

Allergieforschung

Auch wenn es um Allergie-Erkrankungen geht, zeigt sich eine steigende Prognose: In 10 bis 15 Jahren werden laut Studien mehr als 50 Prozent der Weltbevölkerung an Allergien leiden. Umso wichtiger ist es, die Forschung zu Diagnose, Behandlung und Prävention von allergischen Erkrankungen zu intensivieren. Im vergangenen Jahr stellte das Land Niederösterreich den Danube Allergy Research Cluster vor. Geleitet wird das Projekt von Rudolf Valenta, einer Koryphäe auf dem Gebiet der Allergologie. Die Karl Landsteiner Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften, ebenfalls am Campus Krems beheimatet, gilt dabei als Leadpartner. Ab diesem Herbst startet an der Karl Landsteiner Privatuniversität zusätzlich ein neuer Zertifikatskurs zum Thema Allergien. Am Lehrgang „Allergologie und Klinische Immunologie“ können Medizinerinnen und Mediziner sowie Vertreterinnen und Vertreter aller akademischen Gesundheitsberufe aus aller Welt teilnehmen. Projektleiterin Petra Zieglmayer betont den großen Vorteil des Lehrgangs: „Damit die Bevölkerung von den Erkenntnissen der Spitzenforschung in der Gesundheitsversorgung profitieren kann, müssen neue Forschungsergebnisse an die handelnden Menschen in den Gesundheitsberufen laufend weitergegeben werden. So können neue Erkenntnisse zum Wohl der Menschen rasch umgesetzt und die Qualität der medizinischen

Versorgung optimiert werden. Unser postgraduales Lehrangebot leistet hier einen wichtigen Beitrag.“ Ein zukunftsorientierter Ansatz, der Allergikerinnen und Allergikern Zuversicht gibt.

Hoffnung für Krebspatientinnen und -patienten

Im südöstlichen Niederösterreich ist der Leuchtturm in der heimischen Krebsforschung beheimatet: Das Therapie- und Forschungszentrum MedAustron in Wiener Neustadt. Seit seiner Inbetriebnahme im Jahr 2016 sind dort über 1.000 Krebspatientinnen und Krebspatienten behandelt worden. Ein beachtlicher Erfolg mit internationaler Signalwirkung. Weltweit ist das MedAustron das sechste Zentrum, das die Behandlung sowohl mit Protonen als auch mit Kohlenstoffionen anbieten kann. Weitere derartige Zentren finden sich nur in Deutschland, Italien, Japan und China.

Vorteilhafte Therapieform

Die Ionentherapie ist eine hochpräzise Form der Strahlentherapie. Dabei werden Strahlen aus energiereichen Protonen oder Kohlenstoffionen zur Krebsbehandlung verwendet. Dies funktioniert folgendermaßen: Die Teilchen deponieren das Maximum der Strahlendosis auf den letzten Millimetern ihrer Strecke, also direkt im Tumor. Die Strahlenbelastung des gesunden Gewebes wird somit minimiert. Dadurch wird auch ermöglicht, Tumore in der Nähe von strahlensensiblen Organen behandeln zu können. Die Kohlenstoffionen sind zusätzlich seit 2019 am MedAustron im Einsatz. Sie zeichnen sich durch eine höhere biologische Wirksamkeit aus. Das bedeutet, dass sie noch mehr Zerstörungskraft in den Tumorzellen haben und somit eine wirksamere Behandlung nach sich ziehen. Werden Kohlenstoffionen eingesetzt, verkürzt sich die Behandlungsdauer merklich. Nicht nur die erfolgreiche Behandlung des Tumors, auch das Behandlungsansprechen steht im Mittelpunkt bei einer Ionentherapie. Diese Therapieform ermöglicht es, die



Auch international hat sich der MedAustron einen Namen in der Krebsbehandlung und -forschung gemacht



Seit dem Start im Jahr 2016 wurden über 1.000 Menschen am MedAustron behandelt

Nebenwirkungen gering zu halten und die Lebensqualität der Betroffenen wiederherzustellen oder beizubehalten.

Krebsbehandlung bei Kindern

Etwa 17 Prozent der am MedAustron behandelten Patientinnen und Patienten sind Kinder und Jugendliche. Diese Patientengruppe profitiert besonders von der Ionentherapie, da es wichtig ist, das Risiko für Spätfolgen durch eine Strahlentherapie zu minimieren. Das MedAustron ist mittlerweile das größte Zentrum für pädiatrische Radioonkologie im Land.

Ein Blick in die Zukunft

Die Behandlungen finden aktuell in zwei Bestrahlungsräumen statt. Anfang des kommenden Jahres soll ein dritter Behandlungsraum in Betrieb gehen. Es können dann noch mehr Patientinnen und Patienten in Wiener Neustadt behandelt werden. Bis zum Jahr 2024 sollen es rund 750 jährlich sein, die von der Spitzenme-

dizin am MedAustron profitieren. Für den Gesundheitsstandort Niederösterreich ein wichtiger Meilenstein. Die Spitzenforschung in Medizin und Gesundheit wird seit vielen Jahren vom Land Niederösterreich forciert. Mit dem MedAustron hat sich ein Leuchtturm im Kampf gegen den Krebs etabliert, der vielen Betroffenen neue Hoffnung gibt.

Batterien bringen einige wirtschaftliche, technische und ethische Schwierigkeiten mit sich. Fragwürdige Rohstoffquellen und wirtschaftliche Engpässe sowie ein stetig wachsender Bedarf an Energiespeichern rufen die Wissenschaft und Forschung auf den Plan. Es gilt, neue Ideen, wie das Design von Batterien erneuert werden kann, zu liefern. Leistungsfähigkeit, Speicherfähigkeit und nachhaltige Quellen sind nur einige Maßstäbe, die hier eine entscheidende Rolle spielen. Die Forschungsarbeit der Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler am IST könnte den Grundstein für ein nachhaltigeres Energiesystem und eine umweltfreundliche Produktion legen.

Historische Reise in Niederösterreich

Die Schallaburg eröffnet ihre neueste Ausstellung: „Sehnsucht Ferne - Aufbruch in neue Welten“. Die Möglichkeit zu Reisen ist zur Zeit gering. Das kann durch einen Ausstellungsbesuch kompensiert werden.




Das Renaissanceschloss Schallaburg in Niederösterreich

Sehnsucht Ferne. Das wünschen sich in der Pandemie viele. Die Schallaburg in Niederösterreich widmet ihre neue Ausstellung „Sehnsucht Ferne – Aufbruch in neue Welten“ diesem Bedürfnis. Denn dieses ist keineswegs ein Phänomen der Moderne. Seit Menschengedenken streben Menschen nach der Entdeckung des Ungewissen. Die Ausstellung „Sehnsucht Ferne – Aufbruch in neue Welten“ geht der Frage nach den Menschen hinter den Geschichten und Legenden nach. Sie bricht den Mythos auf. Was entdeckten Reisende auf ihren Unternehmungen und was bedeutete das für die Entdecker als Person? Wurden sie weltbekannt oder reich? Wurden sie vergessen und erst Jahre später selbst wiederentdeckt?

Der britische Seefahrer und Entdecker James Cook, der deutsche Forschungsreisende Alexander von Humboldt oder auch die österreichische Weltreisende Ida Pfeiffer hatten eines gemeinsam: Den Traum von der Entdeckung neuer Welten. Was trieb sie an? Ihre Motive waren so unterschiedlich wie sie selbst. War es eine Sehnsucht nach Abenteuer, nach Selbstverwirklichung? Oder waren es banale Gründe wie Ruhm oder die Gier nach Gold? Welche Ängste mussten sie überwinden, was schürte ihre Euphorie? Nicht nur die Perspektive der Voyageure wird in den Blick genommen. Diversität wird im 21. Jahrhundert großgeschrieben. In Zeiten von „Black Lives Matter“ muss auch die Frage nach den Konsequenzen für Einheimische gestellt werden. Die Entdeckung der amerikanischen Kontinente hatte tragische

Auswirkungen auf die indigene Bevölkerung. Doch der Austausch mit anderen Kulturen regte auch den Handel an. Produkte, ohne die wir heute nicht mehr leben könnten, wurden in Europa eingebürgert.

Kurt Farasin ist der Künstlerische Leiter der Schallaburg. Für ihn ist die Ausstellung eine Einladung, sich mit der Sehnsucht nach der Ferne auseinanderzusetzen. Aber auch mit den Konsequenzen jeder Reise. „Die Ausstellung 2021 ‚Sehnsucht Ferne – Aufbruch in neue Welten‘ greift auf, was vermutlich viele von uns in sich tragen: den magischen Moment des Aufbrechens. Der Schritt ins Unbestimmte, egal ob groß oder klein, ist voll von Forschergeist und Zweifel, einst auch mit viel Mut und Angst verbunden. Wir laden ein, mit uns die großen Abenteuer von EntdeckerInnen und Reisenden zu begleiten und die Menschen hinter den Legenden kennenzulernen. Persönlich wichtig ist mir auch, was die Entdeckungsfahrten für die Entdeckten selbst bedeuteten, ja, was wir selbst bei unseren Aufbrüchen in die Ferne hinterlassen – eine bunte, vielschichtige Ausstellung steht uns 2021 damit bevor.“

Interessierte können in der Ausstellung auf die Spuren früher Weltreisender gehen. Die Ausstellung erzählt nicht nur von der Vergangenheit. Sie eröffnet den Besucherinnen und Besuchern neue Perspektiven auf die Welt der Moderne. Welchen Impact hat das Reiseverhalten der Urlauber im 21. Jahrhundert? Von den Geschichten kann man sich mitreißen lassen und etwas in den eigenen Alltag mitnehmen. 

schallaburg

SEHNSUCHT FERNE



AUFBRUCH IN
NEUE WELTEN

20.03. –
07.11.2021
SCHALLABURG



GRUPPE GUT 11

Eine Information des Landes Niederösterreich



Auf ins Museum!

Die vier Wien Holding-Museen – Mozarthaus Vienna, Jüdisches Museum Wien, Kunst Haus Wien und Haus der Musik – sorgen mit ihrem vielfältigen Ausstellungsprogramm für Freude, Faszination und Unterhaltung.



Die Ausstellung „Die Trias der Wiener Klassik“ im Mozarthaus Vienna widmet sich drei Giganten der Musikwelt

Endlich wieder Kunst und Kultur erleben! In den vier Wien Holding-Museen steht das Entdecken, das Hören, das Sehen und das Spüren im Mittelpunkt. Das Mozarthaus Vienna widmet sich gleich drei Giganten der Musikwelt, das Jüdische Museum Wien präsentiert die Geschichte der Salzburger Festspiele, das Kunst Haus Wien würdigt die amerikanische Fotografin Susan Meiselas mit einer umfassenden Personale und das Haus der Musik entführt Besucher*innen in die

wunderbare Welt der Musik und Klänge. Bei dieser Ausstellungsvielfalt heißt es: Auf ins Museum!

Mozarthaus Vienna – drei Giganten der Musikwelt nachspüren

Hinter dem Stephansdom, in der Domgasse 5, befindet sich das Mozarthaus Vienna mit der einzigen Wiener Wohnung Mozarts, die bis heute erhalten ist. Rund um Mozarts Bleibe ist ein

spannendes Zentrum entstanden, das sich dem Werk und dem Leben des Musikgenies intensiv widmet. Im Mittelpunkt stehen Mozarts Wiener Jahre, die zu seinen erfolgreichsten zählen und den Höhepunkt seines Schaffens darstellen. In der Mozartwohnung, dem authentischen Kern des Hauses, kann man hautnah erfahren, wie die Familie Mozart lebte.

Derzeit widmet sich das Museum in einer Sonderausstellung gleich drei musikalischen Genies: In „Die Trias

der Wiener Klassik: Haydn – Mozart – Beethoven. Gemeinsamkeiten – Parallelen – Gegensätze“ wird den drei Giganten der Musikwelt nachgespürt. Die Ausstellung in Kooperation mit der Internationalen Joseph Haydn Privatstiftung Eisenstadt zeigt anhand von ausgewählten Objekten und Texten die Beiträge der drei Komponisten zur Entwicklung der „Wiener Klassik“. Auch den Beziehungen der drei Giganten der Musikwelt wird nachgegangen, ebenso wie anderen Aspekten dieser herausragenden Künstlerpersönlichkeiten: Was verband sie persönlich miteinander? Was hielten sie voneinander? Finden sich Parallelen in ihren Lebensläufen und Weltanschauungen? Welche Kindheitserfahrungen und Lehrer prägten sie? All diese Fragen – bis hin zu ihrem jeweiligen Ab- und Nachleben und ihren unterschiedlichen Eingängen in die Popularkultur – werden in der Ausstellung anschaulich beantwortet.

*Mozarthaus Vienna, Domgasse 5, 1010 Wien, www.mozarthausvienna.at
Eintritt: € 12, Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 10:00 bis 18:00 Uhr.*

Jüdisches Museum Wien – Geschichte neu erzählt

Das Jüdische Museum Wien überzeugt mit einem breiten Ausstellungsangebot. Derzeit ist im Palais Eskeles in der Dorotheergasse die Ausstellung „Jedermanns Juden. 100 Jahre Salzburger Festspiele“ zu sehen. Die Schau widmet sich der hundertjährigen Geschichte der Salzburger Festspiele. Diese wurden 1920 als katholisch-neobarockes Spektakel gegründet. Neben der erwarteten Tradition fand sich auch überraschend viel Avantgarde auf dem Programmzettel. Im Zentrum der Ausstellung stehen einige noch nie gezeigte Objekte aus dem Nachlass von Max Reinhardt und vielfältige Kunstwerke, die den Aufstieg der Festspiele bis heute, aber auch die Lebenswege, Karrieren und Fluchtwege zahlreicher jüdischer Protagonist*innen wie Max Reinhardt, Bruno Walter und Berta Zuckermandl nachzeichnen. Am zweiten Standort im Museum Ju-



Im Mozarthaus Vienna können Gäste in Mozarts Welt eintauchen



Das Jüdische Museum Wien zeigt die Geschichte der Salzburger Festspiele

denplatz zeigt die Ausstellung „Jewgenij Chaldej. Der Fotograf der Befreiung“ noch bis 31. Oktober 2021 die Arbeiten von Jewgenij Chaldej, der als offizieller Kriegsberichterstatter mit der Roten Armee im Zuge der Befreiung in Wien einmarschierte. Chaldej, erfahren genug, um zu wissen, welche Fotografien in Moskau als ideologisch einwandfrei galten, gelang dann das aus sowjetischer Sicht offizielle Befreiungsfoto von Wien: eine Gruppe von Soldaten mit Maschinenpistolen, im Hintergrund flattert die rot-weiß-rote Fahne. Die Ausstellung zeigt einen entscheidenden und bis in die Gegenwart wirksamen Moment der Geschichte Österreichs.

Die neue Dauerausstellung im Museum Judenplatz – „Unser Mittelalter! Die

erste jüdische Gemeinde in Wien“ – ermöglicht Besucher*innen hingegen, das jüdische Mittelalter zu entdecken und neue Erkenntnisse zum jüdischen Leben in Wien zu gewinnen. Ab 10. November 2021 widmet sich die neue Ausstellung „Jugend ohne Heimat. Kindertransporte aus Wien“ den Wiener Kindern, die ab dem Winter 1938 bis zum Ausbruch des Zweiten Weltkrieges im Herbst 1939 elternlos ins Ausland geschickt wurden.

*Jüdisches Museum Wien, Dorotheergasse 11, 1010 Wien, www.jmw.at
Eintritt: € 12, Öffnungszeiten: Sonntag bis Freitag 10:00-18:00 Uhr, samstags geschlossen.*

Museum Judenplatz: Sonntag bis Donnerstag 10:00-18:00 Uhr, Freitag 10:00-17:00 Uhr, samstags geschlossen.



Susan Meiselas Werke werden derzeit im Kunst Haus Wien gezeigt



In der Serie „Prince Street Girls“ begleitete Meiselas über 17 Jahre hinweg junge Mädchen in Little Italy, New York City

Kunst Haus Wien – Kunst und Ökologie im Fokus

Ausgehend von den zukunftsweisenden Ideen Friedensreich Hundertwassers zu Umwelt- und Gesellschaftspolitik schafft das Kunst Haus Wien einen einmaligen Ort, der Kunst und Ökologie verbindet. Es präsentiert neben dem Museum Hundertwasser regelmäßig auch Arbeiten von Künstler*innen, die sich mit Nachhaltigkeit, Ökologie, Klimawandel, Recycling, Urbanistik oder generationenübergreifender Verantwortung aus heutiger Sicht

kritisch und visionär auseinandersetzen. In den letzten Jahren hat sich das Kunst Haus Wien auch mit hochkarätigen, internationalen Ausstellungen als Haus für zeitgenössische Kunst und Fotografie etabliert und ist mittlerweile ein Fixpunkt der Szene.

Derzeit zeigt das Kunst Haus Wien in einer umfangreichen Personale das Werk der amerikanischen Fotografin Susan Meiselas von den 70er-Jahren bis zur Gegenwart. Im Zentrum ihrer Arbeit stehen die sozialen und politischen Verwerfungen unserer Gesellschaft, von Krie-

gen, Revolutionen und humanitären Krisen bis hin zu kultureller Identität und häuslicher Gewalt. Zu sehen sind Meiselas' frühe Serien „Carnival Strippers“ (1972–1975) und „Prince Street Girls“ (1975–1992) sowie die Installation „Mediations“ (1978–1982) über die nicaraguanische Revolution. Ihre aktuelle Serie zu britischen Frauenhäusern wird ebenfalls präsentiert. „A Room of Their Own“ (2015–2016) umfasst Fotos der Zufluchtsräume, aber auch Aussagen und Gegenstände der Bewohnerinnen. Meiselas integriert ihre Protagonist*innen oft in ihre Arbeit und begleitet sie über lange Zeiträume. Die Künstlerin verwendet Fotografie, Film, Video und manchmal auch Archivmaterial und reflektiert somit immer wieder den Status ihrer Bilder in Relation zu ihrem Kontext.

Bis 20. Februar 2022 ist auch die Zweikanal-Videoinstallation „Tree and Soil“ gemeinsam mit Fotoarbeiten aus der gleichnamigen Serie des niederländischen Künstler*innen-Duos Robert Knoth und Antoinette De Jong im Kunst Haus Wien zu sehen. Diese entstanden vor dem Hintergrund der Katastrophe von Fukushima vor zehn Jahren. Infolge eines durch ein Erdbeben ausgelösten Tsunamis wurden erhebliche Mengen radioaktiver Stoffe aus dem beschädigten Atomkraftwerk freigesetzt. Seither ist das Gebiet radioaktiv verseucht und die Langzeitfolgen für Mensch und Natur nicht absehbar. Panoramabilder zeigen die evakuierten Dörfer, Felder, landwirtschaftlichen Nutzflächen sowie die umliegende Natur mit Wäldern und Bergen. Audioaufnahmen bilden eine Klanglandschaft. Lange Videoaufnahmen geben den Prozess des langsamen Wandels anhand winziger Veränderungen in den Landschaften wieder.

Kunst Haus Wien, Untere Weißgerberstraße 13, 1030 Wien, www.kunsthauswien.com

Eintritt: € 9 (aktuelle Ausstellung), Öffnungszeiten: täglich von 10:00 bis 18:00 Uhr.

Haus der Musik – die Welt der Klänge entdecken

Das Haus der Musik präsentiert auf vier Etagen die faszinierende Welt der Musik und Klänge sowie den Kosmos der großen Komponisten. Zahlreiche Experimentierstationen laden ein, die Welt der Akustik und Geräusche zu erforschen und Klangphänomenen auf den Grund zu gehen. Im Haus der Musik befindet sich auch die Gründungsstätte der Wiener Philharmoniker, denen hier ein eigenes Museum gewidmet ist.

Neuer Höhepunkt ist das „Sonotopia Universe“, ein einzigartiges Klang-Universum, das den gesamten Raum erfüllt. Die Wesen und Formen, die sich hier bewegen, werden Clong genannt. Diese einzigartigen klanglichen Gestalten harmonieren visuell und akustisch miteinander und können von den Besucher*innen anhand neuester Virtual Reality Techniken im „Sonotopia Lab“ selbst erschaffen und visuell und akustisch zum Leben erweckt werden. Passend zur Installation bietet der Museumsshop seit Kurzem auch die „Clong Limited Edition“. Dabei wurden drei vom Museum ausgewählte Klanggestalten in Zusammenarbeit mit lokalen Künstler*innen im Handsiebdruckverfahren auf T-Shirts verewigt – als Kunst zum Anziehen.

Natürlich warten im Museum auch interaktive Klassiker wie der modernisierte Virtuelle Dirigent auf die Besucher*innen. Einfach den elektronischen Taktstock nehmen, Musikstück auswählen und zu dirigieren beginnen – das Orchester folgt jeder Bewegung! Je weiter man beim Taktschlag ausholt, umso lauter wird gespielt. Zeigt man mit dem Stab auf bestimmte Orchestergruppen, erklingen diese lauter als der Rest. Die Philharmoniker folgen auch dem vorgegebenen Tempo: Je schneller dirigiert wird, umso schneller wird gespielt! Belohnt wird gerne auch mit Applaus. Aber Achtung: Die Geduld des virtuellen Orchesters ist begrenzt. Wer den Takt nicht hält, erlebt eine Überraschung!

Seit Anfang Oktober widmet sich eine neue Kabinetausstellung unter dem Ti-



Ein Highlight im Haus der Musik ist das „Sonotopia Universe“



Im „Sonotopia Lab“ können Besucher*innen mittels Virtual Reality eigene Klangwesen kreieren

tel „Vom Erhabenen zum Abscheulichen – Nachdenken über Musik“ der Musikphilosophie und Fragen wie: „Was ist Musik und die ihr innewohnende Wirkmacht?“ Die neue Sonderausstellung ist eine Begegnung mit Zitaten berühmter Philosophen, die sich über Musik geäußert haben. In begehbaren Schaukästen werden Besucher*innen dazu eingeladen, sich über Musik, vom Blickpunkt der Philosophie aus, Gedanken zu machen.

Haus der Musik, Seilerstätte 30, 1010

mehr wien zum leben.
wienholding

Ein Unternehmen der Stadt **Wien**

Wien Holding GmbH
Universitätsstraße 11
1010 Wien
www.wienholding.at

T: + 43 1 408 25 69 - 0
F: + 43 1 408 25 69 - 37
M: office@wienholding.at

VERMISCHTES

Von EKATERINA MUCHA (www.eliteblog.at)

Penhaligon's – Trade Routes – Constantinople



Schwarzen Meer und den blauen Wellen der Ägäis. Zwei Welten, die sich berühren. Der Duft „Constantinople“ erzählt die Geschichte der Stadt mit einer warmen Sinnlichkeit. Kiefer, rosa Pfeffer und Lavendel erzeugen eine kühle Luftigkeit, die an

den Morgenhimmel erinnert. Die ewige Eleganz von Iris und Geranie wird durch erdiges Patschuli und Moos untermauert. Zwei Welten, ineinander verschlungen.

den Morgenhimmel erinnert. Die ewige Eleganz von Iris und Geranie wird durch erdiges Patschuli und Moos untermauert. Zwei Welten, ineinander verschlungen.



Weihnachtsluft

Tchibo stimmt schon jetzt mit kuscheliger Mode, praktischen Küchenhelfern, allem für den festlich gedeckten Tisch und inspirierenden Geschenkideen für Groß und Klein auf die schönste Zeit des Jahres ein.



Herrlich duftend

Michael Kors „Super Gorgeous!“ ist ein noch reichhaltigerer und sinnlicherer Nachfolger des Parfums „Gorgeous!“. Es interpretiert das moderne, weiße Blumenbouquet – Tuberose, Jasmin, Orangenblüte und Ylang-Ylang. Die intensivierte Dosis an Tabak-Akkord verschafft dem Duft eine rauchig-süße Wärme, während die sonnigen und sinnlichen Noten von kräftigem Bernstein für kraftvolle Tiefe sorgen.



Plant for Life

Die Umweltstiftung „Fondation Yves Rocher“ engagiert sich mit der Wiederaufforstungs-Kampagne „Plant for Life“ in noch nie dagewesener Art und Weise für die Biodiversität und den Schutz der Artenvielfalt. Mit dieser Kampagne hat sich die Umweltstiftung „Fondation Yves Rocher“ dazu verpflichtet, weltweit 135 Millionen Bäume bis zum Jahr 2025 zu pflanzen.

Augustinus Bader

The Eye Cream ist eine vielgefragte Ergänzung der Augustinus Bader Hautpflegekollektion, die sich mit Professor Baders Zellerneuerungstechnologie dem anspruchsvollen Hautbereich der Augenpartie widmet. Das Serum, ein umfassendes, schnell einziehendes 360-Grad-Konzentrat, wurde für die Kombination mit der Feuchtigkeitscreme entwickelt.





Besserer Teint

Die hautliebende Your Skin But Better Foundation + Skincare von It Cosmetics ist eine leichte Foundation, die ein strahlendes Finish verleiht und gleichzeitig Ihren Teint verbessert. Sie enthält Hyaluronsäure, Aloe Vera-Extrakt sowie die Vitamine E und B5.



Douglas

Douglas Skin Focus präsentiert die Pflege-Linie „Aqua Perfect“. Die mit Hyaluronsäure angereicherte Aqua Perfect Expertenformel versorgt die Haut ideal mit Feuchtigkeit und unterstützt den natürlichen Regenerationsprozess. Hyaluronsäure spielt eine entscheidende Rolle für den Feuchtigkeitshaushalt der Haut. Aufgrund ihrer enormen Wasserbindungskapazität kann sie bis zum 6.000-Fachen ihres Eigengewichts an Wasser aufnehmen. Das Ergebnis ist eine strahlende und hydratisierte Haut. Zusätzlich sorgen die seidigen Texturen für ein angenehmes Tragegefühl und ziehen schnell ein.



Hairlich

Bei der neu geschaffenen Produktkategorie „Beyond Hair“ von Authentic Beauty Concept geht es um die Verbindung von Geist, Körper und Seele. Drei neue Premium-Produkte wurden entwickelt, um die authentische Schönheit in jedem Moment zu unterstützen.



Kenwood

Wer gerne einen leckeren Smoothie genießt, aber nicht immer viel Zeit hat, für den ist der Blend X-Tract Sport optimal. Zutaten in die Flasche füllen, mixen und mitnehmen. Innerhalb von Sekunden kann man vitaminreichen Smoothie genießen.



Zarter Teint

Diese neue Foundation von Sisley nimmt die Herausforderung an, die Haut so leicht zu schminken, dass sie wie ungeschminkt wirkt: Ein leichtes und kaum spürbares Make-up, das den Teint in aller Transparenz ausgleicht und auf natürliche Weise für ideale Haut sorgt. Die Foundation boostet ihren Feuchtigkeitsgehalt, ihre Energie und Vitalität und pflegt die Haut nachhaltig. Die unsichtbare, zuverlässige und ultrasinnliche Formel von Phyto-Teint Nude verkörpert diese ideale Natürlichkeit. Sie kombiniert Pflege mit Farbe und haucht dem Nude-Trend frischen Wind ein, mit einem verblüffenden Ton-in-Ton-Effekt.



Urban Decay Cyber Palette

Die Naked Eyeshadow-Familie von Urban Decay hat jetzt ein neues, veganes Mitglied. Die samtige, ultra-verblendbare Naked Cyber ist inspiriert von Zukunftstechnologie, Cyberspace und virtueller Realität.



Strahlkraft

Das kraftvolle Anti-Aging-Serum von Sisley verleiht der Haut Strahlkraft und reduziert dank Lansibaum-Extrakt das Auftreten von Pigmentflecken – für einen gleichmäßigeren Teint. Das Hautbild wird geglättet, die Haut ist mit Feuchtigkeit versorgt und strahlender.



Kirsten Kunze

Die Top-Stylistenin aus Wien nutzte den Lockdown zur Standort-Erweiterung. Am Rochusmarkt findet man ab sofort Professionalität, Qualität und Leidenschaft für Haare. Auf 90 Quadratmetern bietet das KirstenKunze-Team individuelle Stylings für Jung und Alt. Top-Stylisten, hochwertige Produkte und die Wohlfühlatmosphäre sorgen für zufriedene Kunden. Höchste Qualität in Kombination mit handwerklichem Geschick und Präzision: So lautet das Erfolgsrezept von Haarstylistenin Kirsten Kunze.



Tiffany & Co. und Arsham

Tiffanys blaue Schachtel wird zu Kunst. Aus der Zusammenarbeit zwischen dem Künstler Arsham entsteht die Bronze Eroded Tiffany Blue Box, die auf 49 Stück limitiert ist. Im Inneren der artistischen Box befindet sich der Tiffany Knot-Armreif.

Moni Fellner, Sisley, Tiffany & Co.



Michael Schmidt ist ein erfolgreicher Unternehmer in der Automobilbranche und lange nicht mehr weg zu denken. Er verfügt über eines der größten Händlernetze in Mittel- und Osteuropa für die Premium-Automobilmarken BMW, MINI und die Luxusmarke Rolls Royce.

MANN DER PREMIUMKLASSE

Michael Schmidt übernimmt den österreichischen Markt mit Schmidt Premium Cars und Rolls-Royce Ownership Services in Wien.

Mit der „MHS HOLDING“ hat sich Michael Schmidt in Rumänien, Deutschland und Österreich etabliert. Die Holding verfügt über 17 BMW- und MINI-Handelsbetriebe (12 in Rumänien und 5 in Deutschland) sowie

10 MAN-Standorte (9 in Rumänien und einer in Österreich). „Unsere Hauptzentrale für gebrauchte LKW befindet sich in Parndorf“, erklärt Schmidt.

Als renommiertes Rolls-Royce-Händler in München und Rolls-Royce Ownership Service Partner in Bukarest eröffnete Schmidt Premium Cars nun auch eine Niederlassung in Wien 1220 auf der Wagramer Straße 256.

Neben sämtlichen Serviceleistungen rund um die Marke Rolls-Royce Motor Cars bietet Schmidt Premium Cars ein breites Portfolio

an jungen Gebrauchtwagen im Premium-Segment sowie erstklassigen KFZ-Service mit langjähriger BMW-Expertise. Zu den Schlüsselfaktoren des Erfolgs gehört für Schmidt die forcierte Wachstumsorientierung.

Neben seinen wirtschaftlichen Erfolgen ist er bodenständig geblieben. Mit seiner „Michael Schmidt Stiftung“ unterstützt er eine Vielzahl an sozialen Projekten in Siebenbürgen, seien es Spenden für humanitäre Einrichtungen, die Jugendarbeit oder andere Hilfsprogramme.

Marius Michailov



Francis Kurkdjian

Parfums Christian Dior ernannt Francis Kurkdjian zum Perfume Creation Director. Der Franzose armenischer Herkunft gilt seit 2001 als der erste zeitgenössische Parfümeur, der maßgefertigte Düfte anbietet. Mit 25 Jahren kreierte er seinen ersten kommerziellen Duft.



In or Near

In or Near ist das einzigartige „architectural apparel concept“ der in Wien ansässigen Co-Founder des Labels: Liliya Semenova und Diana Stoynova. Die Kollektionen der Marke finden ihre Inspiration in der Leidenschaft, architektonische Elemente und Formen mit unterschiedlichen Farben zu kombinieren und ihnen anschließend einen spannenden 3D-Effekt zu verleihen. Die Modelle unterstreichen die weibliche Form der Trägerin, lassen aber Spielraum für Bewegung und erzielen dadurch immer wieder neue optische Effekte.



La Biosthetique

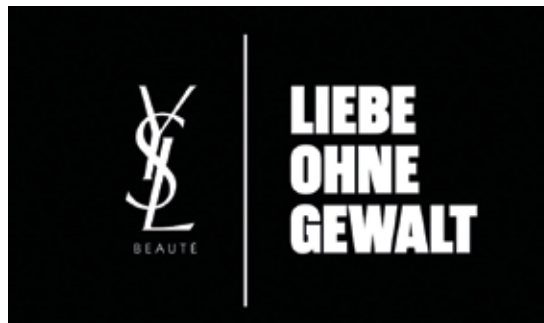
Die Lifting Pflege von La Biosthetique ist die exklusive Antwort auf die höchsten Ansprüche an Jugendlichkeit und Schönheit der Haut. The Cream, The Concentrate und The Eye Cream sind drei Hochleistungs-Pflegeprodukte. Jedes hat wirksame Anti-Aging-Expertenwirkung und berücksichtigt die besonderen Anforderungen reifer Haut.

Valmont, In Or Near/Vanja Pandurevic, Lobmeyr, Julia Noni für Parfums Christian Dior/diorbeauty, Yves Saint Laurent



IVO

„L'Elixir des Glaciers Votre Visage“ steht im Bann von Ivo. Der beliebte Gorilla ist das Symbol der Fondation Valmont und eine Hommage an den Minimalismus von „l'Elixir des Glaciers“. In Inneren der aufwendigen Verpackung befindet sich die „Votre Visage“, eine Hautpflege für Frauen für jugendliches Aussehen.



Stil-sicher

Die Unabhängigkeit und Freiheit der Frau, sind Werte, die seit jeher fest in der DNA von Yves Saint Laurent Beauty verankert sind. Daher engagiert sich YSL Beauty mit „Liebe ohne Gewalt“, um das Bewusstsein für Gewalt in Partnerschaften zu schärfen und zu einer positiven Veränderung der Situation beizutragen. Die Initiative ist in Kooperation mit dem Verein Autonome Österreichische Frauenhäuser. Die Beauty-Markte verpflichtet sich, Forschungen in diesem Bereich zu unterstützen, Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zu schulen und bis 2030 weltweit zwei Millionen Menschen gemeinsam mit lokalen Non-Profit-Organisationen aufzuklären.



Lobmeyr

Auf dieser Serie von acht Trinkgläsern hat Lobmeyr Visualisierungen von Umweltdaten aus den vergangenen Jahren abgebildet. Diese wunderschönen Werke entstanden im Zusammenwirken mit den Illustrationen von Raxenne Maniquiz, einer Grafikdesignerin und Illustratorin. Mit fast zweihundert Jahren Erfahrung begeistert Lobmeyr immer wieder mit Stücken die die Tradition und Moderne verbinden.

TRAUMBÄDER

In insgesamt drei Schauräumen präsentiert der Komplettanbieter KÖSE Badkultur die aktuellen Badtrends mit sämtlichen Accessoires.

Von VERONIKA DIENERSBERGER



Der ehemalige Schauraum in der Bäckerstraße dient nun als Büro – mit voll ausgestattetem Badezimmer

Durchschnittlich misst es ca. acht Quadratmeter und täglich verbringen Herr und Frau Österreicher über 30 Minuten darin: das Badezimmer. Besonders das vergangene Jahr hat gezeigt, wie wichtig es ist, sich in den eigenen vier Wänden wohlfühlen. Und wie beim Wohn- oder Schlafzimmer gilt auch für das Bad: Den Möglichkeiten, seinen persönlichen Stil in der Gestaltung des Raums auszudrücken, sind nahezu keine Grenzen gesetzt. Wichtig ist jedenfalls, sich darüber klar zu werden, welchen Stil das neue oder renovierte Badezimmer haben soll. Ein Unternehmen, das dabei helfen kann, ist KÖSE Badkultur.

Das Familienunternehmen sorgt dafür, dass jeder seine ganz individuellen Bäderträume realisiert bekommt. 2004 als Köse Sehabettin KEG gegründet, entwickelte sich das Unternehmen innerhalb von vier Jahren von einem „One-Man-Unternehmen“ zu einer mittelgroßen GmbH. Mittlerweile kann man sich in drei Showrooms Inspiration für die eigene Wohlfühloase holen. In der Köllnerhofgasse 2 und in den zwei Schau Räumen in der Gumpendorfer Straße (137 & 124) werden die wohl schönsten Badezimmer der Stadt präsentiert. Hier können sich Kunden, Interessierte und Passanten einen Eindruck verschaffen, wie sie ihr exklusives Bad luxuriös, geschmackvoll und gemütlich gestalten können und welche Trends gerade aktuell sind. Von hochwertigen Wannen und Duschen für höchste Ansprüche, Waschbecken-Designs, Badezimmermöbeln, besonderen Armaturen, Infrarot-Kabinen, Dampfbädern bis hin zu Saunen – all das und mehr kann man in den Schauräumen von KÖSE entdecken.

Viele Ausstellungsgegenstände sind fix und fertig angeschlossen und können sofort in Betrieb ge-



Freistehende Badewannen sind bei KÖSE Badkultur in verschiedensten Varianten zu sehen



Kontrastreich mit Marmor: der Schauraum in der Möbelmeile Wien



Vier Brüder: Sahin, Adem, Sehabettin und Nurettin Köse



Der Schauraum in der Köllnerhofgasse im Herzen von Wien



Besonders Naturmaterialien liegen derzeit im Trend



Auch die passende Beleuchtung gehört zum perfekten Badezimmer

nommen werden. „Wir zeigen teilweise Komplettbäder. So können unsere Kunden exquisite Badekultur in einer Wohnungsumgebung erleben“, erklärt Adem Köse, der mit seinen drei Brüdern den Familienbetrieb leitet. Da Qualität bei KÖSE großgeschrieben wird, vertraut das Unternehmen in Sachen Badezimmerausstattung auf namhafte Markenpartner wie u.a. Alape, Devon & Devon, Dornbracht, Effegibi, Geberit, Keuco

und Villeroy & Boch. Und auch bei der weiteren Materialauswahl arbeitet KÖSE direkt mit einem Pool aus exklusiven Herstellern und Lieferanten aus der ganzen Welt zusammen. „Zusätzlich zu unserer Kernkompetenz in allen Sanitär-, Heizungs-, Gas-, Lüftungs- und Badbelangen hat sich durch die laufende Zusammenarbeit mit unseren Partnern ein Netzwerk ergeben, das es uns ermöglicht, nahezu alle Dienstleistungen rund um

den Umbau, Ausbau oder Neubau anzubieten“, so Köse.

Der ehemalige Schauraum in der Bäckerstraße wird seit der Eröffnung des neuen Raumes in der Köllnerhofgasse als Büro genutzt. Jedoch ist immer noch ein komplett eingerichtetes und angeschlossenes Bad in der 200 Quadratmeter großen, hellen Altbauwohnung. Auch die Zwei-Personen-Sauna der Firma Effegibi und eine weiße Marmordusche mit Dampfbadfunktion sind hier noch zu sehen.

KÖSE BADKULTUR ALS KOMPLETTANBIETER

Neben den Showrooms ist das professionelle Team von KÖSE auch der Ansprechpartner für ein Komplettservice rund um das Traumbadezimmer. Bevor das Bad gebaut wird, erstellt KÖSE in enger Zusammenarbeit mit dem Kunden am Computer eine Grundskizze. Die Visualisierung in 3D zeigt Käufern bereits vor Baubeginn, wie das fertige Bad aussehen wird. Da KÖSE Badkultur ein Komplettangebot bietet, vergeht zwischen der ersten Planung und der Fertigstellung des kompletten Bades nur etwas mehr als ein Monat.

Das Komplettangebot umfasst neben der maßgefertigten Planung des Bades auch die Auswahl der Wandgestaltung, Armaturen, Wannen, Duschen und Badmöbel und reicht bis zur letztendlichen Umsetzung und Installation des Badezimmers. Individueller, kompetenter Service und Know-how, die Erfüllung spezifischer Kundenwünsche sowie die Anpassung des Designs an die gegebenen Raumanforderungen sind bei KÖSE oberste Prämissen. So sorgt der Badspezialist bei der Planung für eine optimale Platzausnutzung und maximalen Komfort. Selbst kleine Räume wirken dadurch größer.

„Im Badezimmer muss man mit Feingefühl arbeiten. Man kann

auch dort ein schönes Bad errichten, wo nur wenig Platz ist“, weiß Adem Köse aus langjähriger Erfahrung. Es wird nicht nur auf Armaturen und Materialien der Badezimmerserausstattung Wert gelegt, auch Lichtkonzepte und Accessoires spielen eine wichtige Rolle. Und auch, wenn nach Jahren etwas ausgetauscht werden muss, kümmert sich der Badezimmerserausstatter um die passenden Ersatzteile. Das Familienunternehmen setzt auf Verlässlichkeit, exaktes Arbeiten sowie das pünktliche Einhalten der Termine und der Kosten.

Zusätzlich zu privaten Bädern ist KÖSE Badkultur bei vielen großen Neubauten in der Stadt für die Installation der Badezimmer zuständig. Und auch auf Großbaustellen kommt das Unternehmen zum Einsatz.

TRENDS

Ein Trend in Sachen Bad liegt nach einem von Lockdowns durchgezogenen Jahr auf der Hand: Das Zimmer soll wohnlicher werden und wird nicht mehr als bloßer Zweckraum gesehen. Bereits kleine Elemente wie ein exklusiver Spiegel, die richtige Beleuchtung statt Neonröhren und neue, hochwertige Armaturen machen aus dem Bad schnell eine Wohlfühlloase.

Gefragt sind bei KÖSE gerade freistehende Badewannen und Dampf-Duschen, mit wechselnder Beleuchtung und geheizten Wänden. Bei den Materialien bewegt sich der Trend weiter weg von einfachen Fliesen in Richtung Natur- oder Kunststein. Besonders Marmor gehört zu den besonders angefragten Rohstoffen. Aber auch der „Industrial Style“ hält in den Feuchträumen der Österreicher immer öfter Einzug: Eine wasserdichte, fugenlose Spachteltechnik lässt Wände und Böden wohnlicher wirken und sorgt für ein angesagtes Loft-Design.



Auch die passenden Accessoires werden in den Showrooms gezeigt

IHR INSTALLATEUR UND KOMPLETTAUSSTATTER
BERATUNG • PLANUNG • REALISIERUNG

+43(0)1 595 29 06-0
office@koese-gmbh.at
www.koese.at

Showroom & Verkauf
1010, Bäckerstraße 3/6A
1010, Köllnerhofgasse 2
1060, Gumpendorferstraße 124 & 137

KÖSE Badkultur wurde 2004 gegründet

KÖSE BADKULTUR

<p>Büro Bäckerstraße: Bäckerstraße 3/6a, 1010 Wien Tel.: 01 / 595 29 06 Mo - Do: 07:30 - 16:30 Uhr Fr: 07:30 - 15:00 Uhr</p> <p>Schauraum Köllnerhofgasse: Köllnerhofgasse 2, 1010 Wien Tel.: 01 / 595 29 06 - 24</p>	<p>Mo-Fr: 09:00 - 18:00 Uhr Sa: 10:00 - 17:00 Uhr</p> <p>Schauräume Gumpendorfer Straße: Gumpendorfer Straße 137 & 124, 1060 Wien Tel.: +43 1 595 29 06 - 16 Mo-Do: 07:30 - 16:30 Uhr Fr: 07:30 - 15:00 Uhr</p>
---	---

IMPLANTOLOGIE DER EXTRAKLASSE

Prof. DDr. Wolfgang Schlossarek ist der Grandseigneur der Implantologie. Seit 30 Jahren als Spezialist auf diesem Gebiet zugange, ordiniert er seit 1982 in seiner traditionsreichen Praxis im ersten Wiener Gemeindebezirk, die er mit seiner Ehefrau Susanne betreibt.

Von CHRISTOPH HAHN



Der Zahnmediziner legt besonderen Wert auf den Wohlfühlfaktor in seiner Praxis

Der erste Wiener Gemeindebezirk ist das Herz der Bundeshauptstadt. Hier findet man die gesammelte Imposanz österreichischer Baukunst, vor allem der historischen. So auch in der Johannesgasse 15, wo sich die traditionsreiche Ordination von Prof. DDr. Wolfgang Schlossarek und dessen Ehefrau Susanne befindet.

Dem Haus, das 1688 erbaut wurde, möchte der Zahnmediziner Rechnung tragen, indem er versucht, jenen Bereichen, in denen herkömmlich zahnärztlich gearbeitet wird, einen gewissen Wohnzimmercharakter zu verleihen. Im Fokus liegt hierbei der Wohl-

fühlfaktor seiner Patientinnen und Patienten. Jene Räumlichkeiten, in denen chirurgisch gearbeitet wird, werden auf OP-Standard gehalten.

Seit 102 Jahren besteht die Ordination, die 1920 der Großvater des Mediziners eröffnete. Bis 1957 führte er die Praxis, danach übernahm Schlossareks Mutter für weitere 60 Jahre. Seit 1982 führt Prof. Schlossarek sie nun in dritter Generation. Eine Tradition, die zwei seiner Kinder – ebenfalls Zahnmediziner in Ausbildung auf der Zahnklinik sowie der Kieferchirurgie des AKH Wien – voraussichtlich fortführen werden. Die Jüngste besucht derzeit noch das Gymnasium.

Mit einem Facharzttitel für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde sowie einem zweiten Facharzt für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie bietet Professor Schlossarek das gesamte zahnärztliche Leistungsspektrum an – angefangen bei der klassischen Mundhygiene bis zur Oral- und Kieferchirurgie und Kieferorthopädie. Schlossarek, der auch 30 Jahre lang den Posten des Primarius im Sanatorium Hera innehatte, ist zudem als allgemein beideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger tätig. Der Schwerpunkt seines medizinischen Handelns liegt allerdings auf der Implantologie und allem, was im Mundbereich operativ ist. Darunter fallen etwa Weisheitszahnoperationen, operative Zahnentfernungen, Wurzelspitzenresektionen und dergleichen. Aber auch die Behandlung von Geschwülsten im Gesicht.

Wie lange setzen Sie sich bereits mit dem Feld der Implantologie auseinander?

Schlossarek: Die Implantologie ist etwa 40 Jahre alt. Seit 30 Jahren bin ich dabei. Die implantologische Technik ist heute so weit entwickelt, dass sie ein fixes Standbein in der Zahnheilkunde darstellt. Ohne Implantate könnte man heute nicht mehr den Standard betreiben, der notwendig ist.

Worum genau handelt es sich bei einem Implantat?

Schlossarek: Ein Implantat ist eine künstliche Zahnwurzel, die in den Kiefer eingeschraubt wird. Sie besteht entweder aus Titan oder Keramik. Titan, das man seit 30 Jahren verwendet, funktioniert sehr gut. Hier gibt es,

im Gegensatz zu den neueren Keramikmodellen, Langzeitstudien. Ich bevorzuge daher die etablierte und evidenzbasierte Variante der Titanimplantate und rate auch nicht zu Keramikimplantaten.

Welche genauen Anwendungsgebiete gibt es für Implantate?

Schlossarek: Zahnimplantate dienen dazu, Einzelzähne zu ersetzen. Man kann aber auch Brücken auf Implantate setzen und bei zahnlosen Patientinnen und Patienten alle Zähne auf Implantaten befestigen.

Ist eine solche Behandlung nicht sehr schmerzhaft?

Schlossarek: Die Operation selbst ist völlig schmerzfrei. Bei einem einzelnen Zahn dauert sie etwa eine Viertelstunde. Nur in Fällen, wo ein Knochenaufbau erforderlich ist, kann es bis zu einer Stunde oder länger dauern. Essen kann man danach durchgehend. Ein Antibiotikum im Rahmen der Operation wird gegeben. Schmerzmittel sind bei einer ordentlichen Operation in der Regel nicht notwendig.

Wie kann man sich einen Knochenaufbau vorstellen, und womit wird ein solcher gemacht?

Schlossarek: Als Knochenaufbaumaterial verwendet man entweder eigenen Knochen oder ein Rinderknochenprodukt. Dieses ist perfekt untersucht, wächst auch hervorragend ein und bildet ein gutes Lager für Implantate. Diese Substanz kommt aus Australien, weil es dort noch keine BSE-Fälle gibt. Es handelt sich also um ein perfekt ausgetestetes und weltweit standardisiertes Material.

Gibt es bei der Implantologie so etwas wie eine Altersbeschränkung?

Schlossarek: Altersmäßig besteht nach oben hin keine Grenze. Zu jung sollte man dagegen nicht sein. Vor dem achtzehnten Lebensjahr wird nicht implantiert.

Und wie lange hält ein Implantat durchschnittlich?

Schlossarek: In Studien wird von einer über neunzigprozentigen Lebenser-



Implantologe Prof. Dr. Schlossarek

Abbildung eines Implantats (unten)



wartung, auf zehn Jahre gerechnet, gesprochen. Auch hier sprechen wir von Titanimplantaten. Zum Material Keramik gibt es, wie gesagt, noch nicht so viele Langzeitstudien.

Wie oft führen Sie derlei Behandlungen durch?

Schlossarek: Zwei Implantatoperationen pro Woche sind das Minimum. Hinzu kommen aber noch etwa zehn bis zwanzig Weisheitszahnentfernungen pro Woche sowie andere oralchirurgische Eingriffe. Wenn erforderlich, führe ich diese Eingriffe auch als Belegarzt in einem Privatspital in Vollnarkose durch.

Als jemand, der viel Wert auf den Wohlfühlfaktor seiner Patientinnen und Patienten legt, werden Sie vermutlich auch ausführliche Aufklärungsarbeit leisten.

Schlossarek: Bei allem Respekt vor der heute gehypten ästhetischen Zahnheilkunde dürfen wir nicht vergessen, dass Zahnmedizin in erster Linie MEDIZIN ist und kein Kosmetiksalon. Ein gutes und ausführliches Aufklärungsgespräch ist das A und O. So erkläre ich dabei beispielsweise immer, dass acht von zehn Implantatverlusten bei Raucherinnen und Rauchern auftreten. Das ist auf eine schlechtere Durchblutung sowie eine schlechtere Abwehrsituation im Mund zurückzuführen. Implantationen während der Schwangerschaft empfehle ich auch nicht, da es nie ausgeschlossen ist, dass Komplikationen auftreten, die Medikamente erfordern, die während einer Schwan-

gerschaft nicht gut sind. Abzuklären gilt es außerdem, ob Patientinnen und Patienten Spritzen-Behandlungen gegen Osteoporose bekommen. In diesem Fall nehme ich keine Implantationen vor. Diese sogenannten Bisphosphonate werden weltweit millionenfach gegeben. Sie helfen zwar gut gegen Osteoporose, aber die Gefahr, dass der Kieferknochen rund um das Implantat abstirbt, besteht massiv. Blutgerinnungshemmende Mittel wiederum sind kein Problem.

Welche Risiken bestehen außerdem?

Schlossarek: Risiken sind beispielsweise der Verlust des Implantats durch eine Entzündung der Umgebung, der sich aber meist schon lange vorher abzeichnet. Geht man also regelmäßig zur Kontrolle – zwei Mal pro Jahr, wie man das ohnehin machen sollte –, sollte es gar nicht so weit kommen. Außerdem haben wir eine eigene Mitarbeiterin, die die Patientinnen und Patienten bezüglich der Implantatreinigung schult.

Von welchem Behandlungszeitraum muss man bei Implantaten ausgehen?

Schlossarek: Früher war es nicht unüblich, dass man vom Ziehen des Zahns bis zum Implantieren etwa drei Monate warten musste. Und weitere drei bis sechs Monate, bis die Zähne aufgesetzt wurden. Heute versucht man, die Behandlungsdauer so gut als möglich zu beschleunigen. In vielen Fällen dauert es keine 48 Stunden, bis ein provisorischer Ersatz auf den Implantaten getragen werden kann.

Sie sind auch gerichtlich zertifizierter Sachverständiger. Was genau fällt in diesen Tätigkeitsbereich?

Schlossarek: Zum einen begutachte ich Unfälle – das heißt, ich beurteile, welche Höhe Schmerzensgeld einer Person in Folge eines Unfalls zusteht und ob Dauerfolgen bestehen. Zum anderen habe ich Probleme zu beurteilen, die durch andere Kolleginnen und Kollegen verursacht wurden.

POLDIWOOD IN NEUSTIFT

In einer toll inszenierten Hochzeits-Soap mit Blaskapelle, Baumpflanzung, Taubenflug und göttlichem Segen richtete der Schreiberhaus-Patron seine Hochzeit aus.

Von LARISSA BILOVITS



Das frisch getraute Ehepaar wird vor den Toren des Stephansdoms von unzähligen Schaulustigen empfangen

Just zum Kirtag von St. Stephan (ja, man mag es nicht glauben, auch die größte heimische Kathedrale leistet sich so etwas wie einen eigenen Kirtag mit Naschereien, Speck,

Schmuckständln, Brettljausn und mannigfachem Alkoholangebot) setzten Poldi Huber und seine Langzeitfreundin Ivana ihren „großen Tag“. Nach einer würdevollen Trauung im Stephansdom (die bei-

den hatten sich bereits zuvor in Las Vegas standesamtlich das Ja-Wort gegeben) war es niemand Geringerer als das Society-Sahnehäubchen Toni Faber, der den göttlichen Segen herbeirief. Amüsant: Nur ein

Toni Faber wagt es, im Stephansdom expressis verbis darauf hinzuweisen, dass auf das Brautpaar vor der Tür ein goldener Rolls-Royce wartet. Das kriegst du sonst nirgends. Dann hinaus zu tausend Schaulustigen, die Hoch- und Deutschmeister spielten auf und der Brautzug vereinnahmte den Stephansplatz. In der Rathstraße fand anschließend die Agape statt, bei der hauseigene kulinarische Spezialitäten genossen wurden. Im Schreiberhaus in Neustift am Walde (wo sonst) ging es dann bis weit nach Mitternacht zur Sache – natürlich ließ Poldi es sich auch nicht nehmen, seine frisch angetraute Ivana über die Schwelle des Schreiberhauses bis in den Hof zu tragen. Rund 150 Gäste gaben sich ein Stelldichein. Und wer jetzt glaubt, dass der Bräutigam die Arbeit bleiben lassen würde – der irrt. Denn der Gastro-Experte Poldi ist viel zu sehr Profi, um nicht auch auf der eigenen Hochzeit nach dem Rechten zu sehen. Huber war überall gleichzeitig: Er teilte das Personal ein, hielt Reden, ordnete, checkte und parlierte. Wer eine Lehrstunde zum Thema „So macht man Gastronomie richtig“ erleben wollte – an diesem Abend wurde sie zelebriert. Auch die Reden von Tochter Stephanie Huber und ihrem Ehemann sorgten für emotionale Momente im festlich geschmückten Hochzeitszelt. Nach einem umfangreichen Hochzeitsessen eröffnete das Brautpaar schließlich mit einem klassischen Walzer die Tanzfläche, auf der später am Abend „Falco“-Imitator Axel Herring und Entertainer Gregor Glanz für Stimmung sorgten. Unter den Gästen: Unternehmerin Kathi Stumpf mit ihrem Alex Beza, das Verlegerpaar Christian und Ekaterina Mucha, die Sänger und Entertainer Gregor Glanz und Axel Herring, Felix Dvorak sowie Edith Leyrer mit Ehemann Heinz Horst Busch.



Toni Faber gestaltete die außergewöhnliche kirchliche Trauung der Hubers



Poldi trug seine Ivana ganz traditionell über die Schwelle des Schreiberhauses



Die Hoch- und Deutschmeisterkapelle lieferte die musikalische Untermalung



Mit einem traditionellen Walzer eröffneten die Eheleute die Tanzfläche

Das neue Konzept der MOONCITY VIENNA

Die neue Mooncity soll ein Ort des Dialoges werden. Das Hochparterre eignet sich hervorragend zur Ausrichtung kleinerer Events, Pressekonferenzen oder Podiumsdiskussionen. Im laufenden Betrieb der Mooncity wird es auch ein Gastronomiekonzept geben. Betreiber der neuen Eventlocation im Herzen von Wien ist die Porsche Media & Creative.



Im 1. Wiener Gemeindebezirk ist der neue Dreh- und Angelpunkt für E-Mobilität: die MOONCITY VIENNA

E-Mobilität ist das Thema der Zukunft. Die notwendige Abkehr von fossiler Energie hat die Automobilbranche zu neuen kreativen Lösungen veranlasst. Auch in Wien. So dreht sich in der neuen MOONCITY VIENNA in der Körntner Stra-

ße im 1. Wiener Gemeindebezirk demnächst alles rund um das Thema E-Mobilität. Bereits der MOONCITY VIENNA E-MOBILITY Pop-up-Store auf der Mariahilfer Straße war ein voller Erfolg: Über 50.000 Besucher und Besucherinnen sowie zahlreiche Österreichpremierer wie der VW

ID.3 und VW ID.4, der Audi e-tron GT, Audi Q4 e-tron, ŠKODA ENYAQ IV, CUPRA Born oder Porsche Taycan Turbo S haben den MOONCITY VIENNA E-MOBILITY Pop-up-Store bis zu seinem geplanten Ende im Juli 2021 nicht nur zu einem Publikumsmagneten, sondern auch zum Dreh-

und Angelpunkt für E-Mobilität gemacht. Die MOONCITY soll nun am Erfolg anknüpfen und zu einer Erlebniswelt für E-Mobilität werden.

Flexible Nutzbarkeit

Dank der auf der Mariahilfer Straße gesammelten Erfahrungen konnte das MOONCITY Konzept nun konsequent für den neuen Standort in der Kärntner Straße 26 – welcher ab November 2021 seine Tore öffnet – weiterentwickelt werden. „Mit dem neuen Standort in der Kärntner Straße gehen wir den nächsten Schritt mit unserem Erfolgskonzept MOONCITY. Um die vielfältige Welt der E-Mobilität abwechslungsreich darzustellen, werden künftig Marken- und Themenschwerpunkte in der MOONCITY VIENNA umgesetzt. Den Anfang macht ab November die Marke Audi, die die MOONCITY VIENNA in ein spannendes ‚House of Progress‘ verwandeln wird“, erklärt Wilfried Weitgasser, Geschäftsführer bei Porsche Austria. In weiterer Folge werden die Marken des Volkswagen-Konzerns entweder markenübergreifend oder markenexklusiv den E-Mobilitäts-Flagship-Store der Porsche Holding Salzburg bespielen.

Ort des Dialogs

In der MOONCITY können sich Interessierte nicht nur über E-Mobilität und Ladeinfrastrukturen informieren. Vielmehr ist es auch ein Ort des Dialogs. Darüber hinaus können die aktuellsten E-Modelle begutachtet und getestet werden. Auch die Aufteilung des Gebäudes unterstützt den kommunikativen Charakter des rund 430 Quadratmeter großen E-Mobilitäts-Stores. Im ersten Obergeschoss der MOONCITY ist ausreichend Raum für kleinere Events, Diskussionsrunden oder Pressekonferenzen. Hier haben bis zu 50 Personen Platz. Hinzu kommt der Lage-Bonus, wodurch sich die Möglichkeit für Probefahrten ergibt, die in der nahegelegenen Tiefgarage Kärntner Straße direkt neben der Wiener



Auch Elite-Chefredakteurin Ekaterina Mucha hat die MOONCITY VIENNA besucht. Neben ihr Franz Solta (links) und Gerhard Riedler (rechts)

Staatsoper ab November angeboten werden. Dafür wird eine Flotte von bis zu sechs Elektromodellen der Volkswagen Konzernmarken permanent zur Verfügung stehen. Und auch die Produkte von MOON sind eine Konstante in der neuen MOONCITY VIENNA.

Sneak Preview

Am 24. September wurden im Rahmen einer Sneak Preview Medienvertreter und -vertreterinnen geladen. Die Sportwagenmarke Porsche spannte bei diesem Event mit Ex-

ponaten wie dem Lohner-Porsche Mixte aus dem Jahr 1901, dem aktuellen Taycan Cross Turismo und der wegweisenden vollelektronischen Rennstudie Porsche Mission R – welche erstmals auf der diesjährigen IAA gezeigt wurde – den Bogen von den Wurzeln der E-Mobilität bis in die Zukunft. Ein besonderes Highlight im Rahmen der Sneak Preview: TV-Moderatorin und CUPRA-Markenbotschafterin Andrea Schlager sowie LeMans-Sieger Ferdinand Habsburg fuhren mit dem elektronischen Porsche Taycan Cross Turismo bezie-



Porsche stellte mit dem Mission R sein neuestes Konzept vor



Andreas Martin, Christoph Brückner, Oliver Böhm und Anna Chiara Maria Schreyer (v.l.n.r) bei den Ladestationen von MOON Power

hungsweise mit dem historischen Lohner-Porsche standesgemäß vor.

Wiener Elektro Tage

Vom 23. bis zum 25. September 2021 fanden die Wiener Elektro Tage powered by MOONCITY VIENNA am Hof im 1. Wiener Gemeindebezirk statt. Getreu dem Motto „Wien wird elektrisch“. Interessierten wurden Probefahrgelegenheiten und ausführliche Informationen rund um das Thema E-Mobilität geboten. Darüber hinaus präsentierten die Volkswagen Konzernmarken – VW, Audi, Porsche, CUPRA, ŠKODA, SEAT MÓ – ihre aktuellen Elektro-Highlights. Den optischen Gesamtauftritt der Veranstaltung hatte die Porsche Media & Creative zu verantworten. Auch vertreten waren MOON Power, diese zeigten die neuesten Innovationen im Bereich der Ladeinfrastruktur.

„Wir machen E-Mobilität live erlebbar und haben uns bewusst für einen Auftritt im Herzen Wiens entschieden“, so Wilfried Weitgasser. „Wir gehen mit unseren Elektro Tagen genau dorthin, wo die E-Mobilität in all ihren Facetten nicht nur am schnellsten durchdringen kann, sondern auch am schnellsten einen wirkungsvollen Nutzen für die Menschen und die Umwelt leisten kann.“ Eine perfekte Ergänzung für die Wiener Elektro Tage und die MOONCITY VIENNA ist das Carsharing-Konzept „sharetoo“ der Porsche Bank. Dieses bietet nachhaltige und flexible Mobilität auf Zeit und leistet somit einen wichtigen Beitrag für die Zukunft. Frei nach der Divise „nutzen statt besitzen“ stehen die neuen Lösungsansätze für Mobilität, dort wo sie gebraucht wird: in den Gemeinden, Unternehmen oder bei den Händlern.

MOON Power GmbH

Als „enabler“ für die E-Mobilität bietet MOON ihren Kunden seit 2019 in mittlerweile acht europäischen Ländern nachhaltige, intelligente und datengetriebene Energiekomplettlö-

sungen an. Dabei ist von der Wallbox über Photovoltaikanlagen bis hin zu Schnellladestationen alles vertreten.

Die Porsche Holding Salzburg stellt kürzlich nach dem erfolgreichen Aufbau und Anlauf der Geschäftstätigkeiten, mit der Gründung der MOON Power GmbH in Salzburg, die Weichen für eine eigenständige wirtschaftliche Expansion. Mit dem 1. Oktober 2021 übernimmt Markus Tatzter die Geschäftsführung der MOON Power GmbH. Zusammen mit einem hochmotivierten Team wird er die erfolgreiche Expansion auch international weiter vorantreiben. Um den Fokusbereich Deutschland gezielter erschließen zu können, wurde zudem die Moon Power GmbH Deutschland mit Sitz in Eching als Tochtergesellschaft der MOON Power GmbH gegründet. „Die innovativen Komplettlösungen für Lade- und Energiemanagement von MOON Power sind über die Grenzen Österreichs hinaus gefragt. Mit MOON Know-how konnten beispielsweise seit Start über 50 Mio. Kilometer klimaneutrale Mobilität ermöglicht werden. Das entspricht einer Strecke von 1250 Mal um die Erde“, erläutert Markus Tatzter.

E-Mobilitäts-Botschafter und Systemanbieter

Die MOON Power GmbH – nähere Informationen auf der Website www.moon-power.com – ist eine Marke der Porsche Holding Salzburg, die markenübergreifend Lösungen für Ladeinfrastruktur und Energiemanagement auf den Markt bringt. Wichtig ist außerdem eine gut ausgebaute Ladeinfrastruktur, um der batteriebasierten E-Mobilität zum Durchbruch zu verhelfen. Dafür hat die Porsche Holding die Marke MOON gegründet. MOON setzte so im Geschäftsjahr 2020 die Internationalisierungsstrategie fort und ist mit dem Marktstart in Kroatien und Portugal nun bereits in acht Ländern tätig. Der Absatz von Ladeprodukten konnte im Jahr 2020 dabei mehr als verdoppelt werden. 🌱



Das neue Flagship für E-Mobilität öffnet im November seine Türen



Auch dabei waren Markus Tatzter, Wilfried Weitgasser, Andrea Schlager, Peter Hanke und Ferdinand Habsburg (v.l.n.r)

ORIGINAL KUCHLER WERKE

Der österreichische Künstler Peter Kuchler III. vollbringt Einmaliges aus Glas. Mit Elite spricht das Ausnahmetalent über seine unverkennbaren Werke, künstlerischen Vorbilder und seine großen Ziele.

Von ARNOLD STEIN



Peter Kuchler III. begann bereits mit 14 Jahren Glas zu blasen

Elite: Was war bisher der größte Erfolg in Ihrem Leben?

Peter Kuchler III.: Der größte Erfolg für mich ist es, dass meine Kunst international für Bewunderung, Faszination und bewegende Eindrücke

sorgt. Es erfüllt mich mit Stolz, wenn internationale Kunden und Kunstsammler meine Werke als Krönung ihres Interiors ansehen und mir davon voller Freude beeindruckene Fotos zukommen lassen. Eine Her-

zensangelegenheit sind auch die erfolgreichen Wohltätigkeitsprojekte, die ich mit meiner Kunst unterstützt habe – ich bin sehr dankbar dafür, dass ich mit meiner Kunst Menschen helfen kann. In meiner Künstler-Karriere war mein größter Erfolg, das Titelbild des Dorotheum-Auktionskataloges mit einer meiner Groß-Installationen zu schmücken. Somit bin ich der jüngste Künstler, dem diese Ehre zuteil wurde – dieses Meisterwerk wurde anschließend für rund 60.000 Euro ersteigert.

Elite: Haben Sie künstlerische Vorbilder? Wenn ja, welche?

P3: In meinen Werken steckt Inspiration von Pionieren der Kunstszene – Formschönheit von Klimt, Abstraktion von Kandinsky und Farbenspiel von Warhol. Man kann von jedem Künstler etwas lernen – jedoch möchte ich meine beste Version sein und weiterhin weltweit Einzigartiges schaffen.

Elite: Was war der Beweggrund für Ihren unantastbaren Stil?

P3: Meine Vision von zeitgenössischer Kunst war es, die übliche Museumsbeleuchtung mit dem Kunstwerk selbst zu vereinen. Aus dieser Vorstellung heraus erschaffe ich gläserne Unikate, von innen ausgeleuchtet, für den perfekten Auftritt in jedem Einsatzbereich – die perfekte Vollen- dung eines Wohn-Interieurs, Hotels oder Gastronomiebereiches. Mein Fokus liegt im skulpturellen Bereich, bei Bildern, Wand- und Deckeninstal- lationen.

Elite: Was macht Ihre Werke so besonders?

P3: Meine Kunstwerke sind weltweit alleinstehend in ihrem Erscheinungsbild. Die Besonderheit liegt in den aussagekräftigen, abstrakten originalen P3-Mustern und der dahintersteckenden, von mir erschaffenen, schwierigen Technik. Zudem ist für den Schaffensprozess meiner Glasunikate ein abnormes Feingefühl, begleitet von einer ausgeprägten Vision, erforderlich. Deswegen wird meine Kunst international anerkannt und geschätzt.

Elite: Was bewegt Sie dazu, sich für zahlreiche gemeinnützige Organisationen zu engagieren?

P3: Als öffentliche Person fällt es mir deutlich einfacher, eine breitere Menschenmenge anzusprechen und somit das Bewusstsein für soziale Schwerpunkte und globale Anliegen zu schärfen. Meine Kunst, gekoppelt mit meinem sozialen Engagement, sind mein persönlicher Weg, sich für schwächere und kritische Themen stark zu machen.

Elite: Welche Ziele haben Sie sich für die Zukunft gesetzt?

P3: Mein Ziel ist es, Glaskunst am Kunstmarkt stärker zu etablieren und somit das vom Aussterben bedrohte Kunsthandwerk zu schützen. Eigene Glashütten sind heute nahezu unleistbar geworden, da die Instandhaltung der Glas-Öfen und die Herstellung solcher Unikate sehr kostspielig ist. Umso dankbarer bin ich, in meiner Glashütte in Weigelsdorf einen so wichtigen Teil zum Erhalt dieses Kunsthandwerkes beizutragen. Jährlich gebe ich rund 700 Interessierten mein Wissen in Form von Kursen und Workshops weiter und bringe ihnen die Materie Glas auf eine spannende und unvergessliche Art näher.

Elite: Was machen Sie am liebsten in Ihrer Freizeit?

P3: Meine Kunst ist mein Leben. Vollendete Kunst ist für mich, wenn man mit Herz, Kopf, Körper und Seele seine Erfüllung und Leidenschaft leben kann.

BIOGRAFIE PETER KUCHLER III.

Der 30-jährige Künstler Peter Kuchler III., der unter dem Pseudonym P3 auftritt, wurde in Österreich in eine Glasdynastie hineingeboren. Kuchler beschäftigt sich in 3. Generation mit flüssigem Glas. Diese Tatsache ermöglichte dem Künstler, seinen Traum schon in jungen Jahren zu leben: Er begann bereits mit 14 Jahren damit, Glas zu blasen. Der Künstler lebt in Weigelsdorf und gehört zu den aufstrebendsten und erfolgreichsten Künstlern seiner Generation.

Die Kunst des Visionärs wird am internationalen Kunstmarkt bereits groß gehandelt. 2022 werden sogar ganze Museen mit seiner Kunst bespielt. Kuchlers Werke bestechen durch eine weltweit einzigartige und schwierige Technik. Die darin enthaltenen handschriftlichen Muster verleihen jedem Stück eine ausgesprochene Eleganz und unantastbare Originalität. Die bereits jetzt erkennbare Wertsteigerung sorgt bei erfahrenen Kunstsammlern für internationales Aufsehen.



Glasbilder von Peter Kuchler III. sind die Krönung jedes Interiors



Wohnraum mit zwei gläsernen Skulpturen von Peter Kuchler III.

44 FREUNDE ZUM 44ER

Elite-Chefredakteurin Ekaterina Mucha feierte im „Settimo Cielo“ ihren 44. Geburtstag mit 44 Freunden. Überraschend: Das war die erste Geburtstagsfeier im Leben der Medienmacherin.



Ekaterina Mucha bei ihrer Geburtstagsfeier hoch über den Dächern Wiens

Man möchte es ja nicht glauben – aber *Elite*-Chefredakteurin **Ekaterina Mucha** hat noch niemals in ihrem Leben (!) ein Geburtstagsfest ausgerichtet. Was der fashionablen, umtriebigen und medienaffinen Russin und Ehefrau des Verlegers Christian W. Mucha wohl keiner zugetraut hätte. Doch jetzt ist sie über den eigenen Schatten der Schüchternheit gesprungen. Und das gleich ganz besonders hoch: Unter strengen Sicherheitsvorkehrungen und mit einem eigenen, gemeinsam mit dem Restaurant erarbeiteten Sicherheitskonzept lud die 44-Jährige in den 7. Himmel („Settimo Cielo“) der Kremseleiner Hotels in der Singerstraße 3 in Wien. Vierundvierzig illustre Gäste, ganz in Weiß gekleidet, die meisten aus dem Mediengeschäft, viele mit russischen Wurzeln und erstaunlich viele Prominente folgten ihrer Einladung.

Allen voran die Solo-Tänzerin der Wiener Staatsoper **Maria Yakovleva**, die Stargeiger **Lidia Baich** und **Yury Revich**, Unternehmerin **Ursula Simacek**, Künstleragentur-Inhaberin **Irina Gulyaeva**, das Designer-Duo **Liliya Semenova** und **Diana Stoyanova** sowie PR-Manager **Clemens Trischler**. Mit Ekaterina Mucha feierten weiters **Luigi Barbaro** (Gastronom), **Ernst Minar** (Gründer der Fitness-Kette John Harris), Modeguru **Wolfgang Reichl**, Manager **Mauro Maloberti**, die

Philoro-Partner **René und Birgit Brückler** sowie Moderatorin **Kathi Steininger**. Sie alle labten sich an einer selbstgemachten Torte der Fashion-Zwillinge **Jennifer und Janin Hager**, die an ihrem kulinarischen Kunstwerk in Form eines großen „E“ zwei Tage lang gearbeitet hatten. Ehemann Christian W. Mucha betonte in der Festrede für seine Frau, dass es durchaus schwierig sei, eine schöne und gleichzeitig intelligente Frau zu finden, diese zwei Eigenschaften sich aber genau in Ekaterina widerspiegeln. „Ich freue mich jeden Morgen erneut, neben dieser bezaubernden Frau aufzuwachen“, schwärmte der Verleger.

WARMES HERZ UND TIEFE SEELE

„Der lange Lockdown hat mir beigebracht, jede Minute meines Lebens intensiver zu genießen. Ein berühmtes Sprichwort lautet: ‚Zeige mir deine Freunde, und ich sage dir, wer du bist.‘ Wenn ich meine Freunde ansehe und darüber nachdenke, denke ich mir: Ich muss ein sehr guter Mensch sein. Ich bin wahnsinnig stolz auf jeden einzelnen meiner Freunde, die aus unterschiedlichsten Nationen stammen, verschiedenste Berufe ausüben und alle Altersgruppen umfassen. Aber eines haben sie alle gemeinsam: Sie alle haben ein warmes Herz und eine tiefe Seele“, freute sich Ekaterina Mucha über ihre Gäste. Eine der schwierigsten Fragen des Tages war wohl: Was schenkt man einer Frau, die eigentlich schon alles hat?

Autor und PR-Manager Clemens Trischler hatte sich für Schmuck entschieden, denn: „Mode war mir bei einer Fashion-Queen wie Ekaterina zu gefährlich. Da soll sie sich lieber selbst etwas aussuchen, denn sie ist ja absoluter Profi auf diesem Gebiet.“ Maria Yakovleva, erste Solotänzerin der Wiener Staatsoper, wünschte Ekaterina Mucha vor allem eines:



Ekaterina Mucha mit ihren Geburtstagsgästen und der selbstgemachten Torte der Fashion-Zwillinge Jennifer & Janin Hager



Ballerina Maria Yakovleva, Stargeiger Yury Revich, Ekaterina Mucha, Agentin Irina Gulyaeva und das Designer-Duo Liliya Semenova und Diana Stoynova



Schauspieler Mauro Maloberti (li.) mit Ernst Minar und Ekaterina Mucha



Philoro-Chef René Brückler mit Ehefrau Birgit Brückler

„Glück, ganz viel Glück und Gesundheit. Ich habe zur Feier nur eine Orchidee mitgebracht, möchte aber Ekaterina und ihren Mann Christian sehr gerne zu einer Vorstellung in die Wiener Staatsoper während der Hauptsaison einladen“, so die Tänzerin.

Die Frage nach dem richtigen Geschenk stellte sich auch Ehemann Christian W. Mucha: „Es standen heuer drei Dinge zur Auswahl: eine Rolex, ein neuer Porsche Cayenne oder eine Geburtstagsparty. Ich habe mich für das Teuerste entschieden – die Geburtstagsparty. Da sie so ein Fest noch nie gemacht hat“, lächelte er. Auch mehrere Kamerateams, Fotografen und Journalisten durften dem Fest der 44-jährigen beiwohnen und nutzten die Gelegenheit, um mit den Promis und Weltstars über das „Altern“ zu sprechen. Für einen unvergesslichen Nachmittag und ein besonders gelungenes erstes Geburtstagsfest der Chefredakteurin sorgten DJ **Paul Thavonat** und Austropop-Sänger **Alexander Ribisch** mit ihren musikalischen Einlagen. **Anton Schultes** und sein liebenswertes Team des „Settimo Cielo“ (Kremslehner Hotels) verwöhnten die Festgäste kulinarisch mit einem Flying Buffet.



Star-Geigerin Lidia Baich mit Fashion-TV-Producer Thomas Kornfeld



Modeguru Wolfgang Reichl mit dem Geburtstagskind



Facility Managerin Ursula Simacek (re.) mit Ekaterina Mucha



Madonna-Chefredakteurin Daniela Schimke mit Ekaterina Mucha




DJ Paul Thavonat und Sänger Alexander Ribisch sorgten für beste Laune



Direktor Anton Schultes und sein Team vom Restaurant „Settimo Cielo“ verwöhnten die Gäste mit einem „Flying Buffet“

ORF 1

ORF. WIE WIR.



Neues Duo. Neue Staffel. Neue Stars.

Dancing Stars | die neue Staffel
Jeden Freitag 20:15

Dancing Stars – backstage | jeden Freitag 18:10

echt. großartig.

78th FILM FESTIVAL

Elite zeigt die schönsten Looks der Stars. Direkt vom Roten Teppich der Filmfestspiele in Venedig.



1



2



3



4



5



6



7



8



9

1. Penelope Cruz, Markenbotschafterin von Chanel, trug bei der Eröffnung der Filmfestspiele eine weiß-schwarze Tweed-Jacke und einen schwarz glitzernden Tweed-Rock aus der Cruises 21/22 Kollektion von **Chanel**. Dazu den diamantenbesetzten Coco Crush Two-Finger Ring in 18-Karat-Weiß- und Gelbgold. **2. Penelope Cruz** war mit ihrer Hauptrolle in „Madres Paralelas“ Hauptdarstellerin bei der Eröffnungsfest der Filmfestspiele. Hier trägt sie ein langes Kleid aus der SS 21/22 Haute Couture Kollektion von **Chanel** in Schwarz-Mikado, das mit einem weißen Petticoat in Ecru-Seide und Tüll verziert ist. **3.** Bei der Premiere von „Competencia oficial“ strahlte die Schauspielerin in einem langen, weißen, asymmetrischen Kleid aus der Cruises Kollektion. Dazu passend eine Clutch und schwarze High Heels, ebenso von **Chanel**. Der Look wurde von den mit Diamanten besetzten „Rosie de Camélia“ Ohrringen und dem „Tweed Cordage Ring“ in Weißgold komplettiert. **4. Marlon Joubert** präsentierte sich in einer blauen Smokingjacke mit kontrastierenden schwarzen Details, kombiniert mit passendem Hemd und Hose von **Etro**. **5. Kirstin Stewart** trug eine meeresgrüne Chiffon-Tunika und eine passende Spitzenhose aus der Haute Couture FW 21/22 Kollektion von **Chanel**, dazu den Bouton de Camélia Choker in 18-Karat-Weißgold und den Coco Crush Ring. **6.** Supermodel **Adriana Lima** entschied sich für Ohrringe und Armreif aus der Kollektion „Iconica“ von Pomellato und eine schulterfreie, paillettenbesetzte Robe von **Etro**. **7. Tiffany Haddish** trug Ohrringe, Collier und Ring aus der Kollektion „Catene“ von **Pomellato**. **8. Aitana Sanchez** strahlte beim Biennale-Dinner für den Film „Madres Paralelas“ von Pedro Almodóvar in einem schwarz lackierten Paillettenkleid mit drapiertem Chiffon-Bustier von **Etro**. **9.** Die französische Schauspielerin **Jeanne Balibar** kam in einem puderrosa Kleid aus besticktem Crêpe von **Chanel**.

SOCIETY

RED CARPET

Funkelnde Diamanten und extravagante Kleider: Elite präsentiert Ihnen die schönsten Looks der Stars.

1. Lily Rose Depp, Schauspielerin und Ambassador von **Chanel**, trug beim Toronto International Film Festival ein leichtes, rosa Chiffon-Tunika-Kleid aus der Haute Couture Herbst/Winter-Kollektion 2021. Dazu kombinierte sie den „Coco Crush“-Ring aus 18-Karat-Gold. **2. Schauspielerin Jennifer Connelly** posierte im Komplett-Look in einem weißen Kleid mit schmeichelndem Ausschnitt aus der Cruise 2022-Kollektion von **Louis Vuitton** mit dazugehörigen Stiefeln sowie Weißgold- und Diamant-Armband und -Ringen aus der High Jewelry-Linie der Maison. **3. Jessica Chastain** strahlt in Juwelen von **Chopard** beim 78. Filmfestival von Venedig. Die funkelnde Kette aus Weißgold, besetzt mit Diamanten, zieht alle Blicke auf sich. **4. Marion Cotillard**, französische Schauspielerin, Produzentin von Dokumentarfilmen und Chanel-Ambassador, trug eine schwarze Tweedweste aus Wolle mit ausgestellten Jeans von **Chanel**. Passend dazu Chanel-Schuhe und Juwelen des Hauses. **5. Marion Cotillard** trug ein Petticoatkleid aus schwarzem Seidenchiffon mit einem juwelenbesetzten Gürtel aus einer silbergrauen Kette und Strasssteinen, Look 31, aus der Haute-Couture-Kollektion Frühjahr-Sommer 2021 von **Chanel**. Für die Herstellung dieses Kleides waren 368 Arbeitsstunden erforderlich. **6. Penelope Cruz** trug ein langes, weißes Kleid mit Crepe-Details und passendem Gürtel von **Chanel**. Dazu kombiniert das „Coco Crush“ Armband aus 18-Karat-Weißgold sowie Ringe aus derselben Kollektion. **7. Daveed Diggs** trug eine Serpent Bohème L Motif Brosche aus Weißgold mit Diamantbesatz, zusammen mit zwei Quatre Black Edition Ringen aus Weißgold mit schwarzem PVD von **Boucheron**. **8. Die Schauspielerin Cynthia Erivo** – nominiert als Beste Hauptdarstellerin in der TV-Serie „Genius: Aretha“ – trug am Red Carpet ein maßgeschneidertes Leder-Kleid mit Federn von **Louis Vuitton**.



Mehr als eine Installation

Das seit 2017 in der Branche tätige Team der Randeks Installationen GmbH kümmert sich 365 Tage im Jahr um Heizungen und Sanitäranlagen und steht mit fundiertem Wissen seinen Kunden zur Seite.



Die Firma Randeks erreichte den 3. Platz in der Kategorie Kleinstbetriebe

Die achtköpfige Mannschaft, bestehend aus Fliesenlegern, Installateuren, Elektronikern und zeitweise auch Lehrlingen, hat ihren Schwerpunkt auf Gasgeräthewartungen und deren Austausch gelegt. Darüber hinaus bieten sie ein umfassendes Know-how über Reparaturen rund ums Bad und wissen über Schwachstellen einzelner Systeme und Komponenten genau Bescheid. Das Highlight ihres Services ist der Pauschalpreis von 120 Euro, für den sie zu jeder Adresse innerhalb Wiens kommen.

Heizungstechnik, Wärmepumpen und Sanitärbereiche

Im Fachbereich der Heizungstechnik bieten die Spezialisten ihre Dienstleistungen zum energiesparenden Heizen und somit zum immer wichtiger wer-

denden Thema der Umweltfreundlichkeit an. Außerdem helfen sie dabei, Brennstoffkosten zu korrigieren, und beraten ihre Kunden zu den Bereichen Heizungs- und Haustechnik. Neu bei den Dienstleistungen ist die Abgasmessung. Auch die Montagen-Reparatur-Wartung von Heizungsanlagen und die Planung sowie Umsetzung einer technisch einwandfreien Anlage ist Teil ihres Services. Darüber hinaus beraten die Experten ihre Kunden über die Möglichkeiten des Einbaus von Wärmepumpen und übernehmen für die Kunden den kompletten Behördenweg. Außerdem nehmen sie die Heizlastberechnung vor, planen die Auslegung der Wärmepumpe und kümmern sich um alle rechtlichen Angelegenheiten. Für den Sanitärbereich bietet Randeks Arbeiten zu Abwasseranlagen, Trinkwasseraufbereitung, Rohr- und Abflussreinigung, Rohrsanierung und Wasserleitungsinstallationen.

Rund ums Bad

Das Badezimmer ist in den letzten Jahren in den Fokus vieler Menschen gerückt und dient als persönliche Wellness-Oase. Randeks hilft seinen Kunden dabei, ihre alten Badezimmer wieder zum Strahlen zu bringen, indem sie behindertengerechte Bäder einbauen, eine Badsanierung oder -modernisierung oder einen kompletten Bäderneubau vornehmen. Aber auch der Einbau und die Installationen von Duschen, WCs und Armaturen stellt für das Expertenteam keine Herausforderung dar.

Höchste Qualität und Kundenzufriedenheit

Randeks legt außerdem besonderen Wert auf höchste Qualität sowie maßgeschneiderte Lösungen. Alle Mitarbeitenden stehen zu 100 Prozent hinter der Firmenphilosophie, die lautet, dass Ehrlichkeit das höchste Gut ist, ebenso wie die Kundenzufriedenheit und Pünktlichkeit. Dabei wurde der Einsatz der Heizungs- und Sanitärbereichs-Experten in Form eines Preises gewürdigt: Randeks Installationen GmbH schaffte es im Rahmen des Bezirks Medical Awards 2021 auf den dritten Platz beim Rennen um den Titel „Unternehmer des Jahres 2021“ in der Kategorie Kleinstbetriebe für den 14. Bezirk.

ORF. WIE WIR.

ORF 2

VIENNA BLOOD

PREMIERE IN DREI TEILEN

SA 30. OKT | SO 31. OKT | MO 1. NOV | 20:15

DIE ERFOLGSSERIE GEHT WEITER - FORTSETZUNG VON
ROBERT DORNHELMS INTERNATIONALER KRIMI-BESTSELLER-VERFILMUNG.
EINE PRODUKTION DES ORF.

Jetzt schon auf **Flimmit.at**

WERTVOLLE ROHSTOFFE RECYCELN.



ENTDECKEN SIE DIE NEUE OMV.

Nachhaltig handeln bedeutet, mit Ressourcen so verantwortungsvoll umzugehen, dass wir auch morgen noch gut leben können. Und das müssen wir heute anpacken. Die neue OMV forscht schon jetzt an mechanischen und chemischen Recycling-Lösungen für morgen und investiert in innovative Projekte wie ReOil®. Damit verwandeln wir Plastikmüll zurück in einen hochwertigen Rohstoff und fördern eine ressourcenschonende Kreislaufwirtschaft. Und das ist nur eines unserer Recycling-Projekte. Denn wir wollen dazu beitragen, den Großteil der Kunststoffabfälle in Österreich zurück in wertvolle Rohstoffe zu verwandeln und so CO₂ einzusparen.

Mehr dazu: omv.com/neue-omv

